

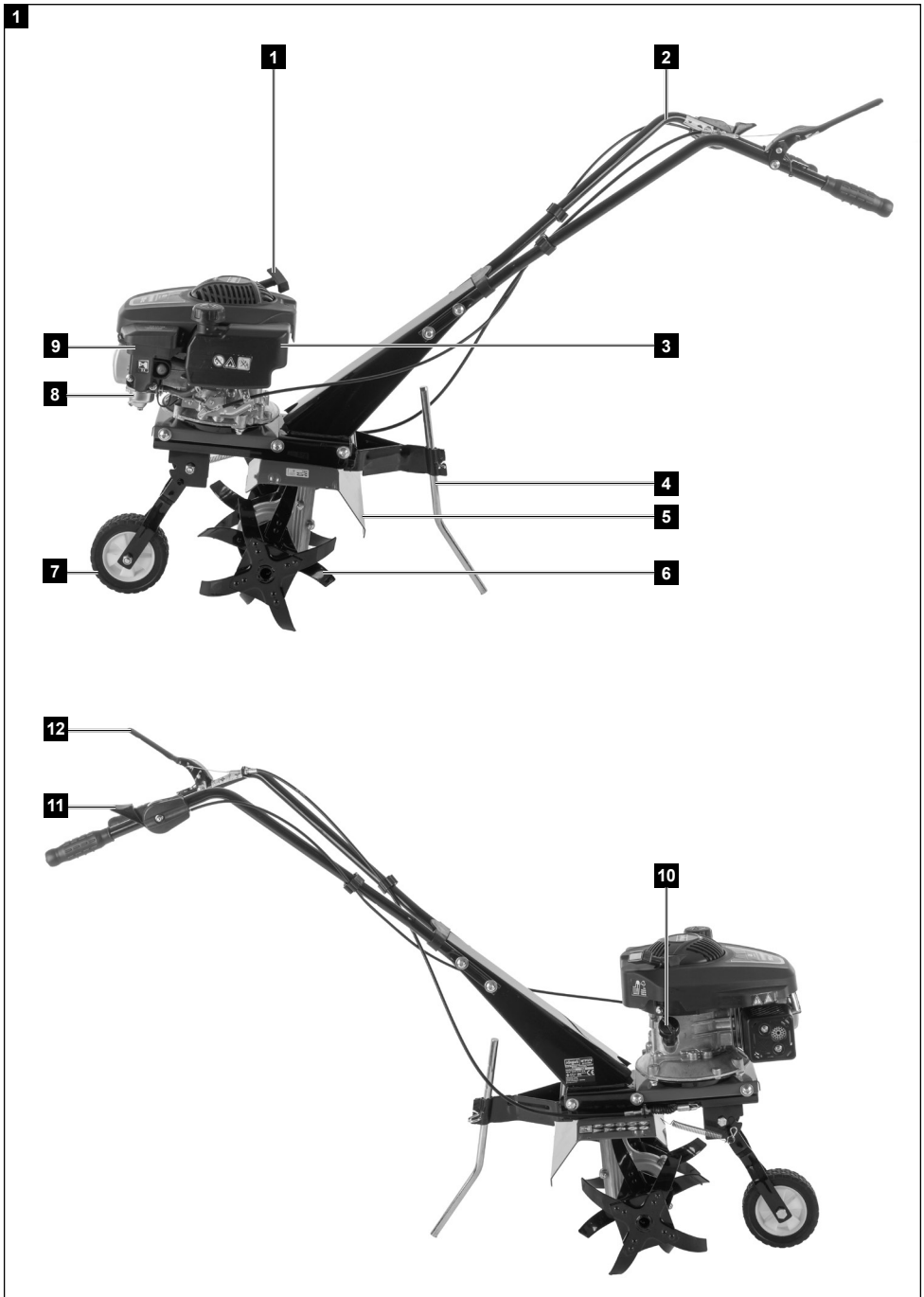
Art.Nr.  
5912319903 / 39123159933  
AusgabeNr.  
5912316903\_0102  
Rev.Nr.  
12/02/2026

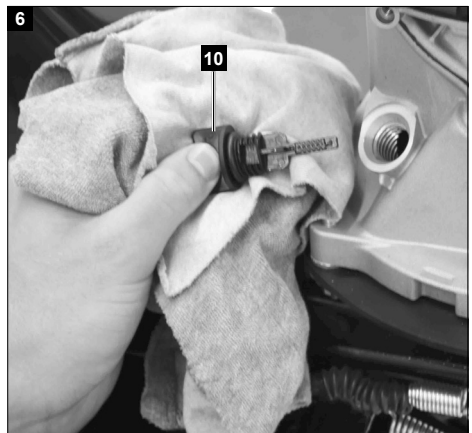
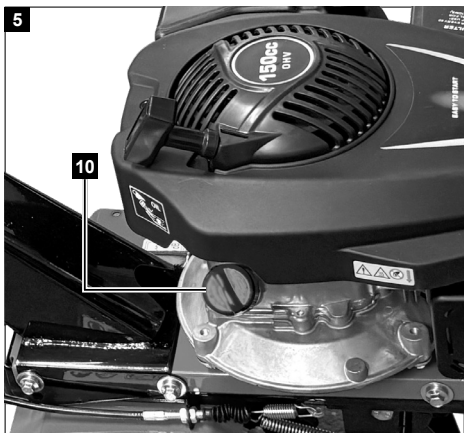
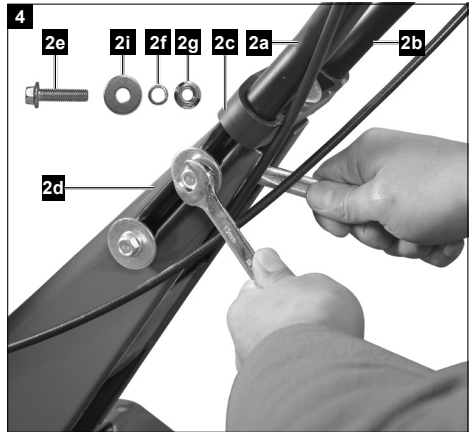
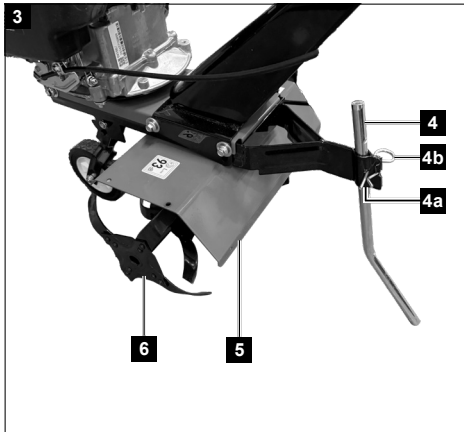
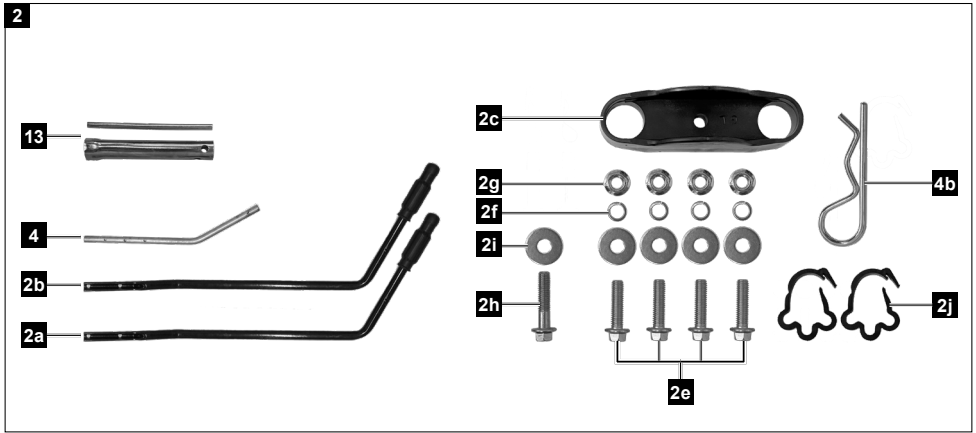


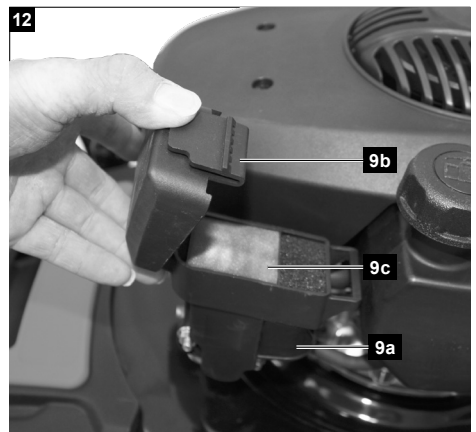
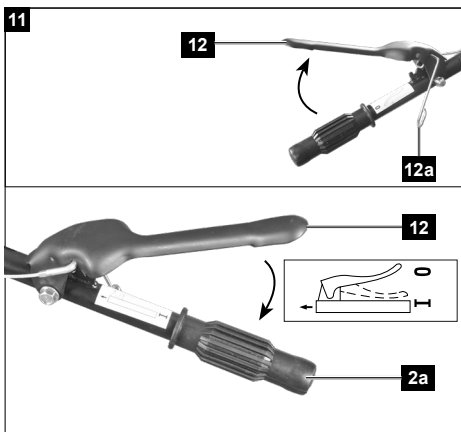
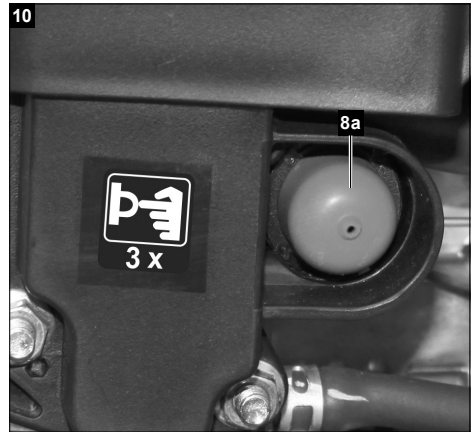
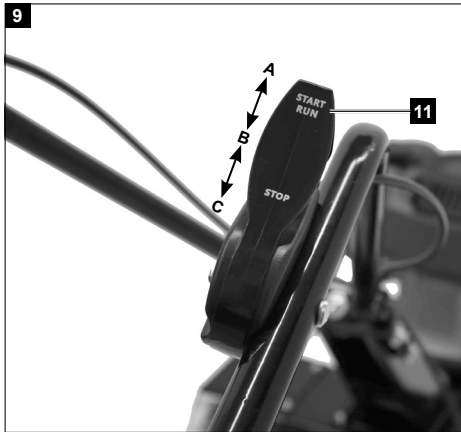
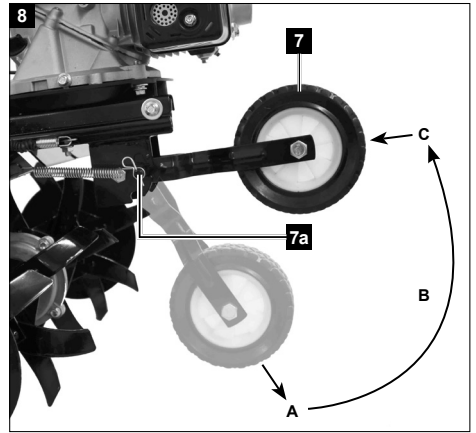
# MTP370 BMH150-36

DE	<b>Benzin-Motorhacke</b> Originalbetriebsanleitung	6
GB	<b>Petrol motor hoe</b> Translation of original instruction manual	25
FR	<b>Motobineuse thermique</b> Traduction de la notice originale	41
IT	<b>Motozappa a benzina</b> La traduzione dal manuale di istruzioni originale	59
NL	<b>Benzine motorfrees</b> Vertaling van de originele gebruikshandleiding	77
ES	<b>Motocultor de gasolina</b> Traducción del manual de instrucciones original	94
PT	<b>Motoenxada a gasolina</b> Tradução do manual de operação original	112









## Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	<p>Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.</p>		<p>Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Produkt fern.</p>
	<p>Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.</p>		<p>Kupplungshebel: Messer läuft / STOP (Messer steht still)</p>
	<p>Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Produkt heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.</p>		<p>Gashebel START (Hase) und STOPP (Schildkröte)</p>
	<p>Arbeitshandschuhe tragen!</p>		<p>ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv - Verbrennungsgefahr. Nicht bei heißem oder laufenden Motor tanken.</p>
	<p>Festes Schuhwerk tragen!</p>		<p>Garantierter Schalleistungspegel in dB</p>
	<p>Rauchen oder offenes Feuer verboten.</p>		<p>Primer für Kaltstart 3x drücken</p>
	<p>Es ist verboten, die Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.</p>		<p>Ölstand prüfen ggf. Motoröl auffüllen.</p>
	<p>Achtung! Drehende Teile nicht berühren. Es besteht schwere Verletzungsgefahr!</p>		<p>Kraftstofftank</p>
	<p>Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.</p>		<p>Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.</p>
	<p>Warn- und Sicherheitshinweise beachten!</p>		<p>Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien</p>
	<p>Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr!</p>		

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite:</b>
1. Einleitung .....	8
2. Produktbeschreibung (Abb. 1-12).....	8
3. Lieferumfang (Abb. 2).....	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9
5. Sicherheitshinweise.....	9
6. Technische Daten .....	13
7. Auspacken .....	14
8. Montage .....	14
9. Vor Inbetriebnahme .....	14
10. Bedienung.....	16
11. Bodenbearbeitung .....	17
12. Transport.....	18
13. Reinigung und Wartung .....	18
14. Lagerung.....	21
15. Entsorgung und Wiederverwertung .....	21
16. Störungsabhilfe.....	22
17. Konformitätserklärung .....	132

## 1. Einleitung

### Hersteller:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

### Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

## 2. Produktbeschreibung (Abb. 1-12)

1. Seilzugstarter
2. Lenker
- 2a. Lenkholm links
- 2b. Lenkholm rechts
- 2c. Lenkholmführung
- 2d. Lenkholmaufnahme
- 2e. Schraube M8x30mm
- 2f. Federring 13/8,4mm
- 2g. Mutter M8

- 2h. Schraube M8x35mm
- 2i. Scheibe 24/8,4mm
- 2j. Kabelführung
3. Kraftstofftank
- 3a. Tankdeckel
4. Tiefenanschlag
- 4a. Aufnahme
- 4b. Federsplint
5. Messerschutz
6. Messer
7. Transportrad
- 7a. Feder Radarretierung
8. Vergaser
- 8a. Primerknopf
- 8b. Kraftstoffablassventil
9. Luftfilter
- 9a. Luftfiltergehäuse
- 9b. Luftfilterdeckel
- 9c. Luftfiltereinsatz
10. Öleinfüllschraube mit Ölmesstab
11. Gashebel
12. Kupplungshebel
- 12a. Sperre Kupplungshebel
13. Montageschlüssel

## 3. Lieferumfang (Abb. 2)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
2a	1	Lenkholm links
2b	1	Lenkholm rechts
2c	1	Lenkholmführung
2e	4	Schraube M8x30mm
2f	4	Federring 13/8,4mm
2g	4	Mutter M8
2h	1	Schraube M8x35mm
2i	5	Scheibe 24/8,4mm
2j	2	Kabelführung
4	1	Tiefenanschlag
4b	1	Federsplint
13	1	Montageschlüssel
	1	Benzin-Motorhacke
	1	Betriebsanleitung

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist für das Hacken und Zerkleinern grobscholligen Bodens und für die Einarbeitung von Dünger, Torf und Kompost im häuslichen Bereich bestimmt.

Arbeiten Sie nicht an Hängen mit einem Gefälle von mehr als 10%.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, der Montageanleitung und der Betriebshinweise in der Betriebsanleitung.

Personen, welche das Produkt bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

### Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

#### **⚠ GEFAHR**

**Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.**

#### **⚠ WARNUNG**

**Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.**

#### **⚠ VORSICHT**

**Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.**

#### **ACHTUNG**

**Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.**

## 5. Sicherheitshinweise

### Allgemeine Sicherheitshinweise

**⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

### Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Lernen Sie Ihr Produkt kennen.

Das Benutzerhandbuch und die Kennzeichnungen an dem Produkt müssen gelesen und verstanden werden. Lernen Sie, wie und für welche Zwecke das Produkt eingesetzt wird. Setzen Sie sich mit den potenziellen Gefahren des Produkts auseinander.

Lernen Sie, wie das Produkt gesteuert und ordnungsgemäß bedient wird. Lernen Sie, wie das Produkt und die Steuerungen schnell angehalten bzw. abgeschaltet werden können.

Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise in dem getrennt beiliegenden Benutzerhandbuch müssen gelesen und verstanden werden.

Nicht versuchen, das Produkt zu bedienen, wenn Sie nicht genau wissen, wie der Motor bedient und gewartet wird und wie Unfallverletzungen und/oder Sachschäden vermieden werden können.

### Sicherheit am Arbeitsplatz

1. Den Motor nie in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen. Die Abgase sind gefährlich und enthalten Kohlenstoffmonoxid, ein geruchloses und giftiges Gas. Dieses Produkt nur in einem gut belüfteten Außenbereich bedienen.
2. Das Produkt niemals bedienen, wenn keine ausreichende Sichtbarkeit bzw. kein ausreichendes Licht gegeben ist.
3. Das Produkt niemals an Steilhängen bedienen.
4. Immer waagrecht zum Boden arbeiten, niemals von oben nach unten.

### Sicherheit von Personen

1. Das Produkt niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder sonstigen Arzneimitteln bedienen, die Ihre Fähigkeit, das Produkt ordnungsgemäß zu benutzen, beeinflussen könnten.
2. Angemessene Kleidung tragen. Lange Hose, Stiefel und Handschuhe tragen. Keine lose Bekleidung, kurzen Hosen oder Schmuck jeglicher Art tragen. Langes Haar auf Schulterlänge zusammenbinden. Haar, Bekleidung und Handschuhe immer von Teilen in Bewegung fernhalten. Lose Bekleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in sich bewegenden Teilen verfangen.
3. Schutzausrüstung tragen. Immer Augenschutz tragen.
4. Schutzausrüstung, wie Staubschutzmaske, Schutzhelm oder Gehörschutz, die bei einschlägigen Bedingungen benutzt werden, reduzieren Personenschäden.
5. Das Produkt vor dem Starten überprüfen. Trennende Schutzeinrichtungen nicht entfernen und in Stand halten. Sicherstellen, dass alle Muttern, Schrauben u. ä. fest angezogen sind.
6. Das Produkt auf keinen Fall bedienen, wenn es repariert werden muss oder seine Mechanik beschädigt ist.
7. Beschädigte, fehlende oder nicht funktionstüchtige Teile vor einem Einsatz des Produkts ersetzen. Auf Dichtigkeit prüfen. Sichere Arbeitsbedingungen für das Produkt aufrechterhalten.
8. Schutzvorrichtungen auf keinen Fall manipulieren. Ihre Funktionstüchtigkeit regelmäßig prüfen.

9. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn es nicht mit dem Motorschalter ein- bzw. ausgeschaltet werden kann. Mit Kraftstoff betriebene Produkte, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden können, sind gefährlich und müssen ausgetauscht werden.
10. Vor dem Starten regelmäßig prüfen, ob Schlüssel bzw. Schraubenschlüssel von dem Produkt entfernt wurden. Durch einen Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem drehenden Teil verbleibt, kann es zu Personenschäden kommen.
11. Aufmerksam bleiben und beim Betrieb des Produkts gesunden Menschenverstand benutzen.
12. Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten. Das Produkt nicht barfuß bzw. mit Sandalen oder ähnlichem, leichtem Schuhwerk bedienen. Sicherheitsschuhe tragen, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern.
13. Stets auf einen festen Stand und Gleichgewicht achten. Dadurch kann das Produkt in unerwarteten Situationen besser kontrolliert werden.
14. Unbeabsichtigtes Starten vermeiden. Sicherstellen, dass der Motor vor dem Transport des Produkts oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an dem Produkt ausgeschaltet ist.
15. Der Transport des Produkts oder Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an dem Produkt bei laufendem Motor kann zu Unfällen führen.

### Sicherheit im Umgang mit Betriebsstoffen

1. Kraftstoff ist leicht entzündlich und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Bei Verwendung von Kraftstoff entsprechende Maßnahmen treffen, um das Risiko schwerer Personenschäden zu reduzieren.
2. Beim Auffüllen oder Ablassen des Tanks in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich aufhalten und einen zugelassenen Kraftstoff-Sammelbehälter verwenden.
3. Nicht rauchen. Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquelle in der Nähe des Bereichs beim Auffüllen von Kraftstoff oder Betrieb des Produkts vermeiden. Den Tank auf keinen Fall im Gebäude auffüllen.
4. Geerdete, leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, von ungeschützten, spannungsführenden Elektroteilen und Anschlüssen zur Vermeidung von Funkenbildung oder Funkenüberschlag fernhalten. Sie könnten Rauchgas oder Dämpfe entzünden.
5. Den Motor immer ausschalten und vor dem Auffüllen des Tanks abkühlen lassen.

- Den Deckel des Tanks auf keinen Fall entfernen oder Kraftstoff bei laufendem oder warmem Motor auffüllen. Das Produkt nicht bedienen, wenn die Kraftstoffanlage undicht ist.
6. Den Deckel des Tanks leicht öffnen, um Druck im Tank abzulassen.
  7. Den Tank nicht überfüllen (bis ca. 1,5 cm unterhalb des Einfüllstutzens für Raum im Falle einer Ausdehnung des Kraftstoffes aufgrund der vom Motor erzeugten Wärme).
  8. Die Deckel des Tanks und des Behälters wieder sicher aufsetzen und verschütteten Kraftstoff aufwischen. Das Produkt auf keinen Fall bedienen, wenn der Deckel des Tanks nicht angebracht ist.
  9. Zündquellen bei verschüttetem Kraftstoff vermeiden. Nicht versuchen, den Motor zu starten, wenn Kraftstoff verschüttet wurde. Das Produkt stattdessen aus dem betreffenden Bereich entfernen und Zündquellen vermeiden, bis sich die Dämpfe des Kraftstoffes verflüchtigt haben.
  10. Kraftstoff in eigens angefertigten und für diesen Zweck zugelassenen Behältern lagern.
  11. Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort und gegen Zündfunken, offene Flammen oder sonstige Zündquellen geschützt lagern.
  12. Kraftstoff oder das Produkt mit einem mit Kraftstoff befüllten Tank auf keinen Fall in einem Gebäude lagern, in dem Rauchgase mit Zündfunken, offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen, wie Warmwasserbereitern, Öfen, Trocknern o. ä., in Berührung kommen könnten. Den Motor vor einem Lagern in einem Gehäuse abkühlen lassen.
9. Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Rauchgasen und heißen Oberflächen vermeiden. Den Motor oder den Schalldämpfer nicht berühren. Diese Teile werden beim Betrieb extrem heiß. Sie sind auch für kurze Zeit heiß, nachdem das Produkt ausgeschaltet wurde. Den Motor vor Wartungsarbeiten oder Einstellungen abkühlen lassen.
  10. Sollte das Produkt ungewöhnliche Geräusche machen oder ungewöhnlich vibrieren, den Motor sofort abschalten, das Zündkabel trennen und die Ursache finden. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind grundsätzlich ein Warnzeichen.
  11. Nur vom Hersteller zugelassene Anschlüsse und zugelassenes Zubehör verwenden. Ein Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zu Personenschäden führen.
  12. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Arbeitswerkzeuge und Bolzen nur satzweise ausgetauscht werden.
  13. Das Produkt warten. Prüfen, ob Teile in Bewegung falsch ausgerichtet oder blockiert sind. Teile auf Bruch prüfen bzw. prüfen, ob ein anderer Zustand vorliegt, der den Betrieb des Produkts beeinflussen könnte. Das Produkt bei einem Schaden vor dem Einsatz reparieren lassen. Viele Unfälle werden durch unzureichend gewartete Ausrüstung verursacht.
  14. Den Motor und Schalldämpfer von Gras, Blättern, übermäßigem Fett oder angesammeltem Kohlenstoff befreien, um das Brandgefahrnisiko zu reduzieren.
  15. Schneidwerkzeuge scharf und sauber halten. Sachgerecht gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten blockieren weniger und sind leichter zu steuern.
  16. Das Produkt auf keinen Fall mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit begießen oder bespritzen. Lenker trocken, sauber und frei von Ablagerungen halten. Nach jedem Einsatz reinigen.
  17. Gesetze und Vorschriften über die ordnungsgemäße Entsorgung von Kraftstoff, Öl o. ä. zum Schutz der Umwelt einhalten.
  18. Das nicht betriebene Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die nicht mit dem Produkt oder diesen Anweisungen vertraut sind, nicht gestatten, das Produkt zu bedienen. Das Produkt ist in den Händen nicht geschulter Anwender gefährlich.
  19. Aus Sicherheitsgründen müssen Kraftstofftank und Tankverschluss (regelmäßig) ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt.
  20. Lassen Sie beschädigte Auspuffköpfe von einer Fachwerkstatt austauschen.

#### **Hinweise zum Einsatz und Pflege des Produkts**

1. Das Produkt nicht bei laufendem Motor anheben oder tragen.
2. Das Produkt nicht mit Gewalt bedienen.
3. Das richtige Produkt für Ihre Anwendung verwenden. Das richtige Produkt wird die Aufgabe auf bessere und sicherere Weise erledigen.
4. Die Einstellungen des Motor-Drehzahlreglers nicht ändern und den Motor nicht mit zu hoher Drehzahl laufen lassen. Der Drehzahlregler steuert die maximale Betriebsdrehzahl, die für den Motor sicher ist.
5. Den Motor nicht schnell laufen lassen, wenn der Boden nicht bearbeitet wird.
6. Führen Sie das Produkt nur im Schritttempo.
7. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Produkt umkehren oder zu sich heranziehen.
8. Die Hände oder Füße nicht in der Nähe drehender Teile positionieren.

### Anweisungen zur Instandhaltung

Den Motor vor einer Reinigung, Reparatur, Inspektion oder Anpassung des Produkts abschalten und sicherstellen, dass alle Teile in Bewegung angehalten wurden.

Das Zündkabel trennen und das Kabel von der Zündkerze weg positionieren, um einen zufälligen Start zu verhindern.

Das Produkt durch qualifiziertes Personal warten lassen, das ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Produkts aufrecht erhalten bleibt.

### Spezielle Sicherheitsvorschriften für Benzin-Motorhacken

1. Den zu bearbeitenden Boden sorgfältig prüfen und Ablagerungen sowie harte oder scharfe Gegenstände, wie Steine, Stöcke, Glas, Draht, Knochen o. ä. entfernen.
2. Die Benzin-Motorhacke nicht auf Böden mit großen Steinen und Fremdobjekten bedienen, durch die das Produkt beschädigt werden könnte.
3. Nicht über erdverlegten elektrischen Kabeln, Telefonleitungen, Wasser- und Gasleitungen, Rohren oder Schläuchen arbeiten. Im Zweifelsfall das Versorgungsunternehmen oder den Telefonanbieter vor Ort kontaktieren, um erdverlegte Serviceleitungen zu lokalisieren.
4. Zuschauer, Kinder und Tiere müssen einen Mindestabstand von 23 m einhalten. Das Produkt unverzüglich anhalten, wenn sich eine Person nähert.
5. Passen Sie Ihre Arbeitsweise den örtlichen Gegebenheiten und der Produktleistung an.
6. Dieses Produkt ist mit einer Kupplung ausgestattet. Den Kupplungshebel drücken und prüfen, ob er automatisch in die Ausgangsstellung zurückkehrt. Ist dies nicht der Fall, muss das Produkt durch qualifiziertes Personal neu eingestellt werden.
7. Auskuppeln, bevor der Motor gestartet wird.
8. Den Motor vorsichtig nach Vorgabe starten. Dabei die Füße in einem angemessenen Abstand von den Messern positionieren.
9. Die Messer (6) bewegen sich nicht, wenn die Kupplung ausgekuppelt ist. Ist dies nicht der Fall, muss das Produkt durch qualifiziertes Personal neu eingestellt werden.
10. Das Produkt immer von hinten bedienen. Auf keinen Fall vor dem Produkt vorbeigehen oder stehen, wenn der Motor läuft.

11. Das Produkt während des Betriebs immer mit beiden Händen halten. Die Lenker gut festhalten.
12. Sich bewusst machen, dass das Produkt unerwartet nach oben oder nach vorne springen kann, wenn die Messer (6) auf vergrabene Hindernisse wie große Steine, Wurzeln oder Baumstümpfe treffen.
13. Wenn das Produkt auf ein Fremdobjekt trifft, den Motor anhalten, die Zündkerze trennen, das Produkt auf eventuelle Beschädigungen prüfen und den Schaden reparieren, bevor das Produkt erneut gestartet und bedient wird.
14. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn rückwärts gearbeitet wird oder man das Produkt zu sich zieht.
15. Die Kapazität des Produkts nicht überlasten, indem in einem Zug zu tief oder zu schnell gearbeitet wird.
16. Die Benzin-Motorhacke auf keinen Fall mit zu hohen Transportgeschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen bedienen.
17. Beim Bearbeiten von harten Böden vorsichtig vorgehen. Die Messer (6) können sich im Boden festklemmen und die Benzin-Motorhacke vorwärts treiben. Ist dies der Fall, die Lenker loslassen und das Produkt nicht festhalten.
18. Bei Arbeiten in der Nähe von Zäunen, Gebäuden und erdverlegten Serviceleitungen vorsichtig vorgehen. Die sich drehenden Messer (6) können Sachschäden oder Personenschäden verursachen.
19. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn auf oder über Kiesauffahrten, -wegen oder -straßen gearbeitet wird. Auf nicht sichtbare Gefahren und den Verkehr achten. Keine Passagiere befördern.
20. Die Arbeitsstellung auf keinen Fall verlassen, wenn der Motor läuft.
21. Den Motor immer anhalten, wenn die Bearbeitung verzögert wird oder man von einer Bearbeitungsstelle zur nächsten geht.
22. Das Produkt von Pflanzen und anderen Materialien sauber halten. Sie können sich in den Messern (6) verfangen. Den Motor anhalten und die Zündkerze trennen, bevor die Messer (6) gereinigt werden.

### Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile.

Sollte das Produkt trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen.

## Restrisiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Produkts bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Produkts können die folgenden potenziellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Wegschleudern von Teilen des Schneidgutes
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen von Abgasen

**⚠ Warnung!** Dieses Produkt erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Produkt bedient wird.

## 6. Technische Daten

Motor 4-Takt	150 cm <sup>3</sup>
Leistung	2,6 KW / 3,5 PS
Arbeitsdrehzahl Motor	3600 min <sup>-1</sup>
Startsystem	Seilzugstarter
Kraftstoff	Super E10
Tankinhalt	800 ml
Motoröl	400 ml
CO <sub>2</sub> -Ausstoß	1033 g/kWh
Zündkerze	F6RTC
Gewicht	29 kg
Max. Arbeitsbreite	360 mm
Max. Arbeitstiefe	130 mm
Anzahl Hackmesser	6
Durchmesser Hackmesser	260mm

Technische Änderungen vorbehalten!

Gemessener Schalldruckpegel <sub>LpA</sub>	71,65 dB
Messunsicherheit <sub>KpA</sub>	1,52 dB
Gemessener Schalleistungspegel <sub>LWA</sub>	91,7 dB
Messunsicherheit <sub>KwA</sub>	1,52 dB

Garantierter Schalleistungspegel <sub>LWA</sub>	93 dB
Vibrationswert <sub>ahw</sub>	<2,5 m/s <sup>2</sup>

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

**ACHTUNG:** Der Vibrationswert während der Benutzung kann abhängig von den Umständen von dem angegebenen Wert abweichen.

Die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners basieren auf der geschätzten Exposition unter normalen Betriebsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Benutzungszyklen, zum Beispiel, wenn das Produkt ausgeschaltet wird, wenn es im Leerlauf betrieben oder benutzt wird).

### Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.
- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

### ⚠ Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.

- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Produkts durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Produkt.

## 7. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Betriebsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

### ⚠ GEFAHR!

**Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## 8. Montage

### ⚠ WARNUNG!

#### **Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!**

- Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.
- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
  - Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.
  - Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

#### **Hinweis:**

Aufgrund des hohen Produktgewichts empfehlen wir die Montage durch mindestens zwei Personen.

Benötigtes Werkzeug:

- 2x Gabelschlüssel SW 10\*

\*Nicht im Lieferumfang enthalten!

### **8.1 Tiefenanschlag (4) montieren (Abb. 3)**

1. Führen Sie den Tiefenanschlag (4) von unten in die Aufnahme (4a).
2. Richten Sie ihn so aus, dass eine Einkerbung mit der seitlichen Bohrung der Aufnahme (4a) übereinstimmt. Sie haben drei Verstellmöglichkeiten.
3. Sichern Sie den Tiefenanschlag (4), indem Sie den Federsplint (4b) seitlich durch die Bohrung der Aufnahme (4a) stecken.

### **8.2 Lenker (2) montieren (Abb. 4)**

1. Schieben Sie den Lenkholm links (2a) und den Lenkholm rechts (2b) durch die Lenkholmführung (2c).
2. Positionieren Sie die Lenkholmführung (2c) über dem Gewinde in der Lenkholmaufnahme (2d). Setzen Sie die Schraube (2h) zusammen mit einer Scheibe (2i) nur locker an, dass die Verbindung beweglich bleibt.
3. Richten Sie die Bohrungen des linken Lenkholms (2a) mit der Lenkholmaufnahme (2d) aus. Setzen Sie zwei Schrauben (2e) mit je einem Federring (2f) und einer Scheibe (2i) von außen ein. Ziehen Sie diese mit der Mutter (2g) nur leicht an.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 für den rechten Lenkholm (2b).
5. Ziehen Sie nun alle fünf Schrauben (2e, 2h) fest. Verwenden Sie hierzu zwei Gabelschlüssel SW 10.

### **8.3 Kabel fixieren**

1. Öffnen Sie die Kabelführungen (2j).
2. Positionieren Sie je eine geöffnete Kabelführung (2j) an Lenkholm links (2a) und Lenkholm rechts (2b).
3. Führen Sie die Kabel durch eine der drei Kabelmulden.
4. Drücken Sie die Kabelführung (2j) zusammen, bis die Clipverbindung hörbar einrastet.

## 9. Vor Inbetriebnahme

### ⚠ ACHTUNG!

**Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!**

### ⚠ WARNUNG!

#### **Gesundheitsgefahr!**

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

#### HINWEIS!

##### Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

#### HINWEIS!

##### Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

#### HINWEIS!

##### Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

#### Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze befestigt ist.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

Benötigtes Werkzeug:

- Trichter\*
- Tuch\*

\*Nicht im Lieferumfang enthalten!

#### 9.1 Motoröl auffüllen (Abb. 5, 6)

##### ⚠ Achtung!

**Die Benzin-Motorhacke wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 15W-40).**

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie die Benzin-Motorhacke auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (10) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters\* mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 400 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (10) mit einem sauberen, fussefreien Tuch ab.
5. Führen Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (10) wieder ein und überprüfen Sie den Öfüllstand, ohne die Öleinfüllschraube (10) anzuziehen.
6. Der Ölstand muss innerhalb der Markierung am Ölmesstab sein.
7. Wenn der Öfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 400 ml).
8. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (10) anschließend wieder ein.

#### 9.2 Benzin auffüllen (Abb. 7)

##### ⚠ GEFAHR!

##### Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

### ⚠ Achtung!

Die Benzin-Motorhacke wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E10 Benzin.

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Kraftstofftank (3) verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (3a) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
3. Befüllen Sie den Kraftstofftank (3) mit Hilfe eines Trichters\* mit Benzin. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 0,8 l. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Verschließen Sie den Tankdeckel (3a) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankdeckel (3a) und die Umgebung.
6. Überprüfen Sie den Kraftstofftank (3) und die Kraftstoffleitung auf Undichtigkeiten.
7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

## 10. Bedienung

### 10.1 Transportrad (7) (Abb. 8)

Das Transportrad (7) kann in zwei Positionen fixiert werden. Zum Verändern der Position gehen Sie wie folgt vor:

1. Kippen Sie das Produkt leicht zur Seite.
2. Ziehen Sie das Transportrad (7) mitsamt seiner Aufnahme gegen die Kraft der Feder (7a) vom Produkt weg bis der Bolzen aus seiner aktuellen Aussparung gelöst ist (A).
3. Drehen Sie das Transportrad (7) mitsamt seiner Aufnahme (B).
4. Lassen Sie den Bolzen in der anderen Aussparung einrasten (C).

#### Bei der Ausführung von Arbeiten:

- Klappen Sie das Transportrad (7) nach oben, wenn Sie mit der Benzin-Motorhacke arbeiten.

#### Beim Transportieren:

- Klappen Sie das Transportrad (7) nach unten, wenn die Benzin-Motorhacke transportiert wird.
- Kippen Sie während des Transportes das Produkt nach vorne, so dass die Messer (6) den Boden nicht mehr berühren.
- Sie können die Benzin-Motorhacke zum nächsten Ort ziehen oder schieben.

### 10.2 Tiefenanschlag (4) (Abb. 3)

⚠ VORSICHT! Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis die Messer zum vollständigen Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Tiefenanschlag (4) einstellen!

Mit dem Tiefenanschlag (4) wird die Arbeitstiefe eingestellt. Er unterstützt den Bediener bei der Richtungs- und Geschwindigkeitsregulierung der Benzin-Motorhacke. Durch Anheben der Tiefeneinstellung wird die Benzin-Motorhacke abgebremst und die Arbeitstiefe vergrößert. Durch Absenken der Tiefeneinstellung wird die Geschwindigkeit erhöht und die Arbeitstiefe reduziert.

### 10.3 Einstellung der Arbeitstiefe

1. Entfernen Sie den Federsplint (4b). (Abb. 3)
2. Richten Sie ihn so aus, dass eine Einkerbung mit der seitlichen Bohrung der Aufnahme (4a) übereinstimmt. Sie haben drei Verstellmöglichkeiten.
3. Sichern Sie den Tiefenanschlag (4), indem Sie den Federsplint (4b) seitlich durch die Bohrung der Aufnahme (4a) stecken.

Für schwere Böden (Tiefe 100 mm oder mehr) entfernen Sie den Tiefenanschlag (4) und lassen die Messer (6) durch leichte Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen in die Tiefe von 100 mm arbeiten. Ziehen Sie die Benzin-Motorhacke langsam rückwärts und lassen Sie den Boden nach vorne über die Messer (6) gleiten.

### 10.4 Kaltstart

1. Drücken Sie 3x den Primerknopf (8a). (Abb. 10).
2. Drehen Sie das Transportrad (7) nach oben, bis die Arretierung in der dafür vorgesehenen Aussparung einrastet (siehe Kap. 10.1).
3. Stellen Sie den Gashebel (11) in die erforderliche Position „A“. (Abb. 9)  
A = Vollgas, B = Leerlauf, C = Stopp.
4. Starten Sie den Motor mithilfe des Seilzugstarters (12). Ziehen Sie zuerst vorsichtig, bis Sie einen Widerstand fühlen und dann mit Kraft bis zum Ende. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Motor anspringt. Sollte der Motor nach zehn Versuchen noch nicht angesprungen sein, prüfen Sie den Abschnitt „16. Störungsabhilfe“ in dieser Betriebsanleitung.
5. Ziehen Sie für den Betrieb der Messer (6) die Kupplungshebelsperre (12a) zurück und drücken Sie dann den Kupplungshebel (12), um die Rotation der Messer (6) einzuschalten. Halten Sie den Kupplungshebel (12) gedrückt.  
Lassen Sie die Kupplung los, um die Messer (6) anzuhalten (Abb. 11).

### 10.5 Warmstart

1. Drehen Sie das Transportrad (7) nach oben, bis die Arretierung in der dafür vorgesehenen Ausparung einrastet (siehe Kap. 10.1).
2. Stellen Sie den Gashebel (11) in die erforderliche Position „A“. (Abb. 9)  
A = Vollgas, B = Leerlauf, C = Stopp.
3. Starten Sie den Motor mithilfe des Seilzugstarters (12). Ziehen Sie zuerst vorsichtig, bis Sie einen Widerstand fühlen und dann mit Kraft bis zum Ende. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Motor anspringt. Sollte der Motor nach zehn Versuchen noch nicht angesprungen sein, prüfen Sie den Abschnitt „16. Störungsabhilfe“ in dieser Betriebsanleitung.
4. Ziehen Sie für den Betrieb der Messer (6) die Kupplungshebelsperre (12a) zurück und drücken Sie dann den Kupplungshebel (12), um die Rotation der Messer (6) einzuschalten. Halten Sie den Kupplungshebel (12) gedrückt.  
Lassen Sie den Kupplungshebel (12) los, um die Messer (6) anzuhalten (Abb. 11).

**ACHTUNG:** Das Produkt darf nicht übermäßig gekippt werden! Öl kann auslaufen oder in den Vergaser, Brennraum usw. gelangen und das Produkt beschädigen! Ausnahmen sind der Ölwechsel oder Wartungsarbeiten! Muss das Produkt für Wartungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten gekippt werden, so muss es immer so gekippt werden, dass die Zündkerze nach oben zeigt.

### 10.6 Leerlauf

1. Lassen Sie den Kupplungshebel (12) los, um die Messer (6) und den Antrieb anzuhalten.
2. Stellen Sie den Gashebel (11) auf die Position „B“ (Abb. 9), um die Motorgeschwindigkeit zu reduzieren, solange der Boden nicht bearbeitet wird. Eine Reduzierung der Motorgeschwindigkeit auf den Leerlauf verlängert die Lebensdauer des Motors, spart Kraftstoff und reduziert den Lärmpegel der Maschine.

### 10.7 Ausschalten

1. Lassen Sie den Kupplungshebel (12) los, um die Messer (6) und den Antrieb anzuhalten.
2. Stellen Sie den Gashebel (11) auf „Stop“ (Position C, Abb. 9).

## 11. Bodenbearbeitung

△ **Achtung!** Führen Sie das Produkt nur im Schrittempo. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Produkt umkehren oder zu sich heranziehen.

### 11.1 Bestellung von Böden

Beim Bestellen wird Boden umgebrochen und umgegraben und auf das Saatbeet vorbereitet.

Die optimale Arbeitstiefe liegt zwischen 100 mm und 150 mm. Eine Benzin-Motorhacke entfernt außerdem unerwünschte Pflanzen aus dem Boden.

Die Zersetzung dieser pflanzlichen Bestandteileichert den Boden an.

Zu trockener Boden, der zu Staub verfällt und somit kein Wasser aufnimmt, sollte nicht bestellt werden.

- Aus diesem Grund einige Tage lang vor dem Bestellen wässern.

Zu nasser Boden produziert beim Bestellen nicht erwünschte Klumpen.

- Aus diesem Grund ein, zwei Tage nach schweren Regenfällen warten, damit der Boden antrocknen kann.
- Eine ordnungsgemäß bearbeitete und unmittelbar nach dem Bestellen genutzte Fläche fördert das Wachstum von Pflanzen, weil die Feuchtigkeit im Boden gehalten wird.
- Die tatsächliche Arbeitstiefe wird durch die Bodenart und die Arbeitsbedingungen bestimmt. Bei bestimmten Böden reicht ein Arbeitsgang aus, um die gewünschte Tiefe zu erreichen. Bei anderen Böden wird die gewünschte Tiefe erst nach zwei oder drei Arbeitsgängen erreicht. In diesem Fall sollte die Tiefeneinstellung vor jedem Arbeitsgang erneut abgesenkt werden. Die Arbeitsgänge sollten jeweils abwechselnd in der Länge und in der Breite durchgeführt werden.
- Nicht versuchen, den Boden beim ersten Arbeitsgang zu tief zu bearbeiten. Wenn das Produkt springt oder ruckelt, sollte das Produkt etwas schneller über den Boden gefahren werden.
- Den Lenker (2) hin und her bewegen, wenn die Benzin-Motorhacke anhält und sich an einer Stelle eingräbt, bis das Produkt sich wieder nach vorne bewegt.
- Ausgegrabene Steine sollten entfernt werden.

△ **WARNUNG!** Sollten Sie auf einen Fremdkörper treffen, muss das Produkt sofort gestoppt und der Zündkerzenstecker gezogen werden und die Benzin-Motorhacke auf eventuelle Schäden überprüft werden.

Starten Sie das Produkt erst wieder, wenn Sie sicher sind, dass alles einwandfrei funktioniert.

### 11.2 Auflockern von Böden

**VORSICHT! Wenn der Boden zu hart ist, muss er vor dem Anbau aufgebrochen werden, um eine Beschädigung des Messers, oder anderer Bauteile des Produkts zu vermeiden.**

Der Anbau umfasst das Lockern oder Graben in Bereichen wachsender Pflanzen, um Unkraut zu entfernen und den Boden aufzulockern. Die optimale Arbeitstiefe liegt unter 50 mm.

## 12. Transport

### ⚠️ WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor dem Verladen des Produkts den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, die Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.
- Lassen Sie den Motor vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.
- Entleeren Sie bei einem Transport über längere Distanzen den Kraftstofftank restlos.
- Klappen Sie das Transportrad (7) nach unten, wie in Kapitel 10.1 beschrieben.
- Kippen Sie während des Transportes das Produkt nach vorne, so dass die Messer (6) den Boden nicht mehr berühren.
- Halten Sie die Benzin-Motorhacke an beiden Griffen des Lenkers (2) fest und kippen Sie das Produkt nach vorne, bis es auf dem Transportrad (7) steht (siehe Kapitel 10.1).
- Ziehen oder schieben Sie die Benzin-Motorhacke langsam (Schrittempo). Auf glattem und ebenem Untergrund sollte das Produkt geschoben, auf holprigem Untergrund besser gezogen werden.
- Sichern Sie das Produkt beim Transport über längere Strecken auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Produkt beim Transport nicht an Hindernisse stößt oder Gegenstände auf das Produkt fallen können.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Produkt und lehnen Sie nichts an das Produkt an.

## 13. Reinigung und Wartung

### ⚠️ WARNUNG!

#### Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80 °C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

### ⚠️ WARNUNG!

#### Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

### HINWEIS!

#### Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Wartungsplan	
Kontrolle zur Instandhaltung	Intervall
Lockere Schrauben	Vor Inbetriebnahme
Prüfung auf Beschädigung	Vor Inbetriebnahme
Kraftstofftank auf Dichtheit prüfen	Vor Inbetriebnahme
Produkt säubern	Nach Inbetriebnahme
Zündkerze reinigen/ersetzen	Alle 100 Betriebsstunden
Luffilter reinigen	Alle 50 Betriebsstunden
Ölwechsel (Motor und Getriebe)	Alle 100 Betriebsstunden

**HINWEIS!****Umweltschäden!**

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

**Benötigtes Werkzeug:**

- Auffangbehälter\*
- 2x Gabelschlüssel SW 10
- Trichter\*
- Absaugpumpe\*

\*Nicht im Lieferumfang enthalten!

**13.1 Reinigung der Messer (6)**

Die Motorhacke sollte auf der Unterseite des Messerschutzes (5) nach jedem Einsatz gereinigt werden. Schmutz lässt sich leichter entfernen, wenn er sofort mit Wasser abgespült wird und nicht eintrocknen kann.

1. Schalten Sie den Motor aus (siehe Kapitel 10.7)
2. Trennen Sie das Zündkabel sicher von der Zündkerze, indem Sie den Zündkerzenstecker abziehen.
3. Entfernen Sie Pflanzenreste, Schnüre, Drähte und andere Materialien, die sich möglicherweise an der Achse zwischen den Messern (6) und der Dichtung des Getriebegehäuses angesammelt haben.

**13.2 Zündkerze reinigen/ersetzen****⚠ ACHTUNG!**

Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Ersetzen Sie danach die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder bei Bedarf.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und beiseitigen Sie etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich.

2. Drehen Sie die Zündkerze mit dem Montageschlüssel (13) heraus und prüfen Sie ihren Zustand.
3. Prüfen Sie den Isolator. Ersetzen Sie die Zündkerze bei Beschädigungen wie z. B. Rissbildung oder Abspaltungen.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn mit Hilfe einer Fühlerlehre ein. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand wieder ein und ziehen Sie diese mit dem Montageschlüssel (13) etwa 1/4 Umdrehung fest.
7. Setzen Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze.

**⚠ ACHTUNG!**

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Falls Sie die Zündkerze zu stark anziehen, kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

**13.3 Wartung des Luftfilters (9) (Abb. 12)****⚠ GEFAHR!****Brand- und Explosionsgefahr!**

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz (9c) durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz (9c) niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

**HINWEIS!****Beschädigungsgefahr!**

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz (9c) verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser (8). Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfiltereinsatz (9c) sollte alle 50 Betriebsstunden kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Öffnen Sie den Luftfilterdeckel (9b), indem Sie den Clipverschluss drücken und den Deckel wegklappen.

2. Entnehmen Sie den Luftfiltereinsatz (9c). Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.
3. Blasen Sie den Luftfiltereinsatz (9c) mit Druckluft gründlich aus.
4. Benutzen Sie für die Reinigung gegebenenfalls einen umweltfreundlichen Fettlöser auf Wasserbasis.
5. Lassen Sie den Luftfiltereinsatz (9c) vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
6. Reinigen Sie das Luftfiltergehäuse (9a).
7. Setzen Sie einen gereinigten oder neuen Luftfiltereinsatz (9c) in das Luftfiltergehäuse (9a) ein.
8. Schließen Sie den Luftfilterdeckel (9b), so dass der Clipverschluss hörbar einrastet.

**⚠ ACHTUNG!** Betreiben Sie den Motor niemals ohne Luftfilter.

### 13.4 Einstellen der Kupplung

Das Kupplungsspiel ändert sich mit der Abnutzung der Kupplung. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu ermöglichen, muss der Kupplungsseilzug eingestellt werden.

1. Stellen Sie den Kupplungshebel (12) über die Einstellvorrichtung in die Ursprungsposition.
2. Ziehen Sie hierzu die Kontermutter mit einem Gabelschlüssel SW 10 mm an, bis die Kupplung wieder ordnungsgemäß greift.

### 13.5 Motorölwechsel (Abb. 5, 6)

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden. Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 15W-40).

1. Stellen Sie die Benzin-Motorhacke auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter links neben das Produkt.
3. Drehen Sie die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (10) heraus.
4. Kippen Sie das Produkt, um das Motoröl über die Einfüllöffnung in den bereitgestellten Auffangbehälter ablaufen zu lassen. Für eine vollständige Entleerung des Ölbehälters, verwenden Sie eine Absaugpumpe\*.
5. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand (siehe Kapitel 9.1). Verwenden Sie dazu einen Trichter\*.
6. Drehen Sie anschließend die Öleinfüllschraube mit Ölmesstab (10) im Uhrzeigersinn wieder ein.

### 13.6 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe abpumpen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum oder beim Transport muss das Benzin abgepumpt werden.

#### ⚠ **WARNUNG!**

#### **Gesundheitsgefahr!**

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Entleeren Sie Kraftstoff nur im Freien.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank und pumpen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel wieder fest.

#### **Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:**

- Daten des Produkt-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

#### **Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:**

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Produkt aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

### 13.7 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Produkts
- Artikelnummer des Produkts

#### **Ersatzteile / Zubehör**

Benzin-Absaugpumpe

#### **Artikel-Nr.:**

7907600001

### 13.8 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Zündkerzen, Messer, Luftfilter, alle Betriebsstoffe

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

## 14. Lagerung

### ⚠ GEFAHR!

#### **Brand- und Explosionsgefahr!**

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z. B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

### HINWEIS!

#### **Beschädigungsgefahr!**

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

#### **14.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen:**

Wenn die Benzin-Motorhacke für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht eingesetzt wird, müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um Ihre Benzin-Motorhacke auf die Lagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Benzintank vollständig (siehe Kapitel 13.7). Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Benzin im Vergaser verbleibt. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser bilden und den Motor möglicherweise beschädigen.
3. Lassen Sie das Motoröl aus dem Motor ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein (siehe Kapitel 13.5.).
4. Lassen Sie den Motor abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze und füllen Sie 30 ml qualitativ hochwertiges Motoröl in den Zylinder ein. Ziehen Sie den Seilzugstarter (1) langsam, um das Öl zu verteilen. Ersetzen Sie die Zündkerze.

**⚠ ACHTUNG! Die Zündkerze ausbauen und das gesamte Öl aus dem Zylinder ablassen, bevor das Produkt nach der Lagerung erneut gestartet wird.**

5. Reinigen Sie die Außenseite der Benzin-Motorhacke mit einem sauberen Lappen und befreien Sie die Lüftungsschlitze von Verunreinigungen.

**⚠ ACHTUNG! Keine scharfen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Mineralölbasis verwenden, um Kunststoffteile zu reinigen. Chemikalien können Kunststoff schädigen.**

6. Prüfen Sie das Produkt auf gelöste oder beschädigte Teile. Beschädigte Teile müssen repariert oder ersetzt werden. Gelöste Schrauben und Muttern müssen festgezogen werden.
7. Montieren Sie die Messer ab. Reinigen Sie die Messer und fetten Sie sie gegen Rostbildung ein. Montieren Sie die Messer wieder.
8. Fetten Sie die Radachsen leicht ein. Ölen Sie den Gaszug und alle sichtbaren beweglichen Teile. Bauen Sie die Motorabdeckung nicht ab.
9. Lagern Sie die Benzin-Motorhacke in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

**⚠ ACHTUNG! Die Benzin-Motorhacke nicht mit Kraftstoff befüllt an einem nicht belüfteten Ort lagern, an dem Kraftstoffdämpfe mit Zündfunken, Signallampen oder sonstigen Zündquellen in Berührung kommen können. Nur zugelassene Kraftstoffbehälter verwenden.**

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung bei dem Produkt auf.

## 15. Entsorgung und Wiederverwertung

### Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

**Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.**

**Kraftstoffe und Öle**

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!

- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

**16. Störungsabhilfe**

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Gashebel ist nicht in der richtigen Position.</li> <li>2. Der Tank ist leer.</li> <li>3. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt.</li> <li>4. Die Zündkerze ist lose.</li> <li>5. Kabel der Zündkerze nicht richtig befestigt.</li> <li>6. Falscher Elektrodenabstand an der Zündkerze.</li> <li>7. Zündkerze defekt.</li> <li>8. Zu viel Kraftstoff im Vergaser.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Gashebel in die richtige Position stellen.</li> <li>2. Den Tank füllen.</li> <li>3. Die Luftfilterkomponenten reinigen.</li> <li>4. Die Zündkerze auf 25-30 Nm anziehen.</li> <li>5. Das Kabel an der Zündkerze befestigen.</li> <li>6. Den Abstand der Elektroden auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen.</li> <li>7. Eine neue Zündkerze in der richtigen Position einsetzen.</li> <li>8. Den Luftfilter herausnehmen und wiederholt am Seilzugstarter ziehen, bis der Vergaser sauber ist. Setzen Sie den Luftfilter wieder ein.</li> </ol>
Motor startet schwer oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zündmodul defekt.</li> <li>2. Schmutz, Wasser oder Schimmel im Kraftstofftank.</li> <li>3. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontaktieren Sie den Kundendienst.</li> <li>2. Den Tank entleeren, reinigen und mit frischem Kraftstoff füllen.</li> <li>3. Die Luftfilterkomponenten reinigen.</li> </ol>
Der Motor arbeitet ungleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Luftfilterkomponenten sind verschmutzt.</li> <li>2. Der Kupplungshebel ist durch Fremdkörper blockiert.</li> <li>3. Die Kühlrippen und Lufteinlässe unter dem Motor sind verstopft.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Luftfilterkomponenten reinigen.</li> <li>2. Fremdkörper entfernen.</li> <li>3. Fremdkörper aus den Kühlrippen und Lufteinlässen entfernen.</li> </ol>
Motor stockt bei hohen Geschwindigkeiten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Elektrodenabstand an der Zündkerze ist zu gering.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Elektrodenabstand auf 0,7 bis 0,8 mm einstellen.</li> </ol>
Motor überhitzt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kühlluft-Strom ist behindert.</li> <li>2. Zündkerze defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Fremdkörper vom Rahmen, Gebläse, den Lufteinlässen und den Kühlrippen entfernen.</li> <li>2. Eine F6RTC-Zündkerze installieren.</li> </ol>
Motor vibriert unnormal.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Messer wurden nicht korrekt zusammengebaut. Die Messer sind nicht ausgewuchtet.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie, ob alle Teile des Produkts korrekt montiert sind.</li> </ol>

# Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

## Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
  - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
  - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
  - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
  - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
  - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
  - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- 4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate\*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage ([www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · [www.scheppach.com](http://www.scheppach.com)

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz\*\*) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: [service@scheppach.com](mailto:service@scheppach.com)

· Internet: <http://www.scheppach.com>

\* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

\*\* Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile  
Zubehör



Reparatur
























Kontakt



Dokumente

## Explanation of the symbols on the product

	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.		Keep unauthorised persons away from the product.
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.		Clutch lever: Blade running / STOP (blade at standstill)
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the product can cause sight loss.		Throttle START (hare) and STOP (tortoise)
	Wear work gloves!		ATTENTION! Operating materials are flammable and explosive - danger of burning. Do not refuel while the engine is hot or running.
	Wear sturdy footwear!		Guaranteed sound power level in dB
	No smoking or naked flames.		Press cold-start primer 3 times
	Removing or manipulating the protective or safety devices is prohibited.		Check oil level, fill with engine oil as necessary.
	Attention! Do not touch moving parts. There is a serious risk of injury!		Fuel tank
	Danger due to parts flying off while the engine is running. The safety distance must be observed.		The product complies with the applicable European directives.
	Observe warning and safety instructions!		The product complies with the applicable Serbian directives.
	Attention: hot surface - risk of burns!		

<b>Table of contents:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction .....	27
2. Product description (Fig. 1-12) .....	27
3. Scope of delivery (Fig. 2).....	27
4. Proper use .....	28
5. Safety instructions .....	28
6. Technical data.....	31
7. Unpacking.....	32
8. Assembly .....	32
9. Before commissioning .....	33
10. Operation .....	34
11. Soil cultivation.....	35
12. Transport.....	36
13. Cleaning and maintenance.....	36
14. Storage .....	38
15. Disposal and recycling.....	39
16. Troubleshooting .....	40
17. Declaration of conformity .....	132

## 1. Introduction

### Manufacturer:

Schepbach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

### Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Failure to comply with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Improper use

### Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the product on to third parties.

## 2. Product description (Fig. 1-12)

1. Pull starter
2. Steering
  - 2a. Left steering bar
  - 2b. Right steering bar
  - 2c. Steering bar guide
  - 2d. Handlebar mount
  - 2e. Screw M8x30 mm
  - 2f. Spring washer 13/8.4 mm
  - 2g. M8 nut
  - 2h. Screw M8x35 mm

- 2i. Washer 24/8.4 mm
- 2j. Cable guide
3. Fuel tank
- 3a. Fuel filler cap
4. Depth stop
- 4a. Retainer
- 4b. Spring split pin
5. Blade guard
6. Blade
7. Transport wheel
- 7a. Wheel locking spring
8. Carburettor
- 8a. Primer button
- 8b. Fuel drain valve
9. Air filter
- 9a. Air filter housing
- 9b. Air filter cover
- 9c. Air filter insert
10. Oil filler plug with oil dipstick
11. Throttle
12. Clutch lever
- 12a. Clutch lever lock
13. Installation spanner

## 3. Scope of delivery (Fig. 2)

Item	Quantity	Designation
2 a	1	Left steering bar
2b	1	Right steering bar
2c	1	Steering bar guide
2e	4	Screw M8x30 mm
2f	4	Spring washer 13/8.4 mm
2 g	4	M8 nut
2h	1	Screw M8x35 mm
2i	5	Washer 24/8.4 mm
2j	2	Cable guide
4	1	Depth stop
4b	1	Spring split pin
13	1	Installation spanner
	1	Petrol motor hoe
	1	Operating manual

## 4. Proper use

The product is designed for chopping and tilling coarse soil and for working in fertiliser, peat and compost in domestic applications.

Do not work on slopes with a gradient of more than 10%. The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, the assembly instructions and the operating information in the operating manual. Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product. Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

### Explanation of the signal words in the operating manual

#### DANGER

**Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.**

#### WARNING

**Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.**

#### CAUTION

**Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.**

#### ATTENTION

**Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.**

## 5. Safety instructions

### General safety instructions

**WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this product.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

**Save all warnings and instructions for future reference.**

### General safety regulations

Familiarise yourself with your product.

The user manual and the markings on the product must be both read and understood.

Learn how and for which purposes the product is used.

Deal with the potential hazards of the product.

Learn how to control and operate the product correctly.

Learn how to rapidly bring the product and controls to a stop or shut them down.

All instructions and safety notes in the separate accompanying user manual must be read and understood. Do not attempt to operate the product until you have a thorough understanding of how to operate and maintain the motor and how to avoid accidental injury and/or damage to property.

### Safety at the workplace

1. Never start or run the motor indoors. The exhaust gases are dangerous and contain carbon monoxide, an odourless and poisonous gas. Only operate this product in a well-ventilated outdoor area.
2. Never operate the product if there is inadequate visibility or light.

3. Never operate the product on steep inclines.
4. Always work in a horizontal line to the ground, never from top to bottom.

### Personal safety

1. Never operate the product when under the influence of drugs, alcohol or other medicines which may affect your ability to use the product properly.
2. Wear appropriate clothing. Wear long trousers, boots and gloves. Do not wear loose clothing, shorts or any type of jewellery. Tie long hair up at shoulder length. Always keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose-fitting clothing, jewellery or long hair may become caught in the moving parts.
3. Wear protective equipment. Always wear eye protection.
4. Protective equipment, such as dust protection masks, safety helmets or hearing protection, which are used in relevant conditions, reduce personal injury.
5. Check the product prior to starting it. Do not remove separating protective devices and keep them in good condition. Ensure that all nuts, bolts, etc. are tight.
6. Never operate the product if it requires repair or if its mechanics are damaged.
7. Replace damaged, missing or non-functional parts prior to using the product. Check leak-tightness. Maintain safe working conditions for the product.
8. Under no circumstances should protective devices be tampered with. Regularly check their functionality.
9. The product must not be used if it cannot be switched on or off using the motor switch. Products running on fuel that cannot be controlled using the engine switch are hazardous and must be replaced.
10. Regularly check that spanners have been removed from the product before starting. Personal injury can result from a spanner left on a rotating part.
11. Keep alert and use common sense when operating the product.
12. Do not bend too far when working. Do not operate the product barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
13. Always maintain a firm stance and balance. This allows the product to be more easily controlled in unexpected situations.

14. Avoid unintentional start-up. Ensure that the motor is switched off prior to transporting the product or carrying out maintenance or servicing work on the product.
15. Transporting the product or carrying out maintenance or servicing work on the product while the motor is running can lead to accidents.

### Safe handling of operating materials

1. Fuel is highly flammable and its vapours can explode if ignited. Take appropriate measures when using fuel so as to reduce the risk of serious personal injury.
2. Remain in a clean, well-ventilated outdoor area when filling or draining the tank and use an approved fuel collection container.
3. Smoking prohibited. Avoid ignition sparks, open flames or any other source of ignition in the vicinity of the area when filling fuel or operating the product. Never fill the tank when inside the building.
4. To avoid sparking or arcing, keep earthed conductive objects, such as tools, away from unprotected live electrical parts and connections. They may ignite fumes or vapours.
5. Always switch off the motor and allow it to cool down before refilling the tank. Do not remove the cap from the tank or fill up with fuel while the engine is running or warm. Never operate the product if the fuel system is leaking.
6. Slightly open the cap of the tank to release pressure in the tank.
7. Do not overfill the tank (to approx. 1.5 cm below the filler neck for space in the event of fuel expanding due to heat generated by the motor).
8. Replace the caps of the tank and the container securely and wipe up any spilled fuel. Never operate the product if the tank cover is not attached.
9. Avoid sources of ignition in case of spilled fuel. Do not try to start the motor if fuel has been spilled. Instead, remove the product from the affected area and avoid sources of ignition until the vapours from the fuel have dissipated.
10. Store fuel in specially made containers that have been approved for this purpose.
11. Store fuel in a cool, well-ventilated location away from sparks, open flames or other sources of ignition.
12. Never store fuel or the product containing a tank filled with fuel in a building where exhaust fumes could come into contact with ignition sparks, open flames or any other ignition source, such as water heaters, ovens, dryers or similar. Allow the motor to cool down before placing it in a housing.

### Notes on use and care of the product

1. Do not lift or carry the product when the motor is running.
2. Do not operate the product with force.
3. Use the right product for your application. Using the right product will do the job in a better and safer way.
4. Do not change the motor speed regulator settings and do not run the motor at too high a speed. The speed regulator controls the maximum operating speed deemed safe for the motor.
5. Do not run the motor fast if the ground is not being worked.
6. Only guide the product at walking pace.
7. Take particular care when reversing the product or pulling it towards you.
8. Do not place your hands or feet near rotating parts.
9. Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust fumes and hot surfaces. Do not touch the motor or the silencer. These parts become extremely hot during operation. They also remain hot for a short time after the product has been switched off. Allow the motor to cool down before carrying out maintenance or adjustment work.
10. If the product starts to make unusual noises or vibrate abnormally, immediately switch off the engine, disconnect the ignition cable and find the cause. Unusual noises or vibrations are generally a warning sign.
11. Only use connections and accessories that have been approved by the manufacturer. Failure to comply with this requirement may result in personal injury.
12. To prevent an imbalance, worn out or damaged work tools and bolts may only be replaced in sets.
13. Service the product. Check whether any parts in motion are misaligned or blocked. Check parts for breakage or check to see if there is any other condition that might affect the operation of the product. Have the product repaired before use if it is damaged. Many accidents occur due to inadequately serviced equipment.
14. Clear the motor and silencer of grass, leaves, excessive grease or built-up carbon to reduce the risk of fire.
15. Keep cutting tools sharp and clean. Cutting tools with sharp cutting edges that have been properly maintained are less likely to jam and are easier to control.
16. Never pour or splash water or any other liquid on the product. Keep handlebars dry, clean and free of deposits. Clean after each use.

17. Adhere to laws and regulations concerning the proper disposal of fuel, oil, etc., in order to protect the environment.
18. Keep the product out of the reach of children when not in use and do not allow persons unfamiliar with the product or these instructions to operate the product. The product is dangerous in the hands of untrained users.
19. For safety reasons, the fuel tank and fuel cap must be replaced (regularly). To do this, contact a specialist workshop.
20. Have damaged exhaust silencers replaced by a specialist workshop.

### Corrective maintenance instructions

Switch off the motor prior to cleaning, repairing, inspecting or adjusting the product and ensure that all parts in motion have been stopped.

Disconnect the ignition cable and position the cable away from the spark plug in order to prevent accidental starting.

Have the product repaired by qualified personnel using only original spare parts.

This ensures that the safety of the product is maintained.

### Special safety regulations for petrol motor hoes

1. Carefully check the soil to be worked and remove debris and hard or sharp objects such as stones, sticks, glass, wire, bones or similar.
2. Do not operate the petrol motor hoe on soils with large stones or foreign objects that could damage the product.
3. Do not work over buried electric cables, telephone lines, water and gas pipes, tubes or hoses. If in doubt, contact the utility company or local telephone provider to locate buried service lines.
4. Bystanders, children and animals must keep a minimum distance of 23 m. Stop the product immediately if a person approaches.
5. Adapt your working method to the local conditions and the product's performance.
6. This product is equipped with a clutch. Press the clutch lever and check that it automatically returns to its initial position. If this is not the case, the product must be re-set by qualified personnel.
7. Disengage the clutch before starting the engine.
8. Carefully start the engine in accordance with the instructions. Position feet at an appropriate distance from the blades.

9. The blades (6) do not move when the clutch is disengaged. If this is not the case, the product must be re-set by qualified personnel.
10. Always operate the product from behind. Never walk or stand in front of the product when the engine is running.
11. Always hold the product with both hands during operation. Hold the handlebars firmly.
12. Be aware that the product may unexpectedly jump up or forward if the blades (6) encounter buried obstacles such as large stones, roots or tree stumps.
13. If the product hits a foreign object, stop the engine, disconnect the spark plug, check the product for any damage and repair the damage before restarting and operating the product.
14. Exercise extreme caution when working backwards or pulling the product towards you.
15. Do not overload the capacity of the product by working too deep or too fast in one go.
16. Never operate the petrol motor hoe at excessive transport speeds on hard or slippery surfaces.
17. Proceed with caution when working on hard ground. The blades (6) can get stuck in the ground and propel the petrol motor hoe forward. If this is the case, release the handlebars and do not hold the product.
18. Exercise caution when working near fences, buildings or buried service lines. The rotating blades (6) can cause damage to property or personal injury.
19. Exercise extreme caution when working on or over gravel driveways, paths or roads. Watch out for unseen hazards and traffic. Do not carry passengers.
20. Never leave the working position when the engine is running.
21. Always stop the engine if work is delayed or you are moving from one working location to the next.
22. Keep the product clean of plants and other materials. They can get caught in the blades (6). Stop the engine and disconnect the spark plug before cleaning the blades (6).

### Repairs

Only use manufacturer's recommended accessories and replacement parts.

If the product should fail despite our quality controls and your maintenance, only allow an authorised specialist workshop to carry out repairs.

### Residual risks

Even when the product is being used properly, there will always be certain residual hazards that cannot be completely ruled out.

The following potential hazards can arise due to the type and design of the product:

- Ejection of parts of the material being cut
- Damage to hearing if the stipulated hearing protection is not worn
- Inhalation of exhaust gases

**⚠ Warning!** This product generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the product.

## 6. Technical data

4-stroke engine	150 cm <sup>3</sup>
Power	2.6 KW / 3.5 PS
Engine working speed	3600 rpm
Start system	Pull starter
Fuel	Super E10
Tank contents	800 ml
Engine oil	400 ml
CO <sub>2</sub> emissions	1033 g/kWh
Spark plug	F6RTC
Weight	29 kg
Max. working width	360 mm
Max. working depth	130 mm
Number of tiller blades	6
Tiller blades diameter	260 mm

Subject to technical changes!

Measured sound pressure level $L_{pA}$	71.65 dB
Measurement uncertainty $K_{pA}$	1.52 dB
Measured sound power level $L_{wA}$	91.7 dB
Measurement uncertainty $K_{wA}$	1.52 dB
Guaranteed sound power level $L_{wA}$	93 dB
Vibration value $a_{hw}$	<2.5 m/s <sup>2</sup>

### Wear hearing protection.

Excessive noise can result in a loss of hearing.

**ATTENTION:** The vibration value during use may differ from the specified value depending on the circumstances.

The safety measures to protect the operator are based on the estimated exposure under normal operating conditions (taking into account all cycles of use, for example, when the product is switched off, when it is idle or in use).

**Keep the noise level and vibration to a minimum!**

- Only use faultless products.
- Maintain and clean the product at regular intervals.
- Adapt your working methods to the product.
- Do not overload the product.
- Have the product checked if necessary.
- Switch the product off if it is not in use.
- Wear gloves.

**⚠ Warning!**

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating products can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Ensure as little vibration as possible of the product via regular maintenance and stable parts on the product.

## 7. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.

- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

**⚠ DANGER!**

**The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!**

## 8. Assembly

**⚠ WARNING!**

**Danger of injury and damage!**

The use of incorrect spare parts and accessories can lead to injuries and damage. These could come loose and be flung away. They can also reduce the power of the product.

- Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Original spare parts or accessories can be obtained from your specialist dealer.
- Failure to do so may reduce the power of the product and parts may come loose.
- Failure to observe this will invalidate the manufacturer's warranty.

**Note:**

Due to the heavy weight of the product, we recommend installation by at least two people.

Tool required:

- 2x Open-ended spanner, 10 AF\*

\*Not included in the scope of delivery!

### 8.1 Fitting the depth stop (4) (Fig. 3)

1. Guide the depth stop (4) into the holder (4a) from below.
2. Align it so that an indentation matches the side hole in the holder (4a). You have three adjustment options.
3. Secure the depth stop (4) by inserting the spring split pin (4b) sideways through the hole in the holder (4a).

## 8.2 Fitting the handlebars (2) (Fig. 4)

1. Slide the left steering bar (2a) and the right steering bar (2b) through the steering bar guide (2c).
2. Position the steering bar guide (2c) over the threaded holes in the steering bar holder (2d). Loosely tighten the screw (2h) together with a washer (2i) so that the connection remains movable.
3. Align the holes in the left steering bar (2a) with the steering bar holder (2d). Insert two screws (2e), each with a spring washer (2f) and a plain washer (2i) from the outside. Tighten them only slightly with the nut (2g).
4. Repeat step 3 for the right steering bar (2b).
5. Now tighten all five screws (2e, 2h). Use two AF 10 open-ended spanners for this.

## 8.3 Fixing the cable

1. Open the cable guides (2j).
2. Position one open cable guide (2j) on the left steering bar (2a) and right steering bar (2b)
3. Guide the cables through one of the three cable loops.
4. Press the cable guide (2j) together until the clip connection audibly clicks into place.

## 9. Before commissioning

### ⚠ ATTENTION!

**Always make sure the product is fully assembled before commissioning!**

### ⚠ WARNING!

#### Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

### NOTE!

#### Product damage

Using the product without or with too little engine and gear oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

### NOTE!

#### Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently.

The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

### NOTE!

#### Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

### Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the fuel tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Make sure that the spark plug connector is attached to the spark plug.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and bolts are tightened.

Tool required:

- Funnel\*
- Cloth\*

\*Not included in the scope of delivery!

## 9.1 Filling up with engine oil (Fig. 5, 6)

### ⚠ Attention!

**The petrol motor hoe is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use multigrade oil (SAE 15W-40) for this.**

Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the petrol motor hoe on a level, even surface.
2. Unscrew the oil filler plug with oil dipstick (10).
3. Fill the tank with engine oil using a funnel\*. Note the max. filling capacity of 400 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.
4. Wipe the oil filler plug and the oil dipstick (10) with a clean, lint-free cloth.
5. Reinsert the oil filler plug and oil dipstick (10) and

check the oil level without screwing the oil filler plug (10) in.

6. The oil level must be within the marking on the oil dipstick.
7. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 400 ml).
8. Then screw the oil filler plug with oil dipstick (10) back in.

## 9.2 Filling up with petrol (Fig. 7)

### ⚠ DANGER!

#### Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

### ⚠ Attention!

**The petrol motor hoe is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E10 petrol for this.**

1. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the fuel tank (3) lead to operational faults.
2. Carefully open the tank cover (3a) so that any possible overpressure can be relieved.
3. Fill the fuel tank (3) with petrol using a funnel\*. Note the max. filling capacity of 0.8 l. Fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle carefully.
4. Close the fuel filler cap (3a) again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
5. Clean the tank cover (3a) and the surroundings.
6. Check the fuel tank (3) and fuel line for leaks.
7. Move at least three meters away from the refuelling area before starting the engine.

## 10. Operation

### 10.1 Transport wheel (7) (Fig. 8)

The transport wheel (7) can be fixed in two positions. To change the position, proceed as follows:

1. Tip the product slightly onto its side.
2. Pull the transport wheel (7) together with its mount away from the product against the force of the spring (7a) until the bolt is released from its cur-

rent recess (A).

3. Turn the transport wheel (7) together with its holder (B).
4. Allow the bolt to engage in the other recess (C).

### When carrying out work:

- Fold the transport wheel (7) up when working with the petrol motor hoe.

### When transporting:

- Fold the Transport wheel (7) down when transporting the petrol motor hoe.
- During transport, tilt the product forwards so that the blades (6) no longer touch the ground.
- You can pull or push the petrol motor hoe to the next location.

### 10.2 Depth stop (4) (Fig. 3)

**⚠ CAUTION! Stop the engine and wait until the blades have come to a complete stop before adjusting the depth stop (4)!**

The working depth is set with the depth stop (4). It supports the operator in regulating the direction and speed of the petrol motor hoe.

The petrol motor hoe is slowed down and the working depth increased when the depth setting is raised. The speed is increased and the working depth reduced by lowering the depth setting.

### 10.3 Adjusting the working depth

1. Remove the spring split pin (4b). (Fig. 3)
2. Align it so that an indentation matches the side hole in the holder (4a). You have three adjustment options.
3. Secure the depth stop (4) by inserting the spring split pin (4b) sideways through the hole in the holder (4a).

For heavy soils (depth 100 mm or more), remove the depth stop (4) and let the blades (6) work to a depth of 100 mm by moving them slightly forwards and backwards. Slowly pull the petrol motor hoe backwards and let the soil slide forward over the blades (6).

### 10.4 Cold start

1. Press the primer button (8a) three times. (Fig. 10).
2. Turn the transport wheel (7) upwards until the lock engages in the recess provided (see chapter 10.1).
3. Set the throttle (11) to the required position "A". (Fig. 9)  
A = Full throttle, B = Idle, C = Stop.

4. Start the engine with the pull starter (12). First pull gently until you feel resistance and then pull with force until you reach the end. Repeat this procedure until the engine starts. If the engine has not started after ten attempts, check the „16. Störungsabhilfe“ section of this operating manual.
5. To operate the blades (6), pull back the clutch lever lock (12a) and then press the clutch lever (12) to activate the rotation of the blades (6). Keep the clutch lever (12) pressed.  
Release the clutch to stop the blades (6) (Fig. 11).

### 10.5 Warm start

1. Turn the transport wheel (7) upwards until the lock engages in the recess provided (see chapter 10.1).
2. Set the throttle (11) to the required position "A". (Fig. 9)  
A = Full throttle, B = Idle, C = Stop.
3. Start the engine with the pull starter (12). First pull gently until you feel resistance and then pull with force until you reach the end. Repeat this procedure until the engine starts. If the engine has not started after ten attempts, check the „16. Störungsabhilfe“ section of this operating manual.
4. To operate the blades (6), pull back the clutch lever lock (12a) and then press the clutch lever (12) to activate the rotation of the blades (6). Keep the clutch lever (12) pressed.  
Release the clutch lever (12) to stop the blades (6) (Fig. 11).

**ATTENTION:** Do not tilt the product excessively! Oil can leak or get into the carburettor, combustion chamber etc. and damage the product!

Exceptions are oil changes or maintenance work! If the product has to be tilted for maintenance, cleaning or repair work, it must always be tilted so that the spark plug points upwards.

### 10.6 Idle

1. Release the clutch lever (12) to stop the blades (6) and the drive.
2. Set the throttle lever (11) to position "B" (Fig. 9) to reduce the engine speed whilst the ground is not being worked. Reducing the engine speed to idle extends the engine's service life, saves fuel and reduces the machine noise level.

### 10.7 Switching off

1. Release the clutch lever (12) to stop the blades (6) and the drive.

2. Set the throttle lever (11) to "Stop" (position C, Fig. 9).

## 11. Soil cultivation

**△ Attention!** Only guide the product at walking pace. Take particular care when reversing the product or pulling it towards you.

### 11.1 Soil tilling

Tilling involves turning over and digging up soil and preparing it for the seedbed.

The optimum working depth is between 100 mm and 150 mm. A petrol motor hoe also removes unwanted plants from the soil.

The decomposition of these plant components enriches the soil.

Soil that is too dry and decays to dust and thus does not absorb water should not be tilled.

- For this reason, water for a few days before tilling.

Soil that is too wet produces undesirable lumps when tilling.

- For this reason, wait a day or two after heavy rainfall to allow the soil to dry out.
- A properly tilled area that is used immediately after tilling promotes plant growth because moisture is retained in the soil.
- The actual working depth is determined by the soil type and working conditions. For certain soils, one pass is sufficient to achieve the desired depth. With other soils, the desired depth is only achieved after two or three passes. In this case, the depth setting should be lowered again before each pass. The passes should be carried out alternately lengthwise and widthwise.
- Do not try to work the soil too deep in the first pass. If the product jumps or jerks, the product should be driven over the ground a little faster.
- If the petrol motor hoe stops and digs in one place, move the handlebars (2) back and forth until the product moves forward again.
- Excavated stones should be removed.

**△ WARNING!** If you should encounter a foreign object, the product must be stopped immediately, the spark plug cap removed and the petrol motor hoe checked for any damage.

Do not restart the product until you are sure that everything is working properly.

### 11.2 Loosening of soils

**CAUTION!** If the ground is too hard, it must be broken up before tilling to avoid damaging the blade or other components of the product.

Tilling involves loosening or digging in areas where plants are growing to remove weeds and loosen the soil. The optimum working depth is less than 50 mm.

## 12. Transport

### ⚠ WARNING!

#### Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Before loading the product, switch off the engine and, after the engine has cooled down, remove the spark plug connector from the spark plug.
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.
- Allow the engine to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards.
- When transporting over longer distances, drain the fuel tank completely.
- Fold the transport wheel (7) down as described in chapter 10.1.
- During transport, tilt the product forwards so that the blades (6) no longer touch the ground.
- Hold the petrol motor hoe by both handles of the handlebar (2) and tilt the product forwards until it stands on the transport wheel (7) (see chapter 10.1).
- Pull or push the petrol motor hoe slowly (walking pace). On smooth and even ground the product should be pushed, on bumpy ground it is better to pull it.
- When transporting over longer distances, secure the product on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over.
- Ensure that the product does not bump into obstacles during transport or that obstacles can fall on the product.
- Do not place any objects on the product or lean anything against the product.

## 13. Cleaning and maintenance

### ⚠ WARNING!

#### Danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries. In addition, temperatures of 80° C and more can be reached.

- Switch off the motor before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the motor to cool down.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug.

### ⚠ WARNING!

#### Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

### NOTE!

#### Risk of damage!

Water entering the housing can cause engine damages. In addition, the jet of a high-pressure cleaner can damage parts of the product.

- Clean the product with a cloth, hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray it with a high-pressure cleaner.

Maintenance plan	
Check for servicing	Interval
Loose screws	Before commissioning
Check for damage	Before commissioning
Check fuel tank for leaks	Before commissioning
Clean the product	After commissioning
Clean/replace the spark plug	Every 100 operating hours
Clean the air filter	Every 50 operating hours
Oil change (engine and gearbox)	Every 100 operating hours

### NOTE!

#### Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

**Tool required:**

- Collection bucket\*
- 2x Open-ended spanner, 10 AF
- Funnel\*
- Suction pump\*

\*Not included in the scope of delivery!

**13.1 Cleaning the blades (6)**

The underside of the blade guard (5) on the motor hoe should be cleaned after each use. Dirt can be removed more easily if it is immediately rinsed off with water and can not dry.

1. Switch off the motor (see chapter 10.7)
2. Safely disconnect the ignition cable from the spark plug by pulling off the spark plug connector.
3. Remove plant residue, strands and other materials which may have accumulated at the axis between the blades (6) and the seal of the gearbox housing.

**13.2 Clean/replace the spark plug****⚠ ATTENTION!**

Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug for dirt for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary.

Thereafter, replace the spark plug every 100 operating hours or if necessary.

1. Disconnect the spark plug connector and remove any dirt in the spark plug area.
2. Unscrew the spark plug with the installation tool (13) and check its condition.
3. Check the insulation. Replace the spark plug if it is damaged, e.g. cracked or fragmented.
4. Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
5. Check the electrode gap and adjust it using a feeler gauge. To make sure that the engine remains efficient, the spark plug must have the right electrode gap (0.7-0.8 mm).
6. Screw the spark plug back in by hand and tighten it about 1/4 turn with the installation tool (13).
7. Connect the spark plug connector to the spark plug.

**⚠ ATTENTION!**

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. If you tighten the spark plug too much, the thread in the cylinder head may be damaged.

**13.3 Air filter maintenance (9) (Fig. 12)****⚠ DANGER!****Risk of fire and explosion!**

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter insert (9c) by knocking out or blowing out with compressed air.
- Never clean the air filter insert (9c) with petrol or flammable solvents.

**NOTE!****Risk of damage!**

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

A fouled air filter insert (9c) diminishes the engine output due to reduced air supply to the carburettor (8). Regular inspection is therefore essential.

The air filter insert (9c) should be checked every 50 operating hours and cleaned as required.

1. Open the air filter cover (9b) by pressing the clip lock and folding the cover away.
2. Remove the air filter insert (9c). Check it for damage and replace it if necessary.
3. Blow out the air filter insert (9c) thoroughly with compressed air.
4. If necessary, use an environmentally friendly water-based grease remover for cleaning.
5. Allow the air filter insert (9c) to dry completely before reinserting it.
6. Clean the air filter housing (9a).
7. Insert a cleaned or new air filter insert (9c) into the air filter housing (9a).
8. Close the air filter cover (9b) so that the clip lock engages audibly.

**⚠ ATTENTION!** Never run the engine without an air filter.

**13.4 Adjusting the clutch**

The clutch play changes with the wear of the clutch. To enable proper operation, the clutch cable must be adjusted.

1. Set the clutch lever (12) to the original position using the adjuster.
2. To do this, tighten the counternut with a 10 mm open-ended spanner until the clutch engages properly again.

### 13.5 Changing the engine oil (Fig. 5, 6)

The engine oil change should be carried out while the motor is at operating temperature and switched off.

Only use engine oil (SAE 15W-40).

1. Place the petrol motor hoe on a level, even surface.
2. Place a suitable collection container to the left of the product.
3. Unscrew the oil filler plug with oil dipstick (10).
4. Tilt the product to allow the engine oil to drain through the filler opening into the collection container provided. To empty the oil container completely, use a suction pump\*.
5. Fill up with fresh engine oil and check the oil level (see chapter 9.1). Use a funnel\* for this.
6. Then screw the oil filler plug with oil dipstick (10) back in clockwise.

### 13.6 Pump out petrol with a petrol extraction pump

The petrol must be drained in the event of storage over a longer period of time or for transport.

#### ⚠ WARNING!

##### Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
  - Empty out fuel only outdoors.
1. Hold a collection bucket under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
  2. Unscrew and remove the fuel tank filler cap.
  3. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank and pump out the petrol completely using the petrol extraction pump.
  4. Retighten the fuel tank filler cap.

#### Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Product data - type plate
- Motor data - type plate

#### Important note in the case of repairs:

When returning the product for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

### 13.7 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Type of product
- Article number of the product

#### Spare parts / accessories

Petrol suction pump

#### Article no.:

7907600001

### 13.8 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts\*: Spark plugs, blades, air filter, all operating materials

\* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

## 14. Storage

#### ⚠ DANGER!

##### Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

#### NOTE!

##### Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

#### 14.1 Storage during extended breaks in operation:

If the petrol motor hoe will not be used for a period of more than 30 days, the following measures must be taken to prepare your petrol motor hoe for storage.

1. Empty the fuel tank completely (see chapter 13.7). Stored petrol containing ethanol or MTBE becomes stale within 30 days. Stale petrol has a high rubber content and can thus clog the carburettor and restrict the petrol supply.
2. Start the engine and let it run until it stops. This ensures that no petrol remains in the carburettor.

This prevents deposits from forming in the carburettor and potentially damaging the engine.

3. Drain the engine oil from the engine while it is still warm. Fill with new oil (see chapter 13.5).
4. Allow the engine to cool down. Remove the spark plug and fill the cylinder with 30 ml of high-quality engine oil. Pull the starter rope (1) slowly to distribute the oil. Replace the spark plug.

**⚠ ATTENTION! Remove the spark plug and drain all the oil from the cylinder before restarting the product after storage.**

5. Clean the outside of the petrol motor hoe with a clean cloth and remove any dirt from the ventilation slots.

**⚠ ATTENTION! Do not use aggressive detergents or mineral oil-based cleaning agents to clean plastic parts. Chemicals can damage plastics.**

6. Check the product for loosened or damaged parts. Damaged parts must be replaced or repaired. Loosened bolts and nuts must be tightened.
7. Remove the blades. Clean the blades and grease them to prevent rusting. Refit the blades.
8. Lightly grease the wheel axles. Oil the throttle cable and all visible moving parts. Do not dismantle the engine cover.
9. Store the petrol motor hoe in an upright position in a clean, dry building with good ventilation.

**⚠ ATTENTION! Do not store the petrol motor hoe whilst still filled with fuel in an unventilated place where fuel vapours may come into contact with sparks, signal lamps or other sources of ignition. Use only approved fuel tanks.**

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the product in its original packaging.  
Cover the product to protect it from dust or moisture.  
Store the operating instructions with the product.

## 15. Disposal and recycling

### Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

**You can find out how to dispose of the disused product from your local authority or city administration.**

### Fuels and oils

- Before disposing of the product, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

## 16. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
The engine does not start.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The throttle lever is not in the correct position.</li> <li>2. The tank is empty.</li> <li>3. The air filter components are contaminated.</li> <li>4. The spark plug is loose.</li> <li>5. Spark plug cable not properly secured.</li> <li>6. Wrong spark plug electrode gap.</li> <li>7. Spark plug defective.</li> <li>8. Too much fuel in the carburettor.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Set the throttle lever to the correct position.</li> <li>2. Fill the tank.</li> <li>3. Clean the air filter components.</li> <li>4. Tighten the spark plug to 25-30 Nm.</li> <li>5. Attach the cable to the spark plug.</li> <li>6. Set the distance between the electrodes to 0.7 to 0.8 mm.</li> <li>7. Insert a new spark plug in the correct position.</li> <li>8. Remove the air filter and pull the starter cord repeatedly until the carburettor is clean. Reinsert the air filter.</li> </ol>
Engine is difficult to start or loses power.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ignition module defective.</li> <li>2. Dirt, water or mould in the fuel tank.</li> <li>3. The air filter components are contaminated.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Contact the customer service department.</li> <li>2. Empty the tank, clean it and fill it with fresh fuel.</li> <li>3. Clean the air filter components.</li> </ol>
The motor runs unevenly.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The air filter components are contaminated.</li> <li>2. The clutch lever is blocked by foreign objects.</li> <li>3. The cooling fins and air intakes under the engine are blocked.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Clean the air filter components.</li> <li>2. Remove foreign bodies.</li> <li>3. Remove foreign bodies from the cooling fins and air inlets.</li> </ol>
Engine stalls at high speeds.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The electrode gap at the spark plug is too small.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Adjust the electrode gap to 0.7 to 0.8 mm.</li> </ol>
Motor is overheated.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The cooling air flow is obstructed.</li> <li>2. Spark plug defective.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Remove all foreign objects from the frame, fan, air inlets and cooling fins.</li> <li>2. Fit an F6RTC spark plug</li> </ol>
Engine vibrates abnormally.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. The blades have not been assembled correctly. The blades are not balanced.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Check that all parts of the product are correctly assembled.</li> </ol>

## Explication des symboles sur le produit

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lisez le mode d'emploi.		Maintenez à distance du produit les personnes ne prenant pas part à la production.
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.		Levier d'embrayage : rotation/ ARRÊT des lames (lames immobiles)
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant du produit peuvent faire perdre la vue.		Gâchette d'accélérateur DÉMARRAGE (lièvre) et ARRÊT (tortue)
	Porter des gants de travail !		ATTENTION ! Les combustibles peuvent prendre feu et exploser - risque de brûlures. Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.
	Porter des chaussures solides !		Niveau de puissance sonore garanti en dB
	Interdiction de fumer et de toute flamme nue sur le lieu de travail.		Appuyer 3 fois sur le starter pour le démarrage à froid
	Il est interdit de retirer ou de manipuler les dispositifs de protection ou de sécurité.		Vérifier le niveau d'huile et faire l'appoint d'huile moteur si nécessaire.
	Attention ! Ne touchez pas les pièces rotatives. Risque de blessures graves !		Réservoir de carburant
	Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.		Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Respecter les consignes d'avertissement et de sécurité !		Le produit respecte les directives serbes en vigueur
	Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures !		

**Table des matières:**

**Page:**

1.	Introduction .....	43
2.	Description du produit (fig. 1-12) .....	43
3.	Fournitures (fig. 2).....	43
4.	Utilisation conforme .....	44
5.	Consignes de sécurité .....	44
6.	Caractéristiques techniques.....	48
7.	Déballage.....	49
8.	Montage .....	49
9.	Avant la mise en service.....	49
10.	Utilisation .....	51
11.	Travail du sol.....	52
12.	Transport.....	53
13.	Nettoyage et maintenance.....	53
14.	Stockage .....	56
15.	Élimination et recyclage.....	57
16.	Dépannage .....	58
17.	Déclaration de conformité .....	132



## 1. Introduction

### Fabricant :

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

### Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme

### Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays. Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

## 2. Description du produit (fig. 1-12)

1. Démarreur à câble
2. Guidon
- 2a. Guidon de gauche
- 2b. Guidon de droite
- 2c. Guidage du guidon
- 2d. Logement du guidon
- 2e. Vis M8x30 mm
- 2f. Bague élastique 13/8,4 mm

- 2g. Écrou M8
- 2h. Vis M8x35 mm
- 2i. Rondelle 24/8,4 mm
- 2j. Guidage de câble
3. Réservoir de carburant
- 3a. Couvercle de réservoir
4. Butée de profondeur
- 4a. Support
- 4b. Goupille à ressort
5. Protège-lame
6. Lame
7. Roue de transport
- 7a. Ressort de blocage de la roue
8. Carburateur
- 8a. Bouton du démarreur
- 8b. Soupape de vidange de carburant
9. Filtre à air
- 9a. Boîtier du filtre à air
- 9b. Couvercle du filtre à air
- 9c. Cartouche filtrante à air
10. Vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile
11. Levier d'accélérateur
12. Levier d'embrayage
- 12a. Verrouillage du levier d'embrayage
13. Clé de montage

## 3. Fournitures (fig. 2)

Pos.	Quantité	Désignation
2 a	1	Guidon de gauche
2b	1	Guidon de droite
2c	1	Guidage du guidon
2e	4	Vis M8x30 mm
2f	4	Bague élastique 13/8,4 mm
2 g	4	Écrou M8
2h	1	Vis M8x35 mm
2i	5	Rondelle 24/8,4 mm
2j	2	Guidage de câble
4	1	Butée de profondeur
4b	1	Goupille à ressort
13	1	Clé de montage
	1	Motobineuse thermique
	1	Mode d'emploi

## 4. Utilisation conforme

Le produit est destiné au binage et au broyage des sols grossiers et à l'incorporation d'engrais, de tourbe et de compost dans les jardins domestiques.

Ne travaillez jamais sur des pentes dont l'inclinaison dépasse 10 %.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

L'utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Une utilisation conforme ne permet pas d'exclure totalement certains facteurs de risque résiduels.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

### Explication des mots de signalisation dans le mode d'emploi

#### DANGER

**Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.**

#### AVERTISSEMENT

**Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.**

#### PRUDENCE

**Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.**

#### ATTENTION

**Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.**

## 5. Consignes de sécurité

### Consignes de sécurité générales

**AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques fournies avec ce produit.**

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.**

### Consignes générales de sécurité

Familiarisez-vous avec votre produit.

Le manuel de l'utilisateur et les marquages sur le produit doivent être lus et compris.

Familiarisez-vous avec l'utilisation conforme du produit. Familiarisez-vous avec les dangers potentiels du produit. Apprenez à commander et à utiliser le produit de manière conforme. Apprenez à arrêter ou à couper rapidement le produit et les dispositifs de commande.

Vous devez lire et comprendre toutes les instructions et consignes de sécurité indiquées dans le manuel d'utilisateur fourni. N'essayez pas d'utiliser le produit avant d'avoir précisément compris le fonctionnement et la maintenance du moteur, ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.

### Sécurité sur le lieu de travail

1. Ne démarrez jamais le moteur et ne le laissez jamais tourner dans une pièce fermée. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et toxique. N'utilisez ce produit qu'à l'extérieur, dans un endroit bien aéré.
2. N'utilisez jamais le produit si la visibilité ou la luminosité est insuffisante.
3. N'utilisez jamais le produit sur les pentes raides.
4. Travaillez toujours de manière horizontale par rapport au sol, jamais de haut en bas.

### Sécurité des personnes

1. N'utilisez pas le produit si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments qui entravent votre capacité à utiliser correctement le produit.
2. Portez des vêtements adaptés. Portez un pantalon, des bottes et des gants. Ne portez pas de vêtements amples, de short, ni de bijoux. Si vous portez les cheveux longs, attachez-les pour qu'ils ne dépassent pas les épaules. Tenez toujours vos cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces en mouvement.
3. Portez un équipement de protection. Portez toujours une protection oculaire.
4. Les équipements de protection comme les masques de protection contre les poussières, les casques de protection et les protections auditives utilisés dans les conditions adéquates réduisent les blessures.
5. Contrôlez le produit avant le démarrage. Ne retirez pas les dispositifs de protection sectionneurs et conservez-les en état. Assurez-vous que tous les écrous, toutes les vis, etc sont bien serrés.
6. N'utilisez jamais le produit s'il doit être réparé ou que sa mécanique est endommagée.
7. Remplacez les pièces endommagées, manquantes ou dysfonctionnelles avant d'utiliser le produit. Contrôlez l'étanchéité de la machine. Observez des conditions de travail sécuritaires avec le produit.
8. Ne manipulez jamais les dispositifs de protection. Vérifiez régulièrement qu'ils fonctionnent.
9. N'utilisez pas le produit si le contacteur de moteur ne permet pas de mettre en marche et d'arrêter le moteur. Les produits à carburant qui ne peuvent pas être commandés par un contacteur de moteur sont dangereux et doivent être remplacés.

10. Avant le démarrage, vérifiez régulièrement que les clés et tournevis ont été retirés du produit. Les clés et tournevis restés sur une pièce rotative peuvent causer des blessures.
11. Restez attentif et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez le produit.
12. Ne vous penchez pas trop. N'utilisez pas le produit pieds nus, avec des sandales ou des chaussures légères de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et augmentent votre adhérence sur les sols glissants.
13. Veillez toujours à conserver votre posture et votre équilibre. Cela permet de mieux contrôler le produit dans les situations inattendues.
14. Évitez tout démarrage involontaire. Veillez à ce que le moteur soit coupé avant de transporter le produit ou d'effectuer des travaux de maintenance ou d'entretien sur le produit.
15. Le transport du produit et l'exécution de travaux de maintenance ou d'entretien sur celui-ci alors que le moteur tourne peuvent causer des accidents.

### Sécurité de manipulation des combustibles

1. Le carburant est facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser si elles prennent feu. Lorsque vous utilisez du carburant, prenez des mesures adaptées pour réduire le risque de blessures graves.
2. Lorsque vous remplissez ou videz le carburant du réservoir, mettez-vous à l'extérieur, dans un endroit bien aéré et utilisez un récipient de collecte de carburant homologué.
3. Ne fumez pas. Évitez de générer des étincelles, des flammes nues ou d'autres sources d'ignition à proximité de la zone de remplissage du réservoir de carburant ou d'utilisation du produit. Ne remplissez jamais le réservoir dans un bâtiment.
4. Tenez les outils conducteurs mis à la terre à l'écart des composants électriques et raccords conducteurs non protégés afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs. Cela pourrait mettre le feu au gaz de combustion ou aux vapeurs.
5. Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir. Ne retirez pas le bouchon du réservoir et ne faites pas l'appoint de carburant lorsque le moteur fonctionne ou qu'il est chaud. N'utilisez pas le produit si le système de carburant n'est pas étanche.
6. Ouvrez légèrement le bouchon du réservoir pour évacuer la pression du réservoir.

7. Ne remplissez pas trop le réservoir (jusqu'à env. 1,5 cm sous la tubulure de remplissage pour laisser de la place en cas de dilatation du carburant due à la chaleur du moteur).
8. Remettez correctement le bouchon du réservoir en place et essuyez le carburant qui se serait déversé. N'utilisez jamais le produit si le bouchon du réservoir n'est pas en place.
9. Évitez toute source d'ignition si du carburant a été renversé. N'essayez pas de démarrer le moteur si du carburant a été renversé. Éloignez plutôt le produit de la zone concernée et évitez toute source d'ignition jusqu'à ce que les vapeurs de carburant se soient évaporées.
10. Stockez le carburant dans des récipients spécialement conçus et homologués à cet effet.
11. Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à l'abri des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition.
12. Ne stockez jamais de l'essence ou le produit avec le réservoir rempli de carburant dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient rencontrer des étincelles, flammes nues ou d'autres sources d'ignition comme des chauffe-eau, fours, sèche-linge et équipements similaires. Avant le stockage dans un boîtier, laissez refroidir le moteur.

#### Consignes d'utilisation et d'entretien du produit

1. Ne soulevez pas et ne portez pas le produit lorsque le moteur tourne.
2. Ne manipulez pas brusquement le produit.
3. Utilisez le produit qui convient à votre utilisation. Un produit adéquat effectuera le travail et de manière plus efficace et plus sûre.
4. Ne modifiez pas les réglages du régulateur de vitesse et ne faites pas tourner le moteur à un régime trop élevé. Le régulateur de vitesse commande le régime de fonctionnement de sécurité maximal du moteur.
5. Ne laissez pas le moteur tourner rapidement si vous ne travaillez pas le sol.
6. Guidez le produit au pas de marche.
7. Soyez extrêmement prudent lorsque vous tournez ou tirez le produit vers vous.
8. Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité des pièces rotatives.
9. Évitez tout contact avec du carburant, de l'huile, des gaz d'échappement chauds ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le silencieux. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Elles restent encore chaudes un certain temps après l'arrêt du produit.

- Laissez le moteur refroidir avant les travaux de maintenance ou de réglage.
10. En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage du produit, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement un avertissement.
  11. Utilisez uniquement des raccords et accessoires autorisés par le fabricant. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures.
  12. Pour éviter tout déséquilibre, les outils de travail et boulons usés ou endommagés doivent être remplacés par jeu.
  13. Entretien du produit. Vérifiez si certaines pièces mobiles sont mal alignées ou bloquées. Vérifiez qu'aucune pièce n'a rompu et qu'aucun autre phénomène visible ne pourrait entraver le fonctionnement du produit. En présence de dommages, faites réparer le produit avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont causés par une maintenance insuffisante de l'équipement.
  14. Éliminez l'herbe, les feuilles et l'huile excédentaire ainsi que le carbone du moteur et du silencieux afin de réduire le risque d'incendie.
  15. Gardez les outils de coupe aiguisés et propres. Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
  16. N'arrosez et n'aspergez jamais le produit avec de l'eau ni tout autre liquide. Gardez le guidon sec, propre et exempt de dépôts. Nettoyez l'appareil après chaque utilisation.
  17. Observez la législation et les prescriptions concernant l'élimination correcte du carburant, de l'huile et des consommables similaires pour protéger l'environnement.
  18. Conservez le produit arrêté hors de portée des enfants et ne laissez pas les personnes qui ne connaissent pas le produit ou ces instructions utiliser le produit. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, le produit est dangereux.
  19. Pour des raisons de sécurité, vous devez remplacer (régulièrement) le réservoir de carburant et le bouchon de réservoir. Pour ce faire, contactez un atelier spécialisé.
  20. Faites remplacer les pots d'échappement endommagés par un atelier spécialisé.

### Consignes de réparation

Avant le nettoyage, la réparation, l'inspection ou le réglage du produit, coupez le moteur et assurez-vous que toutes les pièces mobiles se sont immobilisées.

Débranchez le câble d'allumage et le câble de la bougie d'allumage afin d'éviter tout démarrage involontaire.

Faites entretenir le produit par un personnel qualifié qui n'utilise que des pièces de rechange d'origine. Cela permet de garantir la sécurité d'utilisation du produit.

### Consignes de sécurité spécifiques aux motobineuses thermiques

1. Examinez minutieusement le sol à traiter et retirez les dépôts ainsi que les objets durs ou tranchants, comme les pierres, les bâtons, le verre, les fils métalliques, les os, etc.
2. N'utilisez pas la motobineuse thermique sur des sols contenant des pierres ou des objets étrangers de grande taille pouvant endommager le produit.
3. Ne travaillez pas au-dessus de câbles électriques, câbles téléphoniques, conduites d'eau ou de gaz, tuyaux ou flexibles enterrés. En cas de doute, contactez votre fournisseur ou l'opérateur téléphonique sur place afin de localiser les lignes de service enterrées.
4. Les spectateurs, enfants et animaux doivent observer une distance minimale de 23 m. Arrêtez immédiatement le produit si une personne s'approche.
5. Adaptez votre méthode de travail aux particularités locales et à la puissance du produit.
6. Ce produit est doté d'un embrayage. Appuyez sur le levier d'embrayage et vérifiez s'il revient automatiquement en position initiale. Si ce n'est pas le cas, le produit doit être à nouveau réglé par le personnel qualifié.
7. Débrayez avant de démarrer le moteur.
8. Démarrez prudemment le moteur selon les instructions. Placez vos pieds à une distance raisonnable des lames.
9. Les lames (6) ne tournent pas lorsque l'embrayage est débrayé. Si ce n'est pas le cas, le produit doit être à nouveau réglé par le personnel qualifié.
10. Manipulez toujours le produit depuis l'arrière. Ne passez jamais ni ne restez devant le produit lorsque le moteur tourne.
11. Tenez toujours le produit des deux mains pendant le fonctionnement. Tenez fermement le guidon.
12. Sachez que le produit peut être projeté de manière inattendue vers le haut ou vers l'avant si les lames (6) rencontrent des obstacles cachés, comme des grosses pierres, des racines ou des souches d'arbre.
13. Si le produit rencontre un objet étranger, arrêtez le moteur, débranchez la bougie d'allumage, contrôlez le produit pour détecter les éventuels dommages et réparez les dommages avant de redémarrer et de réutiliser le produit.
14. Soyez particulièrement prudent lorsque vous travaillez en marche arrière ou que vous tirez le produit vers vous.
15. Ne surchargez pas le produit en travaillant trop profondément ou trop rapidement.
16. N'utilisez jamais la motobineuse thermique à une vitesse excessive sur des surfaces dures ou glissantes.
17. Soyez prudents lorsque vous travaillez sur des sols durs. Les lames (6) peuvent se coincer dans le sol et projeter la motobineuse thermique vers l'avant. Dans ce cas, lâchez le guidon et le produit.
18. Soyez prudent lorsque vous travaillez à proximité de clôtures, de bâtiments et de lignes de services enterrées. Les lames rotatives (6) peuvent causer des dommages ou des blessures.
19. Soyez particulièrement prudent lorsque vous travaillez sur ou au-dessus d'allées, de sentiers ou de routes en graviers. Soyez attentif aux dangers invisibles et à la circulation. Ne transportez pas de passagers.
20. Ne quittez jamais votre position de travail lorsque le moteur tourne.
21. Arrêtez toujours le moteur lorsque vous retardez le traitement ou que vous rejoignez une autre zone de traitement.
22. Nettoyez le produit des résidus de plantes et des autres matériaux. Ils risquent de se prendre dans les lames (6). Arrêtez le moteur et débranchez la bougie d'allumage avant de nettoyer les lames (6).

### Réparations

Utiliser uniquement les accessoires et pièces de rechange recommandées par le fabricant.

Si malgré nos contrôles de qualité et votre bon soin, le produit tombait en panne, confiez les réparations uniquement à un atelier spécialisé.

### Risques résiduels

Même si le produit est utilisé de manière conforme, il demeure toujours un certain risque résiduel impossible à exclure.

Les dangers potentiels suivants sont liés au type et à la construction du produit :

- Projection de morceaux découpés
- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée
- Inhalation de gaz d'échappement

**⚠ Avertissement !** Pendant son fonctionnement, ce produit génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser le produit.

## 6. Caractéristiques techniques

Moteur 4 temps	150 cm <sup>3</sup>
Puissance	2,6 KW / 3,5 PS
Régime de travail du moteur	3600 min <sup>-1</sup>
Système de démarrage	Démarrreur à câble
Carburant	Super E10
Volume du réservoir	800 ml
Huile moteur	400 ml
Émissions de CO <sub>2</sub>	1033 g/kWh
Bougie d'allumage	F6RTC
Poids	29 kg
Largeur de travail max.	360 mm
Profondeur de travail max.	130 mm
Nombre de couteaux pour motoculteur	6
Diamètre des couteaux pour motoculteur	260 mm

Sous réserve de modifications techniques !

Niveau de pression sonore mesuré <sub>LpA</sub>	71,65 dB
Incertitude de mesure <sub>KpA</sub>	1,52 dB
Niveau de puissance sonore mesuré <sub>LWA</sub>	91,7 dB
Incertitude de mesure <sub>KWA</sub>	1,52 dB
Niveau de puissance sonore garanti <sub>LWA</sub>	93 dB

Niveau de vibrations <sub>ahw</sub>	<2,5 m/s <sup>2</sup>
-------------------------------------	-----------------------

### Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

**ATTENTION :** selon les circonstances, le niveau de vibrations pendant l'utilisation peut être différent de la valeur indiquée.

Les mesures de sécurité visant à protéger l'opérateur sont basées sur l'exposition estimée dans des conditions de service normales (en tenant compte de tous les cycles d'utilisation : quand le produit est arrêté, qu'il est exploité ou utilisé en marche à vide par exemple).

### Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des produits en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- Adaptez votre mode de travail au produit.
- Ne surchargez pas le produit.
- Faites au besoin contrôler le produit.
- Arrêtez le produit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

### ⚠ Avertissement !

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles. L'utilisation fréquente de produits vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Veillez à ce que le produit vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur le produit.

## 7. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide du mode d'emploi avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

### ⚠ DANGER !

**Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !**

## 8. Montage

### ⚠ AVERTISSEMENT !

**Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !**

L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances du produit.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances du produit et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

### Remarque :

En raison du poids important de l'appareil, nous recommandons d'effectuer le montage à deux personnes au moins.

Outils nécessaires :

- 2x clé plate ouverture 10\*

\*Non fourni !

### 8.1 Montage de la butée de profondeur (4) (fig. 3)

1. Insérez la butée de profondeur (4) dans le logement (4a) depuis le bas.
2. Alignez-le de manière à ce qu'une encoche coïncide avec l'alésage latéral du logement (4a). Vous disposez de trois options de réglage.
3. Fixez la butée de profondeur (4) en insérant la goupille à ressort (4b) latéralement à travers l'alésage du logement (4a).

### 8.2 Montage du guidon (2) (fig. 4)

1. Poussez les guidons de gauche (2a) et de droite (2b) à travers le guidage (2c).
2. Positionnez le guidage du guidon (2c) au-dessus du filetage dans le logement du guidon (2d). Vissez la vis (2h) sans serrer avec une rondelle (2i) afin que l'assemblage reste mobile.
3. Alignez les alésages du guidon de gauche (2a) avec le logement du guidon (2d). Insérez deux vis (2e) avec chacune une rondelle élastique (2f) et une rondelle (2i) depuis l'extérieur. Serrez-les légèrement avec l'écrou (2g).
4. Répétez l'étape 3 pour le guidon de droite (2b).
5. Serrez à présent à fond les cinq vis (2e, 2h). Pour cela, utilisez deux clés plates ouverture 10.

### 8.3 Fixation du câble

1. Ouvrez les guidages de câbles (2j).
2. Positionnez un guidage de câble ouvert (2j) sur le guidon de gauche (2a) et un autre sur le guidon de droite (2b).
3. Faites passer les câbles à travers l'un des trois passe-câbles.
4. Appuyez sur le guidage de câble (2j) jusqu'à entendre l'enclenchement de la liaison clipsée.

## 9. Avant la mise en service

### ⚠ ATTENTION !

**Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !**

### ⚠ AVERTISSEMENT !

**Risque sanitaire !**

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

### REMARQUE !

#### Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

### REMARQUE !

#### Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

### REMARQUE !

#### Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

#### Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifiez le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir de carburant doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifiez l'état des conduites de carburant.
- Assurez-vous que le connecteur de bougie d'allumage est fixé à la bougie d'allumage.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.

- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.

Outils nécessaires :

- Entonnoir\*
- Chiffon\*

\*Non fourni !

### 9.1 Plein d'huile moteur (fig. 5, 6)

#### ⚠ Attention !

**La motobineuse thermique est livrée sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez pour cela de l'huile multigrade (SAE 15W-40).**

Vérifiez régulièrement le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placez la motobineuse thermique sur une surface plane et droite.
2. Dévissez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (10).
3. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir\*. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 400 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Essuyez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (10) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Réintroduisez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (10) et vérifiez le niveau d'huile sans serrer la vis de remplissage d'huile (10).
6. Le niveau d'huile doit se situer au niveau du repère de la jauge d'huile.
7. Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 400 ml).
8. Revissez ensuite la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (10).

### 9.2 Plein d'essence (fig. 7)

#### ⚠ DANGER !

#### Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.

- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

### ⚠ Attention !

**La motobineuse thermique est livrée sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez à cet effet de l'essence Super E10.**

1. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Les impuretés dans le réservoir de carburant (3) causent des dysfonctionnements.
2. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (3a) afin que l'éventuelle surpression présente puisse s'évacuer.
3. Remplissez le réservoir d'essence (3) à l'aide d'un entonnoir\*. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 0,8 l. Versez l'essence avec précaution jusqu'au bord inférieur de la tubulure de remplissage.
4. Refermez le couvercle de réservoir (3a). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
5. Nettoyez le couvercle de réservoir (3a) et la zone autour.
6. Vérifiez l'étanchéité du réservoir de carburant (3) et de la conduite de carburant.
7. Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

## 10. Utilisation

### 10.1 Roue de transport (7) (fig. 8)

La roue de transport (7) peut être fixée dans deux positions. Pour changer de position, procédez comme suit :

1. Basculez le produit légèrement sur le côté.
2. Tirez la roue de transport (7) avec son logement contre la force du ressort (7a) pour l'éloigner du produit jusqu'à ce que le boulon se desserre de son évidement actuel (A).
3. Tournez la roue de transport (7) avec son logement (B).
4. Laissez le boulon s'enclencher dans l'autre évidement (C).

### Lors de la réalisation des travaux :

- Relevez la roue de transport (7) lorsque vous travaillez avec la motobineuse thermique.

### Lors du transport :

- Abaissez la roue de transport (7) lorsque vous transportez la motobineuse thermique.
- Pendant le transport, faites basculer le produit vers l'avant afin que la lame (6) ne touche plus le sol.
- Vous pourrez ainsi tirer ou pousser la motobineuse thermique d'un lieu vers un autre.

### 10.2 Butée de profondeur (4) (fig. 3)

**⚠ PRUDENCE ! Arrêtez le moteur et attendez que les lames se soient entièrement immobilisées avant de régler la butée de profondeur (4) !**

La butée de profondeur (4) permet de régler la profondeur de travail. Elle aide l'opérateur à régler la direction et la vitesse de la motobineuse thermique.

En relevant la butée de profondeur, vous freinez la motobineuse thermique et augmentez la profondeur de travail. En abaissant la butée de profondeur, vous augmentez sa vitesse et réduisez la profondeur de travail.

### 10.3 Réglage de la profondeur de travail

1. Retirez la goupille à ressort (4b). (Fig. 3)
2. Alignez-le de manière à ce qu'une encoche coïncide avec l'alésage latéral du logement (4a). Vous disposez de trois options de réglage.
3. Fixez la butée de profondeur (4) en insérant la goupille à ressort (4b) latéralement à travers l'alésage du logement (4a).

Pour les sols durs (profondeur de 100 mm ou plus), retirez la butée de profondeur (4) et faites travailler les lames (6) à une profondeur de 100 mm en effectuant de légers mouvements d'avance et de recul. Tirez lentement la motobineuse thermique vers l'arrière et faites passer les lames (6) sur le sol.

### 10.4 Démarrage à froid

1. Appuyez 3 fois sur le bouton du démarreur (8a). (Fig. 10).
2. Faites tourner la roue de transport (7) jusqu'à ce que la butée s'enclenche dans l'évidement prévu à cet effet (voir le chap. 10.1).
3. Mettez la gâchette d'accélérateur (11) dans la position nécessaire « A ». (Fig. 9)  
A = Pleine vitesse, B = Ralenti, C = Arrêt.
4. Démarrez le moteur à l'aide du démarreur à câble (12). Commencez par tirer doucement jusqu'à ressentir une résistance, puis vivement jusqu'au bout. Répétez cette opération jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur n'a pas démarré après dix tentatives, reportez-vous au chapitre « „16. Störungsabhilfe“ » de ce mode d'emploi.

5. Pour actionner les lames (6), tirez le verrouillage du levier d'embrayage (12a) vers l'arrière. Actionnez ensuite le levier d'embrayage (12) pour faire tourner les lames (6). Maintenez le levier d'embrayage (12) enfoncé.

Relâchez l'embrayage pour arrêter les lames (6) (fig. 11).

### 10.5 Démarrage à chaud

1. Faites tourner la roue de transport (7) jusqu'à ce que la butée s'enclenche dans l'évidement prévu à cet effet (voir le chap. 10.1).
2. Mettez la gâchette d'accélérateur (11) dans la position nécessaire « A ». (Fig. 9)  
A = Pleine vitesse, B = Ralenti, C = Arrêt.
3. Démarrez le moteur à l'aide du démarreur à câble (12). Commencez par tirer doucement jusqu'à ressentir une résistance, puis vivement jusqu'au bout. Répétez cette opération jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le moteur n'a pas démarré après dix tentatives, reportez-vous au chapitre « „16. Störungsabhilfe“ » de ce mode d'emploi.
4. Pour actionner les lames (6), tirez le verrouillage du levier d'embrayage (12a) vers l'arrière. Actionnez ensuite le levier d'embrayage (12) pour faire tourner les lames (6). Maintenez le levier d'embrayage (12) enfoncé.

Relâchez le levier d'embrayage (12) pour arrêter les lames (6) (fig. 11).

**ATTENTION** : ne penchez pas trop le produit ! De l'huile risquerait de s'échapper, d'accéder au carburateur ou à la chambre de combustion p. ex. et pourrait endommager le produit !

Les seules exceptions à cette règle concernent la vidange d'huile et les travaux de maintenance ! Si vous devez pencher le produit pour des travaux de maintenance, de nettoyage ou de réparation, penchez-le toujours de manière à orienter la bougie d'allumage vers le haut.

### 10.6 Marche à vide

1. Relâchez le levier d'embrayage (12) pour arrêter les lames (6) et l'entraînement.
2. Mettez la gâchette d'accélérateur (11) en position « B » (fig. 9) pour réduire la vitesse du moteur tant que vous ne travaillez pas le sol. Une réduction de la vitesse du moteur au ralenti augmente la durée de vie du moteur, économise du carburant et réduit le niveau sonore de la machine.

### 10.7 Désactivation

1. Relâchez le levier d'embrayage (12) pour arrêter les lames (6) et l'entraînement.
2. Mettez la gâchette d'accélérateur (11) sur Arrêt (position C, fig. 9).

## 11. Travail du sol

**△ Attention !** Guidez le produit au pas de marche. Soyez extrêmement prudent lorsque vous tournez ou tirez le produit vers vous.

### 11.1 Culture des sols

Pour préparer le sol aux semis, il faut le broyer et le bêcher.

La profondeur de travail optimale se situe entre 100 mm et 150 mm. Une motobineuse thermique permet en outre de retirer les plantes indésirables du sol. La décomposition des résidus végétaux enrichit le sol.

Les sols trop secs, qui se transforment en poussière et ne peuvent plus absorber d'eau, ne doivent pas être cultivés.

- Si le sol est sec, il faut l'arroser pendant quelques jours avant la culture.

Les sols trop humides forment des grumeaux indésirables lors de la culture.

- Dans ce cas, attendre deux jours après des pluies importantes afin que le sol puisse sécher.
- Une surface correctement travaillée et utilisée juste après favorise la croissance des plantes, car l'humidité reste dans le sol.
- La profondeur de travail effective dépend du type de sol et des conditions de travail. Sur certains sols, une étape de travail suffit à atteindre la profondeur souhaitée. Sur d'autres sols, il faudra deux ou trois étapes de travail pour atteindre la profondeur souhaitée. Dans ce cas, le réglage de la profondeur doit être abaissé après chaque étape de travail. Les étapes de travail doivent s'effectuer alternativement dans le sens de la longueur et dans le sens de la largeur.
- N'essayez pas de travailler le sol trop profondément à la première étape. Si le produit saute ou fait des à-coups, déplacez-le un peu plus rapidement dans le sol.
- Bougez le guidon (2) vers l'avant et vers l'arrière si la motobineuse thermique s'arrête et s'enfonce à un endroit, jusqu'à ce que le produit reprenne la marche avant.
- Retirez les pierres détérrées.

**⚠ AVERTISSEMENT !** Si vous rencontrez un corps étranger, arrêtez immédiatement le produit, débranchez le connecteur de bougie d'allumage et contrôlez la motobineuse thermique pour détecter les éventuels dommages. Ne redémarrez le produit que si vous êtes certain que tout fonctionne parfaitement.

**11.2 Binage du sol**

**PRUDENCE ! Si le sol est trop dur, il doit être biné avant d'être travaillé pour éviter d'endommager la lame ou tout autre composant du produit.**

Le travail du sol comprend le binage ou le bêchage dans les zones de croissance des plantes pour éliminer les mauvaises herbes et aérer le sol. La profondeur de travail optimale est inférieure à 50 mm.

**12. Transport**

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Risque de blessures !**

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Avant le chargement du produit, coupez le moteur et débranchez le connecteur de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.
- Avant le transport ou le chargement, laissez le moteur refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.
- Lors d'un transport sur longues distances, vider complètement le réservoir de carburant.
- Abaissez la roue de transport (7) comme l'indique le chapitre 10.1.
- Pendant le transport, faites basculer le produit vers l'avant afin que la lame (6) ne touche plus le sol.
- Tenez la motobineuse thermique par les deux poignées du guidon (2) et faites basculer le produit vers l'avant jusqu'à ce qu'il repose sur la roue de transport (7) (voir le chapitre 10.1).
- Tirez ou poussez lentement la motobineuse thermique (au pas). Il est préférable de pousser le produit sur les sols lisses et plans et de la tirer sur les sols cahoteux.
- Lors d'un transport sur longues distances, sécurisez le produit sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer.
- Veillez à ce que le produit ne cogne pas contre des obstacles ou que des objets ne puissent pas tomber sur le produit pendant le transport.

- Ne posez pas d'objet sur le produit et n'appuyez rien contre le produit.

**13. Nettoyage et maintenance**

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Risque de blessure et de brûlures !**

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou plus pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez le moteur refroidir.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

**⚠ AVERTISSEMENT !**

**Risque sanitaire !**

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

**REMARQUE !**

**Risque d'endommagement !**

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

Plan de maintenance	
Contrôles d'entretien	Intervalle
Vis desserrées	Avant la mise en service
Contrôler l'état	Avant la mise en service
Contrôler l'étanchéité du réservoir de carburant	Avant la mise en service
Nettoyage du produit	Après la mise en service
Nettoyer/remplacer le bougie d'allumage	Toutes les 100 heures de fonctionnement
Nettoyer le filtre à air	Toutes les 50 heures de fonctionnement

Vidange d'huile (moteur et transmission)

Toutes les 100 heures de fonctionnement

**REMARQUE !**

**Dommages environnementaux !**

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

**Outils nécessaires :**

- Bac de ramassage\*
- 2x clé plate ouverture 10
- Entonnoir\*
- Pompe d'aspiration\*

\*Non fourni !

**13.1 Nettoyage des lames (6)**

La motobineuse doit être nettoyée sous le protège-lame (5) après chaque utilisation. Les impuretés s'éliminent plus facilement si elles sont immédiatement rincées à l'eau sans avoir eu le temps de sécher.

1. Arrêtez le moteur (voir le chapitre 10.7)
2. Débranchez le câble d'allumage de la bougie d'allumage en retirant le connecteur correspondant.
3. Éliminez les résidus végétaux, ficelles, fils métalliques et autres matériaux qui se sont éventuellement accumulés sur l'axe entre les lames (6) et le joint du carter de transmission.

**13.2 Nettoyer/remplacer le bougie d'allumage**

**⚠ ATTENTION !**

Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre.

Remplacez ensuite la bougie d'allumage toutes les 100 heures de fonctionnement ou si nécessaire.

1. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage et éliminez l'éventuelle saleté dans la zone de la

bougie d'allumage.

2. Dévissez la bougie d'allumage avec la clé de montage (13) et contrôlez son état.
3. Contrôlez l'isolateur. En cas de dommages, par ex. formation de fissures ou éclats, remplacez la bougie d'allumage.
4. Nettoyez les électrodes de bougie d'allumage avec une brosse métallique.
5. Vérifiez l'écart entre les électrodes et réglez-le avec un gabarit. Pour que le moteur reste performant, la bougie d'allumage doit avoir le bon écart entre les électrodes (0,7-0,8 mm).
6. Revissez la bougie d'allumage à la main et serrez-la avec la clé de montage (13) d'environ 1/4 de tour.
7. Connectez le connecteur de bougie d'allumage à la bougie d'allumage.

**⚠ ATTENTION !**

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

**13.3 Maintenance du filtre à air (9) (fig. 12)**

**⚠ DANGER !**

**Risque d'incendie et d'explosion !**

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez la cartouche filtrante à air (9c) en la tapotant ou en la soufflant à l'air comprimé.
- Ne nettoyez jamais la cartouche filtrante à air (9c) à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

**REMARQUE !**

**Risque d'endommagement !**

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Une cartouche filtrante à air (9c) encrassée réduit la puissance du moteur en raison de la trop faible alimentation en air du carburateur (8). Un contrôle régulier est ainsi indispensable.

La cartouche filtrante à air (9c) doit être contrôlée toutes les 50 heures de fonctionnement et doit être nettoyée en cas de besoin.

1. Ouvrez le couvercle du filtre à air (9b) en appuyant sur la fermeture clipsée et en rabattant le couvercle.

2. Retirez la cartouche filtrante à air (9c). Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et remplacez le cas échéant.
3. Soufflez minutieusement sur la cartouche filtrante à air (9c) à l'air comprimé.
4. Pour le nettoyage, utilisez s'il y a lieu un dégraissant écologique à base d'eau.
5. Laissez complètement sécher la cartouche filtrante à air (9c) avant de la remettre en place.
6. Nettoyez le boîtier du filtre à air (9a).
7. Insérez une cartouche filtrante à air nettoyée ou neuve (9c) dans le boîtier du filtre à air (9a).
8. Fermez le couvercle du filtre à air (9b) jusqu'à entendre l'enclenchement de la fermeture clipsée.

**⚠ ATTENTION !** N'utilisez jamais le moteur sans filtre à air.

### 13.4 Réglage de l'embrayage

Le jeu de l'embrayage augmente en fonction de l'usure de l'embrayage. Pour permettre un fonctionnement conforme, le câble de l'embrayage doit être réglé.

1. Placez le levier d'embrayage (12) dans sa position initiale à l'aide du dispositif de réglage.
2. Pour ce faire, serrez le contre-écrou à l'aide d'une clé plate ouverture 10 mm jusqu'à ce que l'embrayage s'enclenche correctement.

### 13.5 Vidange d'huile moteur (fig. 5, 6)

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur est coupé et encore à température de fonctionnement.

Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 15W-40).

1. Placez la motobineuse thermique sur une surface plane et droite.
2. Placez un bac de ramassage approprié à gauche du produit.
3. Dévissez la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (10).
4. Inclinez le produit afin de vidanger l'huile moteur dans le bac de ramassage prévu à cet effet par le biais de l'orifice de remplissage. Pour vider complètement le réservoir d'huile, utilisez une pompe d'aspiration\*.
5. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile (voir le chapitre 9.1). Utilisez pour cela un entonnoir\*.
6. Revissez ensuite la vis de remplissage d'huile avec jauge d'huile (10) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

### 13.6 Pompage de l'essence avec une pompe manuelle à essence

En cas de stockage prolongé ou de transport, l'essence doit être pompée.

#### ⚠ AVERTISSEMENT !

##### Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Videz le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.

1. Placez un bac de ramassage sous le flexible de la pompe manuelle à essence (non fourni).
2. Dévissez le couvercle du réservoir de carburant et retirez-le.
3. Faites passer le flexible de la pompe manuelle à essence dans le réservoir de carburant et pompez toute l'essence à l'aide de la pompe manuelle à essence.
4. Revissez le couvercle du réservoir de carburant.

#### Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Informations de la plaque signalétique du produit
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

#### Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station service sans huile ni carburant.

### 13.7 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type du produit
- Référence du produit

Pièce de rechange/accessoire	Référence :
Pompe d'aspiration d'essence	7907600001

### 13.8 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure\* : bougies d'allumage, lames, filtre à air, tous les combustibles

\* ne sont pas nécessairement fournis !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

## 14. Stockage

### ⚠ DANGER !

#### Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminer les éventuelles sources d'inflammation, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les séchoirs à gaz, etc.

### REMARQUE !

#### Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

#### 14.1 Stockage en cas de pauses prolongées :

Si la motobineuse thermique n'est pas utilisée pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour la préparer au stockage.

1. Videz complètement le réservoir d'essence (voir le chapitre 13.7). L'essence stockée qui contient de l'éthanol ou du MTBE devient insipide au bout de 30 jours. L'essence insipide a une part élevée de caoutchouc et peut ainsi obstruer le carburateur et limiter l'alimentation en essence.
2. Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce qu'il s'éteigne tout seul. Cela permet de s'assurer qu'il n'y a plus d'essence dans le carburateur. Vous empêcherez ainsi la formation de dépôts dans le carburateur et les éventuels dommages pour le moteur en résultant.
3. Vidanger l'huile moteur pendant que le moteur est encore chaud. Faites l'appoint d'huile neuve (voir le chapitre 13.5).
4. Laissez le moteur refroidir. Retirez la bougie d'allumage et versez 30 ml d'huile moteur haut de gamme dans le cylindre. Tirez lentement sur le câble de démarrage (1) pour répartir l'huile. Remplacez la bougie d'allumage.

**⚠ ATTENTION ! Démontez la bougie d'allumage et laissez toute l'huile s'écouler du cylindre avant de redémarrer le produit après le stockage.**

5. Nettoyez l'extérieur de la motobineuse thermique avec un chiffon propre et éliminez les impuretés des fentes d'aération.

**⚠ ATTENTION ! N'utilisez pas d'agents de nettoyage agressifs ou d'agents de nettoyage à base d'huile minérale pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager les plastiques.**

6. Vérifiez que le produit ne présente pas de pièces desserrées ou endommagées. Les pièces endommagées doivent être réparées ou remplacées. Les vis et écrous desserrés doivent être resserrés.
7. Démontez les lames. Nettoyez les lames et graissez-les pour les protéger de la rouille. Remontez les lames.
8. Graissez légèrement les essieux de roue. Huilez la manette de gaz et toutes les pièces mobiles visibles. Ne démontez pas le capot moteur.
9. Stockez la motobineuse thermique en position verticale dans un bâtiment propre, sec et bien aéré.

**⚠ ATTENTION ! La motobineuse thermique ne doit pas être stockée remplie de carburant à un endroit non ventilé où les vapeurs de carburant pourraient entrer en contact avec des étincelles, des voyants de signalisation ou d'autres sources d'ignition. Utilisez uniquement des réservoirs de carburant autorisés.**

Stockez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans l'emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez le mode d'emploi à proximité du produit.

## 15. Élimination et recyclage

### Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

**Pour connaître les possibilités d'élimination du produit usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.**

### Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer le produit !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

## 16. Dépannage

Problème	Cause	Solution
Le moteur ne démarre pas.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. La gâchette d'accélérateur n'est pas correctement positionnée.</li> <li>2. Le réservoir est vide.</li> <li>3. Les composants du filtre à air sont encrassés.</li> <li>4. La bougie d'allumage est desserrée.</li> <li>5. Le câble de la bougie d'allumage n'est pas bien fixé.</li> <li>6. Mauvais écart entre les électrodes de la bougie d'allumage.</li> <li>7. Bougie d'allumage défectueuse.</li> <li>8. Trop de carburant dans le carburateur.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Positionner correctement la gâchette d'accélérateur.</li> <li>2. Remplir le réservoir.</li> <li>3. Nettoyer les composants du filtre à air.</li> <li>4. Serrer la bougie d'allumage à 25-30 Nm.</li> <li>5. Fixer le câble sur la bougie d'allumage.</li> <li>6. Régler l'écart entre les électrodes entre 0,7 et 0,8 mm.</li> <li>7. Positionner correctement une nouvelle bougie d'allumage.</li> <li>8. Retirer le filtre à air et tirer à nouveau sur le démarreur à câble jusqu'à ce que le carburateur soit propre. Réinsérez le filtre à air.</li> </ol>
Le moteur a du mal à démarrer ou perd en puissance.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Module d'allumage défectueux.</li> <li>2. Eau, saletés ou moisissures dans le réservoir de carburant.</li> <li>3. Les composants du filtre à air sont encrassés.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Contacter le service après-vente.</li> <li>2. Vider le réservoir, le nettoyer et le remplir de carburant neuf.</li> <li>3. Nettoyer les composants du filtre à air.</li> </ol>
Le moteur fonctionne de manière irrégulière.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Les composants du filtre à air sont encrassés.</li> <li>2. Levier d'embrayage bloqué par des corps étrangers.</li> <li>3. Les ailettes de refroidissement et ouvertures d'aération sous le moteur sont obstruées.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nettoyer les composants du filtre à air.</li> <li>2. Retirer les corps étrangers.</li> <li>3. Retirer les corps étrangers des ailettes de refroidissement et ouvertures d'aération.</li> </ol>
Le moteur s'arrête lorsque la vitesse est élevée.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Écart entre les électrodes de la bougie d'allumage insuffisant.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Régler l'écart entre les électrodes entre 0,7 et 0,8 mm.</li> </ol>
Le moteur surchauffe.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Le courant d'air de refroidissement est entravé.</li> <li>2. Bougie d'allumage défectueuse.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Retirer tous les corps étrangers du châssis, du ventilateur, des ouvertures d'aération et des ailettes de refroidissement.</li> <li>2. Installer une bougie d'allumage F6RTC.</li> </ol>
Le moteur vibre anormalement.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Les lames n'ont pas été correctement montées. Les lames ne sont pas équilibrées.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vérifier que toutes les pièces du produit sont correctement montées.</li> </ol>

## Spiegazione dei simboli sul prodotto

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.		Tenere lontane le persone non interessate dal prodotto.
	Indossare otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.		Leva della frizione: Lama in funzione / STOP (la lama si ferma)
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dal prodotto possono causare la perdita della vista.		Leva dell'acceleratore START (lepre) e STOP (tartaruga)
	Indossare guanti da lavoro!		ATTENZIONE! Le materie di consumo sono potenzialmente infiammabili ed esplosive - Pericolo di ustione. Non fare rifornimento con motore caldo o in funzione.
	Indossare calzature rigide!		Livello di potenza acustica garantito in dB
	Vietato fumare o usare fiamme libere.		Premere 3 volte il pulsante primer per l'avviamento a freddo
	È vietato rimuovere o manipolare i dispositivi di protezione e di sicurezza.		Controllare il livello dell'olio e rabboccare l'olio motore se necessario.
	Attenzione! Non toccare le parti in rotazione. Sussiste un elevato pericolo di lesioni!		Serbatoio del carburante
	Pericolo di pezzi proiettati in avanti con motore in funzione. Mantenere assolutamente una distanza di sicurezza.		Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Osservare le indicazioni di avviso e di sicurezza!		Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore
	Attenzione superfici calde - pericolo di ustioni!		

**Indice:**
**Pagina:**

1.	Introduzione .....	61
2.	Descrizione del prodotto (Fig. 1-12) .....	61
3.	Contenuto della fornitura (Fig. 2).....	61
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	62
5.	Indicazioni di sicurezza .....	62
6.	Dati tecnici .....	66
7.	Disimballaggio .....	67
8.	Montaggio .....	67
9.	Prima della messa in funzione .....	67
10.	Utilizzo .....	69
11.	Lavorazione del terreno.....	70
12.	Trasporto.....	71
13.	Pulizia e manutenzione.....	71
14.	Stoccaggio .....	74
15.	Smaltimento e riciclaggio .....	75
16.	Risoluzione dei guasti.....	76
17.	Dichiarazione di conformità.....	132

## 1. Introduzione

### Produttore:

Schepbach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen, Germania

### Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

### Indicazione:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- uso improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- uso improprio diverso dalla destinazione d'uso

### Attenzione:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto. Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

## 2. Descrizione del prodotto (Fig. 1-12)

1. Sistema di avviamento a strappo
2. Manubrio
- 2a. Barra dello sterzo a sinistra
- 2b. Barra dello sterzo a destra
- 2c. Guida della barra dello sterzo
- 2d. Alloggiamento della barra dello sterzo
- 2e. Vite M8x30mm

- 2f. Rondella elastica 13/8,4mm
- 2g. Dado M8
- 2h. Vite M8x35mm
- 2i. Rondella 24/8,4mm
- 2j. Passacavi
3. Serbatoio del carburante
- 3a. Tappo del serbatoio
4. Battuta di profondità
- 4a. Presa
- 4b. Coppiglia elastica
5. Protezione delle lame
6. Lama
7. Ruota di trasporto
- 7a. Molla blocco ruota
8. Carburatore
- 8a. Pulsante del primer
- 8b. Valvola di scarico del carburante
9. Filtro dell'aria
- 9a. Alloggiamento del filtro dell'aria
- 9b. Coperchio del filtro dell'aria
- 9c. Cartuccia del filtro dell'aria
10. Tappo filettato di rabbocco dell'olio con astina dell'olio
11. Leva dell'acceleratore
12. Leva della frizione
- 12a. Blocco leva della frizione
13. Chiave di montaggio

## 3. Contenuto della fornitura (Fig. 2)

Pos.	Quantità	Denominazione
2 a	1	Barra dello sterzo a sinistra
2b	1	Barra dello sterzo a destra
2c	1	Guida della barra dello sterzo
2e	4	Vite M8x30mm
2f	4	Rondella elastica 13/8,4mm
2 g	4	Dado M8
2h	1	Vite M8x35mm
2i	5	Rondella 24/8,4mm
2j	2	Passacavi
4	1	Battuta di profondità
4b	1	Coppiglia elastica
13	1	Chiave di montaggio

1	Motozappa a benzina
1	Istruzioni per l'uso

#### 4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il prodotto è concepito per il taglio e lo sminuzzamento di terreno irregolare a zolle e per l'immissione di concimi, torba e composto in ambito domestico.

Non lavorati su pendii con un'inclinazione superiore al 10%.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o di qualsiasi tipo di lesione derivante.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'utilizzo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione del prodotto possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso, alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

#### Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

##### PERICOLO

Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.

##### AVVISO

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.

##### CAUTELA

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.

##### ATTENZIONE

Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

#### 5. Indicazioni di sicurezza

##### Indicazioni di sicurezza generali

**AVVISO!** Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo prodotto. L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

**Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.**

##### Norme generali di sicurezza

Conoscere il prodotto.

Il manuale per l'utente e le indicazioni sul prodotto devono essere letti e compresi.

Occorre imparare come utilizzare il prodotto e a quali scopi. Non esporsi ai potenziali pericoli insiti nel prodotto.

Apprendere come controllare e azionare in modo regolare il prodotto. Imparare come sia possibile arrestare e disattivare in modo rapido il prodotto.

Tutte le istruzioni e le indicazioni di sicurezza presenti nel manuale per l'utente fornito separatamente in dotazione con il prodotto devono essere lette e comprese. Non provare ad azionare il prodotto se non si è certi del modo in cui si aziona e si sottopone a manutenzione il motore e su come evitare infortuni e/o danni materiali.

### **Sicurezza sul luogo di lavoro**

1. Non avviare né fare funzionare mai il motore in spazi chiusi. I gas di scarico sono pericolosi e contengono monossido di carbonio, un gas inodore ma velenoso. Azionare questo prodotto solo in aree esterne ben ventilate.
2. Non azionare mai il prodotto in caso di scarsa visibilità o illuminazione insufficiente.
3. Non azionare mai il prodotto su pendii scoscesi.
4. Lavorare sempre parallelamente al terreno, mai dall'alto verso il basso.

### **Sicurezza delle persone**

1. Non azionare mai il prodotto sotto l'influsso di droghe, alcool o medicinali diversi che potrebbero compromettere la capacità di utilizzo regolare del prodotto.
2. Indossare abbigliamento adeguato. Indossare pantaloni lunghi, stivali e guanti. Non indossare indumenti larghi, pantaloni corti o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli, se lunghi, all'altezza delle spalle. Tenere sempre a distanza capelli, indumenti e guanti dalle parti in movimento. Indumenti larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
3. Indossare dispositivi di protezione. Indossare sempre una protezione per gli occhi.
4. L'uso di equipaggiamento personale come mascherina di protezione antipolvere, elmetto di sicurezza o otoprotettori adatti per le condizioni presenti riduce eventuali lesioni personali.
5. Controllare il prodotto prima dell'avvio. Non rimuovere né sottoporre a manutenzione i dispositivi separatore di protezione. Accertarsi che tutti i dadi, le viti e simili siano stretti correttamente.
6. Non azionare in nessun caso il prodotto se deve essere riparato o risulta danneggiato dal punto di vista meccanico.
7. Sostituire le parti danneggiate, assenti o non funzionanti prima di utilizzare il prodotto. Verificare la densità. Mantenere sempre condizioni operative di sicurezza per il prodotto.
8. Non manipolare in alcun modo i dispositivi di protezione. Controllarne regolarmente la funzionalità.

9. Il prodotto non deve essere utilizzato se non è possibile accenderlo e spegnerlo con lo starter del motore. I prodotti azionati a carburante che non possono essere azionati mediante starter del motore possono essere pericolosi e devono essere sostituiti.
10. Prima dell'avvio, controllare regolarmente che la chiave o la chiave per dadi siano state rimosse dal prodotto. A seguito di una chiave o di una chiave inglese rimaste su una parte in rotazione, possono verificarsi lesioni personali.
11. Mantenere desta l'attenzione e durante il funzionamento del prodotto utilizzare il buon senso.
12. Non lavorare piegati troppo in avanti. Il prodotto non deve essere azionato a piedi nudi oppure indossando sandali o simili calzature leggere. Indossare scarpe antinfortunistiche per proteggere i propri piedi e migliorare la tenuta su superfici scivolose.
13. Assicurarsi di tenere sempre una posizione ferma ed equilibrata. In questo modo è possibile controllare meglio il prodotto in situazioni inattese.
14. Evitare un avvio involontario. Accertarsi che il motore sia disattivato prima del trasporto del prodotto o di operazioni di manutenzione ordinaria e straordinaria sul prodotto.
15. Il trasporto del prodotto o i lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria sul prodotto con motore in funzione possono provocare incidenti.

### **Sicurezza nella manipolazione dei materiali di esercizio**

1. Il carburante è facilmente infiammabile e i vapori che genera possono esplodere in caso di accensione. In caso di utilizzo del carburante, adottare misure idonee per ridurre il rischio di gravi lesioni personali.
2. Durante il riempimento o lo scarico del serbatoio, sostare in un'area all'aperto pulita e ben areata e utilizzare un recipiente di raccolta del carburante ammesso.
3. Non fumare. Evitare scintille di accensione, fiamme libere o altre fonti di accensione in prossimità del luogo dove si effettua il riempimento del carburante o dove si aziona il prodotto. Non riempire in nessun caso il serbatoio all'interno di edifici.
4. Tenere lontano gli oggetti conduttori interrati, come attrezzi, dalle parti elettriche conduttrici di corrente e dagli allacciamenti senza protezione per evitare la formazione di scintille o scariche. Potrebbero accendersi i gas di combustione o i vapori.

5. Spegner sempre il motore e farlo raffreddare prima di riempire il serbatoio. Non rimuovere in nessun caso il coperchio del serbatoio né rabboccare il carburante con il motore in funzione o caldo. Non utilizzare il prodotto se il sistema del carburante non è a tenuta.
6. Aprire leggermente il coperchio del serbatoio per scaricare la pressione nel serbatoio.
7. Non riempire troppo il serbatoio (fino a ca. 1,5 cm al di sotto del bocchettone per lasciare spazio nel caso di una dilatazione del carburante causata dal calore generato dal motore).
8. Applicare nuovamente e in modo sicuro il coperchio del serbatoio e sciacquare via il carburante eventualmente rovesciato fuori. Non azionare in nessun caso il prodotto se il coperchio del serbatoio non è applicato.
9. Evitare fonti di accensione se si è rovesciato fuori del carburante. Non provare ad accendere il motore se è stato rovesciato fuori del carburante. Allontanare invece il prodotto dall'area interessata ed evitare fonti di accensione fino a quando i vapori del carburante non sono evaporati completamente.
10. Stoccare il carburante in contenitori appositamente prodotti e ammessi per questo scopo.
11. Stoccare il carburante in un luogo fresco e ben areato e in modo che sia protetto da scintille di accensione, fiamme libere o altre fonti di accensione.
12. Non stoccare in nessun caso il carburante o il prodotto con un serbatoio pieno di carburante in un edificio in cui i gas di combustione potrebbero entrare in contatto con scintille di accensione, fiamme libere o altre fonti di accensione, come caldaie, forni, essiccatori o simili. Lasciare raffreddare il motore prima di stoccarlo in un alloggiamento.
6. Spostare il prodotto sempre e solo gradualmente.
7. Fare particolare attenzione quando si gira il prodotto o lo si tira verso di sé.
8. Non posizionare mani o piedi nei pressi di parti in rotazione.
9. Evitare il contatto con carburante, olio, gas di combustione e superfici caldi. Non toccare il motore o la marmitta. Queste parti possono diventare estremamente calde durante il funzionamento. Rimangono calde per breve tempo anche dopo che il prodotto è stato disattivato. Lasciare raffreddare il motore prima dei lavori di manutenzione o di regolazione.
10. Qualora il prodotto dovesse produrre rumori anomali o vibrasse in modo strano, spegnere subito il motore, scollegare il cavo di accensione e individuare la causa del problema. Rumori e vibrazioni insoliti sono sostanzialmente un segnale di avvertimento.
11. Utilizzare solo raccordi e accessori ammessi dal fabbricante. Un'inosservanza di tale disposizione, può comportare lesioni personali.
12. Per evitare uno squilibrio, gli strumenti di lavoro e i pneri danneggiati o usurati possono essere sostituiti solo in gruppo.
13. Sottoporre il prodotto a manutenzione. Controllare se le parti in movimento sono disposte in modo errato o bloccate. Controllare se le parti presentano segni di rottura o condizioni diverse che potrebbero impattare sul funzionamento del prodotto. In caso di danni, fare riparare il prodotto prima dell'uso. Molti incidenti sono dovuti sostanzialmente ad una manutenzione insufficiente dell'equipaggiamento.
14. Pulire il motore e la marmitta da erba, foglie, grasso in eccesso o carbonio depositatosi, al fine di ridurre il rischio d'incendio.
15. Tenere affilati e puliti gli utensili di taglio. Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione professionale si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
16. Non bagnare o spruzzare in alcun caso il prodotto con acqua o altro liquido. Tenere il manubrio asciutto, pulito e privo di depositi. Pulire dopo ogni impiego.
17. Rispettare le leggi e le disposizioni relative allo smaltimento regolamentare di carburante, olio e simili per la tutela dell'ambiente.
18. Conservare il prodotto non attivo fuori dalla portata dei bambini. Non è ammesso l'azionamento del prodotto da parte di persone che non abbiano familiarità con il prodotto stesso o con le presenti istruzioni. Il prodotto, messo nelle mani di utenti non adeguatamente formati, rappresenta uno strumento pericoloso.

#### **Indicazioni per l'impiego e la cura del prodotto**

1. Non sollevare né trasportare il prodotto quando il motore è in funzione.
2. Non azionare mai il prodotto applicando forza.
3. Utilizzare il prodotto corretto per la relativa applicazione. Il prodotto corretto sarà in grado di eseguire l'attività nel modo migliore e più sicuro possibile.
4. Non modificare le impostazioni del regolatore del numero di giri del motore e non fare funzionare il motore a un numero di giri eccessivo. Il regolatore del numero di giri controllo il numero massimo di giri d'esercizio per un funzionamento sicuro del motore.
5. Non fare funzionare rapidamente il motore quando non si lavora sul terreno.

19. Per ragioni di sicurezza occorre sostituire (regolarmente) il serbatoio del carburante e il tappo del serbatoio. rivolgendosi a un'officina specializzata.
20. Fare sostituire eventuali marmitte danneggiate da un'officina specializzata.

### Istruzioni per la manutenzione

Spegnere il motore prima di un intervento di pulizia, riparazione, ispezione o adattamento del prodotto e accertarsi che tutte le parti in movimento siano ferme.

Staccare il cavo di accensione e collocare il cavo lontano dalla candela di accensione per evitare un avvio involontario.

Fare eseguire la manutenzione del prodotto a personale qualificato che utilizzi esclusivamente pezzi di ricambio originali.

In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza del prodotto.

### Disposizioni di sicurezza speciali per la motozappa a benzina

1. Controllare con cura il terreno da trattare, rimuovendo oggetti duri o appuntiti, come pietre, ceppi, vetro, filo metallico, ossa e simili.
2. Non azionare la motozappa a benzina su terreni con pietre o oggetti esterni di grandi dimensioni che potrebbero danneggiare il prodotto.
3. Non lavorare su cavi elettrici, linee telefoniche, condotti dell'acqua e del gas, tubi o flessibili interrati. In caso di dubbi, contattare l'azienda di pubblici servizi o l'operatore telefonico locali, al fine di localizzare le linee di servizio interrate.
4. Le persone presenti, i bambini e gli animali devono mantenere una distanza minima di 23 m. Arrestare immediatamente il prodotto qualora si avvicini qualcuno.
5. Adattare il proprio modo di procedere alle condizioni locali e alla potenza del prodotto.
6. Questo prodotto è dotato di una frizione. Premere la leva della frizione e controllare che ritorni automaticamente in posizione iniziale. In caso contrario, occorre fare regolare di nuovo il prodotto da personale qualificato.
7. Disinnestare la frizione prima di avviare il motore.
8. Avviare il motore con attenzione come da indicazioni. A tal riguardo posizionare i piedi ad una distanza adeguata dalle lame.
9. Le lame (6) non si muovono se la frizione è disinnestata. In caso contrario, occorre fare regolare di nuovo il prodotto da personale qualificato.

10. Azionare il prodotto sempre da dietro. Non passare né stare in nessun caso davanti al prodotto con motore in funzione.
11. Tenere sempre il prodotto con entrambe le mani durante il funzionamento. Tenere ben stretto il manubrio.
12. Occorre tenere presente che il prodotto può schizzare in modo inaspettato verso l'alto o in avanti se le lame (6) incontrano ostacoli nascosti, come grosse pietre, radici o ceppi.
13. Se il prodotto entra in contatto con un oggetto esterno, arrestare il motore, scollegare la candela di accensione, verificare eventuali danni sul prodotto e ripararli prima di riavviare e riazionare il prodotto.
14. Procedere con estrema cautela se si lavora in retromarcia o si tira il prodotto verso di sé.
15. Non sovraccaricare il prodotto oltre le sue possibilità lavorando improvvisamente troppo in profondità o troppo rapidamente.
16. Non azionare in nessun caso la motozappa a benzina con velocità troppo elevate su superfici dure o scivolose.
17. Durante il trattamento di terreni duri, procedere con cautela. Le lame (6) possono incepparsi nel terreno e la motozappa a benzina balzare all'improvviso in avanti. In questo caso, rilasciare il manubrio e non trattenerne il prodotto.
18. In caso di lavori nei pressi di recinzioni, edifici o linee di servizio interrate, procedere con cautela. Le lame rotanti (6) possono causare lesioni personali o danni materiali.
19. Procedere con estrema attenzione quando si lavora su accessi, percorsi o strade ricoperti di ghiaia. Fare attenzione ai pericoli non evidenti e al traffico. Non trasportare passeggeri.
20. Non abbandonare in nessun caso la posizione di lavoro con motore in funzione.
21. Arrestare sempre il motore quando si posticipa il lavoro o si passa da un punto di lavorazione a un altro.
22. Tenere pulita il prodotto da piante e materiali di altro tipo. È possibile impigliarsi nelle lame (6). Arrestare il motore e scollegare la candela di accensione prima di pulire le lame (6).

### Riparazioni

Utilizzare solo i pezzi di ricambio e gli accessori raccomandati dal fabbricante.

Qualora il prodotto dovesse presentare guasti nonostante i nostri controlli di qualità e la Sua cura, far eseguire le riparazioni solo da un'officina specializzata e autorizzata.

### Rischi residui

Anche se il prodotto viene utilizzato in modo corretto sussiste sempre comunque un certo rischio residuo che non può essere escluso. In base al tipo e alla struttura del prodotto, possono derivare i seguenti potenziali pericoli:

- Catapultamento di parti del materiale tagliato
- Danni all'udito se non si indossano ottoprotettori adeguati
- Inalazione di gas di scarico

**⚠ Avviso!** Questo prodotto genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare il prodotto.

## 6. Dati tecnici

Motore a 4 tempi	150 cm <sup>3</sup>
Potenza	2,6 KW / 3,5 PS
Numero di giri operativi motore	3600 min <sup>-1</sup>
Sistema di avviamento	Sistema di avviamento a strappo
Carburante	Super E10
Capacità del serbatoio	800 ml
Olio motore	400 ml
Emissione di CO <sub>2</sub>	1033 g/kWh
Candela di accensione	F6RTC
Peso	29 kg
Larghezza di lavoro max.	360 mm
Profondità di lavoro max.	130 mm
Numero di lame trituratrici	6
Diametro lame trituratrici	260 mm

Con riserva di modifiche tecniche!

Livello di pressione acustica misurata <sub>LpA</sub>	71,65 dB
Incertezza di misura <sub>KpA</sub>	1,52 dB
Livello di potenza sonora misurato <sub>LWA</sub>	91,7 dB
Incertezza di misura <sub>KWA</sub>	1,52 dB
Livello di potenza sonora garantito <sub>LWA</sub>	93 dB

Valore di vibrazioni <sub>ahw</sub>	<2,5 m/s <sup>2</sup>
-------------------------------------	-----------------------

### Indossare ottoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

**ATTENZIONE:** Il valore di vibrazione durante l'uso può essere diverso dal valore indicato a seconda delle condizioni.

Le misure di sicurezza per la protezione degli utenti si basano su una stima dell'esposizione in condizioni di normale funzionamento (considerando tutti i cicli di impiego, ad esempio, quando il prodotto è spento, quando viene azionato o utilizzato al minimo).

### Ridurre al minimo l'emissione sonora e le vibrazioni!

- Utilizzare solo apparecchi in perfetto stato di funzionamento.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia del prodotto.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare il prodotto.
- Se necessario, far ispezionare l'apparecchio.
- Spegnerne l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare un paio di guanti.

### ⚠ Avviso!

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione nelle mani dell'operatore (fenomeno di Raynaud) a causa delle vibrazioni.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di prodotti vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni qui riportate:

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Ridurre al minimo le vibrazioni del prodotto mediante una manutenzione regolare e delle parti fisse sul prodotto.

## 7. Disimballaggio

- Aprite l'imballaggio ed estraete con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale d'imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllate se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllate il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

### ⚠ PERICOLO!

**Il prodotto e i materiali d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!**

## 8. Montaggio

### ⚠ AVVISO!

#### Pericolo di lesioni e danni!

L'uso di ricambi e accessori non corretti può causare lesioni e danni. Potrebbero staccarsi ed essere proiettati. Possono anche ridurre le prestazioni del prodotto.

- Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del fabbricante. I pezzi di ricambio o gli accessori originali sono reperibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di inosservanza, le prestazioni del prodotto potrebbero subire una riduzione e le parti potrebbero allentarsi.
- In caso di inosservanza la garanzia del produttore perde validità.

#### Indicazione:

A causa del peso elevato del prodotto, si consiglia di eseguire il montaggio almeno in due persone.

Attrezzo necessario:

- 2x chiave fissa da 10\*

\*Non inclusi nel contenuto della fornitura!

### 8.1 Montare la battuta di profondità (4) (Fig. 3)

1. Guidare la battuta di profondità (4) dal basso nell'alloggiamento (4a).
2. Allinearla in modo che una tacca corrisponda al foro laterale dell'alloggiamento (4a). Sono disponibili tre opzioni di regolazione.
3. Fissare la battuta di profondità (4) inserendo lateralmente la coppia elastica (4b) attraverso il foro dell'alloggiamento (4a).

### 8.2 Montare il manubrio (2) (Fig. 4)

1. Spingere la barra dello sterzo di sinistra (2a) e la barra dello sterzo di destra (2b) attraverso la guida della barra dello sterzo (2c).
2. Posizionare la guida della barra dello sterzo (2c) sopra la filettatura nell'alloggiamento della barra dello sterzo (2d). Inserire le vite (2h) insieme a una rondella (2i) senza serrare, in modo che il collegamento rimanga mobile.
3. Allineare i fori della barra dello sterzo di sinistra (2a) con l'alloggiamento della barra dello sterzo (2d). Inserire dall'esterno due viti (2e) con una rosetta elastica (2f) e una rondella (2i) ciascuna. Serrarle in modo leggero con il dado (2g).
4. Ripetere il passaggio 3 per la barra dello sterzo di destra (2b).
5. A questo punto stringere saldamente tutte e cinque le viti (2e, 2h). A tal fine utilizzare due chiavi fisse con apertura 10.

### 8.3 Fissare i cavi

1. Aprire i passacavi (2j).
2. Posizionare un passacavo aperto (2j) sulla barra dello sterzo di sinistra (2a) e uno sulla barra dello sterzo di destra (2b).
3. Fare passare i cavi attraverso una delle tre concavità per cavi.
4. Premere il passacavi (2j) fino a quando il collegamento a clip non si innesta in modo udibile.

## 9. Prima della messa in funzione

### ⚠ ATTENZIONE!

**Prima della messa in funzione del prodotto, è obbligatorio montarlo completamente!**

### ⚠ AVVISO!

#### Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

### INDICAZIONE!

#### Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, può portare a danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

### INDICAZIONE!

#### Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

### INDICAZIONE!

#### Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Inserire il carburante non necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

#### Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio del carburante dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Accertarsi che la pipetta della candela sia fissata alla candela di accensione stessa.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.

Attrezzo necessario:

- imbuto\*
- panno\*

\*Non inclusi nel contenuto della fornitura!

### 9.1 Rabboccare l'olio motore (Fig. 5, 6)

#### ⚠ Attenzione!

**La motozappa a benzina viene consegnata senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare a tale proposito un olio multiuso (SAE 15W-40).**

Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Posizionare la motozappa a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Svitare il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (10).
3. Riempire il serbatoio con olio motore usando l'imbuto\*. Osservare la quantità di riempimento max. di 400 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Pulire il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (10) usando un panno pulito e privo di lanugine.
5. Reinserrire il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (10) e controllare il livello dell'olio, senza serrare il tappo filettato di rabbocco dell'olio (10).
6. Il livello dell'olio deve trovarsi entro la marcatura sull'astina dell'olio.
7. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata (max. 400 ml).
8. Riavvitare quindi il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (10).

### 9.2 Rabbocco della benzina (Fig. 7)

#### ⚠ PERICOLO!

#### Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.

- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

#### ⚠ Attenzione!

**La motozappa a benzina viene consegnata senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. A tal fine, utilizzare benzina Super E10.**

1. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio di carburante causano anomalie di funzionamento (3).
2. Aprire con cautela il tappo del serbatoio (3a), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
3. Riempire il serbatoio del carburante (3) con benzina usando un imbuto\*. Prestare attenzione alla quantità di riempimento max. di 0,8 l. Riempire attentamente di benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Richiudere il tappo del serbatoio (3a). Accertarsi che il tappo del serbatoio sia chiuso a tenuta.
5. Pulire il tappo del serbatoio (3a) e l'area circostante.
6. Verificare che il serbatoio del carburante (3) e il condotto del carburante non presentino difetti di tenuta.
7. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dal luogo di rifornimento.

## 10. Utilizzo

### 10.1 Ruota di trasporto (7) (Fig. 8)

La ruota di trasporto (7) può essere fissata in due posizioni diverse. Per modificare la posizione procedere nel seguente modo:

1. Girare il prodotto leggermente sul lato.
2. Tirare la ruota di trasporto (7) insieme al suo alloggiamento contro la forza della molla (7a) allontanandola dal prodotto fino a quando il perno non si sgancia dal suo attuale incavo (A).
3. Ruotare la ruota di trasporto (7) unitamente al suo alloggiamento (B).
4. Fare innestare il perno nell'altro incavo (C).

#### Per lo svolgimento dei lavori:

- Ribaltare la ruota di trasporto (7) verso l'alto quando si lavora con la motozappa a benzina.

#### Per il trasporto:

- Ribaltare la ruota di trasporto (7) verso il basso durante il trasporto della motozappa a benzina.
- Durante il trasporto, ribaltare il prodotto in avanti, in modo che le lame (6) non tocchino più il terreno.

- È possibile tirare o spingere la motozappa a benzina fino alla posizione successiva.

### 10.2 Battuta di profondità (4) (Fig. 3)

**⚠ CAUTELA! Arrestare il motore e attendere fino a quando la lama non si sia arrestata completamente prima di regolare la battuta di profondità (4)!**

Con tale battuta di profondità (4), è possibile regolare la profondità di lavorazione. Questo supporta l'operatore nella regolazione della direzione e della velocità della motozappa a benzina.

Sollevando il sistema di regolazione della profondità, si frena la motozappa a benzina e si aumenta la profondità di lavorazione. Abbassando il sistema di regolazione della profondità, si aumenta la velocità e si riduce la profondità di lavorazione.

### 10.3 Regolazione della profondità di lavoro

1. Rimuovere la coppiglia elastica (4b). (Fig. 3)
2. Allinearla in modo che una tacca corrisponda al foro laterale dell'alloggiamento (4a). Sono disponibili tre opzioni di regolazione.
3. Fissare la battuta di profondità (4) inserendo lateralmente la coppiglia elastica (4b) attraverso il foro dell'alloggiamento (4a).

Per terreni duri (profondità di 100 mm o superiore) rimuovere la battuta di profondità (4) e lasciare funzionare le lame (6) con leggeri movimenti avanti e indietro alla profondità di 100 mm. Tirare lentamente all'indietro la motozappa a benzina e lasciare che il terreno scivoli in avanti sulle lame (6).

### 10.4 Avviamento a freddo

1. Premere per 3 volte il pulsante del primer (8a). (Fig. 10).
2. Ruotare la ruota di trasporto (7) verso l'alto fino a quando l'arresto non si innesta nell'apposito incavo (vedere cap. 10.1).
3. Posizionare la leva dell'acceleratore (11) nella posizione richiesta "A". (Fig. 9)  
A = Pieno regime, B = Minimo, C = Stop.
4. Avviare il motore con l'aiuto dello sistema di avviamento a strappo (12). Tirare inizialmente con cautela, fino a quando non si percepisce una certa resistenza e poi tirare con forza fino alla fine. Ripetere questa operazione fino a quando il motore non si mette in moto. Se, dopo dieci tentativi, il motore non è si è ancora messo in moto, controllare la sezione „16. Störungsabhilfe“ in queste istruzioni per l'uso.

5. Per azionare le lame (6), tirare all'indietro il blocco della leva della frizione (12a) e premere quindi la leva della frizione (12) per attivare la rotazione delle lame (6). Tenere premuta la leva della frizione (12).

Rilasciare la frizione per arrestare le lame (6) (Fig. 11).

### 10.5 Avviamento a caldo

1. Ruotare la ruota di trasporto (7) verso l'alto fino a quando l'arresto non si innesta nell'apposito incavo (vedere cap. 10.1).
2. Posizionare la leva dell'acceleratore (11) nella posizione richiesta "A". (Fig. 9)  
A = Pieno regime, B = Minimo, C = Stop.
3. Avviare il motore con l'aiuto dello sistema di avviamento a strappo (12). Tirare inizialmente con cautela, fino a quando non si percepisce una certa resistenza e poi tirare con forza fino alla fine. Ripetere questa operazione fino a quando il motore non si mette in moto. Se, dopo dieci tentativi, il motore non è si è ancora messo in moto, controllare la sezione „16. Störungsabhilfe“ in queste istruzioni per l'uso.
4. Per azionare le lame (6), tirare all'indietro il blocco della leva della frizione (12a) e premere quindi la leva della frizione (12) per attivare la rotazione delle lame (6). Tenere premuta la leva della frizione (12).  
Rilasciare la leva della frizione (12) per arrestare le lame (6) (Fig. 11).

**ATTENZIONE:** Il prodotto non deve essere inclinato in modo eccessivo! L'olio può fuoriuscire o penetrare nel carburatore, nella camera di combustione etc., danneggiando il prodotto!

Fanno eccezione le operazioni di cambio dell'olio e di manutenzione! Qualora sia necessario ribaltare il prodotto per lavori di manutenzione, pulizia o riparazione, allora deve sempre essere ribaltata in modo che la candela di accensione punti verso l'alto.

### 10.6 Funzionamento a vuoto

1. Rilasciare la leva della frizione (12) per arrestare le lame (6) e l'azionamento.
2. Portare la leva dell'acceleratore (11) in posizione "B" (fig. 9) per ridurre la velocità del motore quando non si lavora il terreno. Una riduzione della velocità del motore in folle aumenta la durata del motore, permette di risparmiare carburante e riduce il livello sonoro della macchina.

### 10.7 Spegnimento

1. Rilasciare la leva della frizione (12) per arrestare le lame (6) e l'azionamento.
2. Portare la leva dell'acceleratore (11) su "Stop" (posizione C, Fig. 9).

## 11. Lavorazione del terreno

**△ Attenzione!** Spostare il prodotto sempre e solo gradualmente. Fare particolare attenzione quando si gira il prodotto o lo si tira verso di sé.

### 11.1 Coltivazione dei terreni

Durante la coltivazione, si dissoda e si rivolta il terreno e lo si prepara alla semina.

La profondità di lavorazione ottimale è compresa tra 100 mm e 150 mm. Una motozappa a benzina rimuove anche le piante indesiderate dal terreno.

La scomposizione di questi componenti di origine vegetale arricchisce a sua volta il terreno.

Non si deve coltivare su terreni secchi, ridotti in cenere e dunque non permeabili all'acqua.

- Per tale motivo è necessario annaffiare per alcuni giorni prima della coltivazione.

Su terreni bagnati si producono grumi indesiderati durante la coltivazione.

- Per questo motivo, attendere uno-due giorni dopo una forte precipitazione, in modo che il terreno possa asciugarsi.
- La crescita delle piante richiede una superficie lavorata in modo corretto e sfruttabile subito dopo la coltivazione, in quanto l'umidità viene trattenuta dal terreno.
- La profondità di lavorazione effettiva è definita dal tipo di terreno e dalle condizioni operative. Per certi terreni, è sufficiente un ciclo di lavorazione per raggiungere la profondità desiderata. In altri terreni si raggiunge la profondità desiderata solo dopo due o tre cicli di lavorazione. In questo caso si dovrebbe abbassare di nuovo la regolazione della profondità prima di ogni ciclo di lavorazione. I cicli di lavorazione dovrebbero svolgersi, in alternanza, nel verso della lunghezza e in quello della larghezza.
- Non provare a trattare il terreno troppo in profondità con un solo ciclo di lavorazione. Se il prodotto strattona o si muove a scatto, è necessario spostare il prodotto in modo leggermente più rapido sul terreno.
- Spostare il manubrio (2) avanti e indietro quando la motozappa a benzina si arresta e si interra in un punto,

fino a quando il prodotto non si sposta nuovamente in avanti.

- Le pietre dissotterrate dovrebbero essere rimosse.

**⚠ AVVISO!** Qualora si entri in contatto con corpi estranei, arrestare subito il prodotto ed estrarre la pipetta della candela, verificando la presenza di eventuali danni sulla motozappa a benzina.

Riavviare il prodotto solo se si è certi che tutto funzioni in modo impeccabile.

### 11.2 Dissodamento dei terreni

**CAUTELA!** Se il terreno è troppo duro, deve essere dissodato prima della coltivazione, per evitare danni alla lama o ad altri componenti del prodotto.

La coltivazione comprende il sotterramento e il dissotterramento nella aree di piante in crescita, per rimuovere le erbacce e dissodare il terreno. La profondità di lavorazione ottimale è inferiore a 50 mm.

## 12. Trasporto

**⚠ AVVISO!**

**Pericolo di lesioni!**

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Prima del caricamento del prodotto, spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.
- Lasciare raffreddare il motore prima del caricamento/trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.
- In caso di trasporto su lunga distanza, svuotare completamente il serbatoio del carburante.
- Ribaltare la ruota di trasporto (7) verso il basso, come descritto nel capitolo 10.1.
- Durante il trasporto, ribaltare il prodotto in avanti, in modo che le lame (6) non tocchino più il terreno.
- Tenere stretta la motozappa a benzina dalle due maniglie del manubrio (2) e ribaltare il prodotto in avanti, fino a quando non si trova sulla ruota di trasporto (7) (vedere capitolo 10.1).
- Tirare o spingere lentamente la motozappa a benzina (gradualmente). Il prodotto dovrebbe scivolare su un fondo piano e liscio, su un fondo accidentato meglio tirarlo.
- Durante il trasporto su lunghe distanze, fissare il prodotto sul veicolo di trasporto in modo che non possa rotolare, scivolare o ribaltarsi.

- Accertarsi che il prodotto non urti contro ostacoli durante il trasporto o che degli oggetti non cadano sul prodotto stesso.
- Non posizionare oggetti sul prodotto, né deporli sullo stesso.

## 13. Pulizia e manutenzione

**⚠ AVVISO!**

**Pericolo di lesioni e di ustioni!**

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni. Inoltre è possibile raggiungere temperature pari e superiori agli 80 °C.

- Spegnere il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Lasciare raffreddare il motore.
- Rimuovere la pipetta della candela di accensione.

**⚠ AVVISO!**

**Pericolo per la salute!**

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

**INDICAZIONE!**

**Pericolo di danni!**

Se penetra acqua nell'alloggiamento, ne possono conseguire danni al motore stesso. Il getto di un'idropulitrice può danneggiare anche parti del prodotto.

- Pulire il prodotto con un panno, una spazzola manuale etc.
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.

Programma di manutenzione	
Controllo per la manutenzione	Intervallo
Viti allentate	Prima della messa in funzione
Verifica dei danni	Prima della messa in funzione
Controllare la tenuta del serbatoio del carburante	Prima della messa in funzione
Pulire il prodotto	Dopo la messa in funzione
Pulire/sostituire la candela di accensione	Ogni 100 ore di servizio

Pulizia del filtro dell'aria	Ogni 50 ore di servizio
Cambio dell'olio (motore e riduttore)	Ogni 100 ore di servizio

## INDICAZIONE!

### Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

### Attrezzo necessario:

- Contenitore di raccolta\*
- 2x chiave fissa da 10
- imbuto\*
- Pompa di aspirazione\*

\*Non inclusi nel contenuto della fornitura!

### 13.1 Pulizia delle lame (6)

La motozappa deve essere pulita sul lato inferiore della protezione delle lame (5) dopo ogni utilizzo. La sporcizia può essere rimossa con facilità, se si risciacqua subito con acqua e non si lascia che si secchi.

1. Spegner il motore (vedere il capitolo 10.7)
2. Scollegare il cavo di accensione dalla candela di accensione in modo sicuro, rimuovendola pipetta della candela.
3. Rimuovere i residui di piante, cordoncini, fili metallici e altri materiali che potrebbero essersi accumulati sull'asse tra le lame (6) e la guarnizione dell'alloggiamento del riduttore.

### 13.2 Pulire/sostituire la candela di accensione

#### ⚠ ATTENZIONE!

Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame.

Eventualmente sostituire poi la candela di accensione ogni 100 ore di servizio o all'occorrenza.

1. Rimuovere la pipetta della candela ed eliminare eventuale sporco nell'area della pipetta della candela.
2. Svitare la candela di accensione ruotandola con la chiave di montaggio (13) controllarne le condizioni.
3. Controllare l'isolatore. In caso di danneggiamenti come ad es. formazione di crepe o schegge, sostituire la candela di accensione.
4. Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
5. Controllare la distanza degli elettrodi e regolarla aiutandosi con uno spessimetro. Per preservare l'efficienza del motore, la candela essere alla giusta distanza dagli elettrodi (0,7-0,8 mm).
6. Riavvitare la candela di accensione a mano e serrarla di circa 1/4 di giro con la chiave di montaggio (13).
7. Infilare la pipetta della candela sulla candela di accensione stessa.

#### ⚠ ATTENZIONE!

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Se si stringe troppo la candela di accensione, la filettatura nella testa del cilindro può subire dei danni.

### 13.3 Manutenzione del filtro dell'aria (9) (Fig. 12)

#### ⚠ PERICOLO!

#### Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire a cartuccia del filtro dell'aria (9c) sbattendola o soffiando su di essa con dell'aria compressa.
- Non pulire mai la cartuccia del filtro dell'aria (9c) con benzina o solventi infiammabili.

#### INDICAZIONE!

#### Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza un elemento filtrante inserito può causare danni al motore.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Una cartuccia del filtro dell'aria (9c) sporca riduce la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore (8). È dunque essenziale un controllo regolare.

La cartuccia del filtro dell'aria (9c) deve essere controllata ogni 50 ore di esercizio e pulita, se necessario.

1. Aprire il coperchio del filtro dell'aria (9b), premendo la chiusura a clip e ribaltando all'indietro il coperchio.
2. Prelevare la cartuccia del filtro dell'aria (9c). Controllare la presenza di danni e sostituirla se necessario.
3. Pulire a fondo la cartuccia del filtro dell'aria (9c), soffiando con aria compressa.
4. Per la pulizia, utilizzare eventualmente uno sgrassatore a base d'acqua che non inquina l'ambiente.
5. Fare asciugare completamente la cartuccia del filtro dell'aria (9c), prima di reinserirla.
6. Pulire l'alloggiamento del filtro dell'aria (9a).
7. Inserire nell'alloggiamento del filtro dell'aria (9a) una cartuccia del filtro dell'aria (9c) pulita oppure nuova.
8. Chiudere il coperchio del filtro dell'aria (9b), in modo tale che la chiusura a clip si innesti in modo udibile.

**⚠ ATTENZIONE!** Non azionare mai il motore senza il filtro dell'aria.

### 13.4 Regolazione della frizione

Il gioco della frizione cambia al variare dell'usura dell'accoppiamento. Per consentire un funzionamento regolare, si deve regolare il cavo della frizione.

1. Portare la leva della frizione (12) mediante il dispositivo di regolazione in posizione originaria.
2. Stringere a tale proposito il controdado con una chiave fissa da 10 mm fino a quando l'accoppiamento non torna a innestarsi correttamente.

### 13.5 Cambio dell'olio motore (Fig. 5, 6)

Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore spento e a temperatura di funzionamento. Utilizzare solo olio motore (SAE 15W-40).

1. Posizionare la motozappa a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Posizionare un contenitore di raccolta a sinistra, accanto al prodotto.
3. Svitare il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (10).
4. Inclinare il prodotto, per fare defluire l'olio motore attraverso l'apertura di riempimento nel contenitore di raccolta predisposto. Per svuotare completamente il contenitore dell'olio, utilizzare una pompa di aspirazione\*.
5. Riempire con olio motore nuovo e controllare il livello dell'olio (vedere il capitolo 9.1). Utilizzare a tal fine un imbuto\*.
6. Riavvitare poi il tappo filettato di rabbocco dell'olio con l'astina dell'olio (10) in senso orario.

### 13.6 Pompaggio all'esterno della benzina con una pompa di aspirazione della benzina

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato o all'atto del trasporto, è necessario scaricare la benzina pompandola all'esterno.

#### ⚠ AVVISO!

#### Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Scaricare il carburante solo all'aperto.

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non incluso nel contenuto della fornitura).
2. Svitare il coperchio del serbatoio del carburante e rimuoverlo.
3. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio del carburante e pompare all'esterno completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione della benzina.
4. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio del carburante.

#### In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Dati della targhetta identificativa del prodotto
- Dati della piastrina indicatrice del motore

#### Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che il prodotto, per ragioni di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza olio né carburante.

### 13.7 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di prodotto
- Numero articolo del prodotto

#### Ricambi / accessori

Pompa di aspirazione della benzina

#### N. articolo:

7907600001

### 13.8 Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura\*: Candele di accensione, lame, filtri dell'aria, tutte le materie di consumo

\* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

## 14. Stoccaggio

### ⚠ PERICOLO!

#### Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas etc.

### INDICAZIONE!

#### Pericolo di danni!

Se il prodotto non viene immagazzinato correttamente, si possono verificare danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

### 14.1 Stoccaggio in caso di pause di funzionamento prolungate:

Se la motozappa a benzina non viene utilizzata per un periodo superiore a 30 giorni, occorre prendere le seguenti misure per predisporla allo stoccaggio.

1. Svuotare completamente il serbatoio di benzina (vedere il capitolo 13.7). La benzina stoccata contenente etanolo o MTBE diventa stantia entro 30 giorni. La benzina stantia ha un elevato contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare l'alimentazione di benzina.
2. Avviare il motore e tenerlo in funzione finché non si arresta. In questo modo si garantisce che non rimanga benzina nel carburatore. In questo modo si evita la formazione di depositi nel carburatore e il possibile danneggiamento del motore.
3. Scaricare l'olio motore dal motore quando è ancora caldo. Riempire con olio nuovo (vedere il capitolo 13.5.).
4. Lasciare raffreddare il motore. Rimuovere la candela di accensione e versare 30 ml di olio motore ad alte prestazioni nel cilindro. Tirare lentamente il sistema di avviamento a strappo (1) per distribuire l'olio. Sostituire la candela di accensione.

**⚠ ATTENZIONE! Smontare la candela di accensione e scaricare tutto l'olio dal cilindro prima di riavviare il prodotto dopo lo stoccaggio.**

5. Pulire il lato esterno della motozappa a benzina con un panno pulito e liberare dalla sporcizia le bocchette di ventilazione.

**⚠ ATTENZIONE! Non utilizzare detergenti aggressivi o a base di olio minerale per pulire le parti in plastica. I prodotti chimici possono rovinare la plastica.**

6. Controllare il prodotto verificando l'eventuale presenza di parti staccate o danneggiate. Le parti danneggiate devono essere sostituite o riparate. Le viti e i dadi allentati devono essere serrati.
7. Smontare le lame. Pulire le lame e ingrassarle per evitare la formazione di ruggine. Rimontare le lame.
8. Ingrassare leggermente gli assi delle ruote. Oliare il cavo dell'acceleratore e tutti i componenti mobili visibili. Smontare il rivestimento del motore.
9. Stoccare la motozappa a benzina in posizione verticale in un edificio pulito, asciutto e con una buona ventilazione.

**⚠ ATTENZIONE! Non stoccare la motozappa a benzina riempita di carburante in un posto non ventilato, nel quale i vapori del carburante possono entrare in contatto con scintille di accensione, indicatori luminosi o altre fonti di accensione. Utilizzare esclusivamente serbatoio ammessi per il carburante.**

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nel suo imballaggio originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

## 15. Smaltimento e riciclaggio

### Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

**Le possibilità di smaltimento del prodotto a fine servizio sono reperibili presso la propria amministrazione comunale o cittadina.**






















### Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento del prodotto, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

## 16. Risoluzione dei guasti

Problema	Causa	Soluzione
Il motore non si avvia.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. La leva dell'acceleratore non è nella posizione giusta.</li> <li>2. Il serbatoio è vuoto.</li> <li>3. I componenti del filtro dell'olio sono sporchi.</li> <li>4. La candela di accensione è lenta.</li> <li>5. Il cavo della candela di accensione non è fissato correttamente.</li> <li>6. Distanza degli elettrodi errata sulla candela di accensione.</li> <li>7. Candela di accensione difettosa.</li> <li>8. Troppo carburante nel carburatore.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Portare la leva dell'acceleratore nella posizione corretta.</li> <li>2. Riempire il serbatoio.</li> <li>3. Pulire i componenti del filtro dell'aria.</li> <li>4. Stringere la candela di accensione applicando una coppia di serraggio di 25-30 Nm.</li> <li>5. Fissare il cavo alla candela di accensione.</li> <li>6. Regolare la distanza tra gli elettrodi tra 0,7 e 0,8 mm.</li> <li>7. Installare una nuova candela di accensione nella posizione corretta.</li> <li>8. Estrarre il filtro dell'aria e tirare ripetutamente lo starter a strappo fino a quando il carburatore non è pulito. Reinserire il filtro dell'aria.</li> </ol>
Il motore fa fatica ad avviarsi o perde di potenza.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Modulo di accensione difettoso.</li> <li>2. Sporco, acqua o muffa nel serbatoio del carburante.</li> <li>3. I componenti del filtro dell'olio sono sporchi.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Contattare il servizio clienti.</li> <li>2. Svuotare il serbatoio, pulirlo e riempirlo con carburante fresco.</li> <li>3. Pulire i componenti del filtro dell'aria.</li> </ol>
Il motore non funziona in modo uniforme.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. I componenti del filtro dell'olio sono sporchi.</li> <li>2. La leva della frizione è bloccata da corpi estranei.</li> <li>3. Le alette di raffreddamento e gli ingressi dell'aria sotto il motore sono intasati.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pulire i componenti del filtro dell'aria.</li> <li>2. Rimuovere eventuali corpi estranei.</li> <li>3. Rimuovere i corpi estranei dalle alette di raffreddamento e dagli ingressi dell'aria.</li> </ol>
Il motore si ferma in caso di elevate velocità.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. La distanza degli elettrodi sulla candela di accensione è troppo bassa.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Regolare la distanza degli elettrodi tra 0,7 e 0,8 mm.</li> </ol>
Il motore si surriscalda.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Il flusso di aria fredda è ostacolato.</li> <li>2. Candela di accensione difettosa.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rimuovere tutti i corpi estranei dal telaio, dalla ventola, dagli ingressi dell'aria e dalle alette di raffreddamento.</li> <li>2. Installare una candela di accensione F6RTC.</li> </ol>
Il motore vibra in modo anomalo.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Le lame non sono state assemblate correttamente. Le lame non sono bilanciate.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Controllare che tutte le parti del prodotto siano montate correttamente.</li> </ol>

## Verklaring van de symbolen op het product

	Waarschuwing - Lees de handleiding door om het risico op letsel te verminderen.		Houd onbevoegde personen uit de buurt van het product.
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.		Koppelingshendel: Mes draait / STOP (mes staat stil)
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het product kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.		Gashendel START (haas) en STOP (schildpad)
	Werkhandschoenen dragen!		LET OP! Bedrijfsmiddelen zijn brandgevaarlijk en explosief - gevaar voor brandwonden. Niet bij een hete of draaiende motor tanken.
	Stevig schoeisel dragen!		Gegarandeerd geluidsvermogensniveau in dB
	Roken of open vuur verboden.		Primer voor koude start 3x indrukken
	Het is verboden om veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.		Oliepeil controleren, evt. motorolie bijvullen.
	Let op! Draaiende oppervlakken niet aanraken. Er bestaat gevaar voor ernstig letsel!		Brandstoftank
	Gevaar door wegslingerende onderdelen bij een draaiende motor. Neem absoluut de veiligheidsafstand in acht.		Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Waarschuwingen en veiligheidsvoorschriften in acht nemen!		Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen
	Let op hete oppervlakken - gevaar voor brandwonden!		

**Inhoudsopgave:**
**Pagina:**

1.	Inleiding.....	79
2.	Productbeschrijving (afb. 1-12).....	79
3.	Inhoud van de levering (afb. 2).....	79
4.	Beoogd gebruik.....	80
5.	Veiligheidsvoorschriften .....	80
6.	Technische gegevens .....	84
7.	Uitpakken .....	85
8.	Montage .....	85
9.	Voor de ingebruikname.....	85
10.	Bediening .....	87
11.	Grondbewerking .....	88
12.	Transport.....	88
13.	Reiniging en onderhoud .....	89
14.	Opslag.....	91
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	92
16.	Verhelpen van storingen.....	93
17.	Conformiteitsverklaring.....	132

## 1. Inleiding

### Fabrikant:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

### Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik

### Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermindert, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen. Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het product wordt doorgegeven aan derden.

## 2. Productbeschrijving (afb. 1-12)

1. Startmotor met trek kabel
2. Stuur
- 2a. Stuurstang links
- 2b. Stuurstang rechts
- 2c. Stuurstanggeleiding
- 2d. Stuurstanghouder
- 2e. Bout M8x30 mm
- 2f. Veerring 13/8,4 mm

- 2g. Moer M8
- 2h. Bout M8x35 mm
- 2i. Schijf 24/8,4 mm
- 2j. Kabelgeleiding
3. Brandstoftank
- 3a. Tankdop
4. Diepte aanslag
- 4a. Opname
- 4b. Borgclip
5. Mesbescherming
6. Mes
7. transportwiel
- 7a. Veerwielvergrendeling
8. Carburateur
- 8a. Primer-knop
- 8b. Brandstofaftapklep
9. Luchtfilter
- 9a. Luchtfilterhuis
- 9b. Luchtfilterdeksel
- 9c. luchtfilterelement
10. Olievuldop met oliepeilstok
11. Gashendel
12. koppelingshendel
- 12a. Blokkering koppelingshendel
13. Montagesleutel

## 3. Inhoud van de levering (afb. 2)

Pos.	Aantal	Aanduiding
2 a	1	Stuurstang links
2b	1	Stuurstang rechts
2c	1	Stuurstanggeleiding
2e	4	Bout M8x30 mm
2f	4	Veerring 13/8,4 mm
2 g	4	Moer M8
2h	1	Bout M8x35 mm
2i	5	Schijf 24/8,4 mm
2j	2	Kabelgeleiding
4	1	Diepte aanslag
4b	1	Borgclip
13	1	Montagesleutel
	1	Benzine motorfrees
	1	Gebruiksaanwijzing

## 4. Beoogd gebruik

Het product is ontworpen voor het versnipperen en verkleinen van grove grond en voor het verwerken van meststoffen, turf en compost in huishoudelijke toepassingen.

Werk niet in hellingen met een hellingspercentage van meer dan 10%.

Het product mag uitsluitend worden gebruikt waarvoor het bedoeld is. Elk ander of verdergaand- is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die het product bedienen of onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

### Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikshandleiding

#### GEVAAR

**Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.**

#### WAARSCHUWING

**Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.**

#### VOORZICHTIG

**Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.**

#### LET OP

**Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.**

## 5. Veiligheidsvoorschriften

### Algemene veiligheidsvoorschriften

**WAARSCHUWING!** Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit product zijn meegeleverd. Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

**Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.**

### Algemene veiligheidsvoorschriften

Leer uw product kennen.

De gebruikshandleiding en de aanduidingen op het product moeten zijn gelezen en worden begrepen.

Ervaar hoe en voor welke doeleinden het product kan worden gebruikt. Zorg dat u bekend bent met de potentiële gevaren van het product.

Leer hoe het product wordt bestuurd en conform de voorschriften moet worden bediend. Leer hoe het product en de besturingen snel kunnen worden gestopt resp. worden uitgeschakeld.

Alle instructies en veiligheidsvoorschriften in de afzonderlijk geleverde gebruikshandleiding, moeten worden gelezen en begrepen.

Probeer het product niet te bedienen als u niet precies weet hoe u de motor moet bedienen en onderhouden en hoe u letsel en/of materiële schade kunt voorkomen.

### Veiligheid op de werkplek

1. De motor nooit in gesloten ruimtes starten of laten draaien. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk en bevatten koolmonoxide, een geurloos en giftig gas. Dit product uitsluitend in een goed geventileerde buitenruimte gebruiken.
2. Gebruik het product nooit als er onvoldoende zicht resp. onvoldoende licht is.
3. Het product nooit gebruiken op steile hellingen.
4. Werk altijd horizontaal naar de grond, nooit van boven naar beneden.

### Veiligheid van personen

1. Gebruik het product nooit onder invloed van drugs, alcohol of andere medicijnen die uw vermogen om het apparaat correct te gebruiken kunnen beïnvloeden.
2. Draag geschikte kleding. Draag een lange broek, laarzen en handschoenen. Draag geen losse kleding, een korte broek of sieraden van welke aard dan ook. Draag schouderlang haar in een staart of knot. Houd haar, kleding en handschoenen altijd uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, sieraden of lang haar kan vast komen te zitten in bewegende delen.
3. Draag beschermende uitrusting. Draag altijd oogbescherming.
4. Beschermende uitrusting, zoals stofmaskers, veiligheidshelm of gehoorbescherming, die onder relevante omstandigheden worden gebruikt, zorgt voor een vermindering van lichamenlijk letsel.
5. Controleer het product voor het starten. Afschermingen mogen niet worden verwijderd en moeten worden onderhouden. Controleer onder meer of alle moeren, schroeven goed zijn aangehaald.
6. Bedien het product in geen geval als deze moet worden gerepareerd of als het mechanisme beschadigd is.
7. Vervang beschadigde, ontbrekende of niet-functionerende onderdelen voor gebruik van het product. Controleer op lekkage. Zorg dat er veilige werkomstandigheden voor het product zijn.
8. Manipuleer in geen enkele geval de veiligheidsvoorzieningen. Controleer regelmatig de werking.
9. Het product mag niet worden gebruikt als deze niet met de motorschakelaar kan worden in- of uitgeschakeld.

Producten die op brandstof werken en niet via de motorschakelaar kunnen worden aangestuurd, zijn gevaarlijk en moeten worden vervangen.

10. Controleer voor het starten regelmatig of de sleutel, resp. moersleutel uit het product zijn verwijderd. Als een moersleutel of sleutel op een draaiend onderdeel achterblijft, kan er lichamenlijk letsel ontstaan.
11. Blijf alert en gebruik uw gezond verstand bij het bedienen van het product.
12. Werk niet te ver voorovergebogen. Gebruik het product niet op blote voeten of met sandalen of soortgelijk licht schoeisel. Draag veiligheidsschoenen die uw voeten beschermen en uw grip op gladde oppervlakken verbeteren.
13. Neem altijd een stabiele positie in en let op uw evenwicht. Hierdoor kan het product in onverwachte situaties beter worden gecontroleerd.
14. Voorkom onbedoeld starten. Controleer of de motor voor het transport van het product of bij onderhouds- resp. instandhoudingswerkzaamheden aan het product of deze is uitgeschakeld.
15. Het transport van het product of onderhouds- resp. instandhoudingswerkzaamheden aan het product bij een draaiende motor kan tot ongevallen leiden.

### Veiligheid in de omgang met bedrijfsmiddelen

1. Brandstof is licht ontvlambaar en de dampen kunnen bij ontsteking exploderen. Neem bij het gebruik van brandstof passende maatregelen om het risico op ernstig lichamenlijk letsel te verminderen.
2. Bewaar de tank bij het vullen of aftappen in een schone, goed geventileerde buitenruimte en gebruik een goedgekeurde brandstoftank.
3. Niet roken. Vermijd ontstekingsvonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen in de buurt van het bereik bij het bijvullen van brandstof of het gebruik van het product. De tank in geen geval in een gebouw vullen.
4. Houd geaarde, geleidende voorwerpen, zoals gereedschappen, uit de buurt van onbeschermd, onder spanning staande elektrische onderdelen en aansluitingen om vonkvorming of vonkoverslag te voorkomen. Ze kunnen rookgassen of dampen doen ontbranden.
5. Schakel de motor altijd uit en laat deze afkoelen voordat u de tank vult. Verwijder in geen geval de tankdop en vul nooit brandstof bij terwijl de motor draait of warm is. Het product mag niet worden bediend als de brandstofinstallatie lekt.

6. Open voorzichtig de tankdop om eventuele druk in de tank af te tappen.
7. Vul de tank niet te vol (tot ca. 1,5 cm onder de vulopening van de ruimte bij brandstofuitzetting door de motorwarmte).
8. De tankdop en de tank weer goed terugplaatsen en verwijder de gemorste brandstof. Het product mag in geen geval worden bediend als de tankdop niet is aangebracht.
9. Vermijd ontstekingsbronnen in geval van gemorste brandstof. Probeer de motor niet te starten als er brandstof is gemorst. Verwijder in plaats daarvan het product uit het betreffende bereik en voorkom ontstekingsbronnen totdat de brandstofdampen zijn verdamp.
10. Brandstof moet in de juiste containers worden bewaard die geschikt zijn voor dit doeleinde.
11. Bewaar brandstof op een koele, goed geventileerde plaats, uit de buurt van ontstekingsvonken, open vuur en andere ontstekingsbronnen.
12. Bewaar de brandstof of het product nooit met een met brandstof gevulde tank in een gebouw waar rookgassen in contact kunnen komen met ontstekingsvonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen zoals boilers, kachels, drogers en dergelijke. De motor voor het bewaren nooit laten afkoelen in een behuizing.

#### **Aanwijzingen voor gebruik en onderhoud van het product**

1. Het product niet optillen of dragen bij een draaiende motor.
2. Het product nooit met geweld bedienen.
3. Gebruik het juiste product voor de gewenste toepassing. Het juiste product zal de taak op een betere en veilige manier uitvoeren.
4. Verander de instellingen van de motortoerenregelaar niet en laat de motor niet met een te hoog toeren draaien. De toerenregelaar regelt het maximale bedrijfsstoerental dat veilig is voor de motor.
5. Laat de motor niet snel lopen als de grond niet wordt bewerkt.
6. Geleid het product alleen in loopas.
7. Wees met name voorzichtig als het product moet worden gekeerd of als u deze naar u toe trekt.
8. Plaats handen of voeten niet nabij de draaiende delen.
9. Vermijd contact met hete brandstof, olie, rookgassen en hete oppervlakken. Raak de motor of de geluiddemper niet aan. Deze onderdelen worden tijdens het gebruik extreem heet.

- Ze worden ook korte tijd heet als het product is uitgeschakeld. De motor voor het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden of instellingen laten afkoelen.
10. Als het product ongewone geluiden maakt of ongewoon trilt, moet de motor direct worden uitgeschakeld, de ontstekingskabel worden losgekoppeld en de oorzaak worden gezocht. Ongewone geluiden of trillingen zijn doorgaans een waarschuwingstekens.
  11. Uitsluitend de door de fabrikant toegestane aansluitingen en toegestane accessoires gebruiken. Het niet in acht nemen van deze voorschriften, kan tot lichamelijk letsel leiden.
  12. Om eventueel onbalans te vermijden moeten versleten of beschadigde gereedschappen en bouten altijd per set worden vervangen.
  13. Het product onderhouden. Controleer of onderdelen in beweging verkeerd zijn uitgelijnd of zijn geblokkeerd. Controleer onderdelen op breuk resp. controleer of er sprake is van een andere toestand, die het gebruik van het product zou kunnen beïnvloeden. Het product bij schade voor gebruik laten repareren. Een groot aantal ongevallen wordt veroorzaakt door onvoldoende onderhouden apparatuur.
  14. Verwijder gras, bladeren, overtollig vet of opgehoopt koolstof uit de motor en de geluiddemper om het risico op brand te verminderen.
  15. Zorg dat snijgereedschap scherp en schoon blijft. Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is eenvoudiger te bedienen.
  16. Het product in geen geval natspuiten met of onderdempelen in water of andere vloeistof. Houd het stuur droog, schoon en vrij van afzettingen. Na elk gebruik reinigen.
  17. Wettelijke bepalingen en voorschriften voor het correct afvoeren van brandstof, olie, etc. ter bescherming van het milieu in acht nemen.
  18. Houd het product buiten het bereik van kinderen en laat personen die niet bekend zijn met het product of deze aanwijzingen het product niet bedienen. Het product is gevaarlijk in de handen van niet-geïnstreerde gebruikers.
  19. Vanwege veiligheidsredenen moeten brandstoftank en tankdeksel (regelmatig) worden vervangen. Neem hiervoor contact op met een gespecialiseerde werkplaats.
  20. Laat beschadigde dempers door een gespecialiseerde werkplaats vervangen.

### Aanwijzingen voor de instandhouding

Schakel de motor uit voordat u het product reinigt, verwijderd, inspecteert of afstelt en zorg ervoor dat alle onderdelen stilstaan.

Maak de bougiekabel los en plaats de kabel uit de buurt van de bougie om onbedoeld starten te voorkomen.

Laat het product onderhouden door gekwalificeerd personeel met uitsluitend het gebruik van originele reserveonderdelen.

Hiermee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het product behouden blijft.

### Speciale veiligheidsvoorschriften voor de benzine motorfrees

1. Controleer de te bewerken grond zorgvuldig en verwijder afzettingen en harde of scherpe voorwerpen zoals stenen, stokken, glas, draad, botten en dergelijke.
2. Gebruik de benzine motorfrees niet op grond met grote stenen en vreemde voorwerpen die het product kunnen beschadigen.
3. Werk niet over ondergrondse elektriciteitskabels, telefoonlijnen, water- en gasleidingen, leidingen of slangen. Neem in geval van twijfel contact op met het plaatselijke nutsbedrijf of de telefoonmaatschappij om ondergrondse servicelijnen te vinden.
4. Toeschouwers, kinderen en dieren moeten op een minimumafstand van 23 m blijven. Stop het product onmiddellijk wanneer een persoon nadert.
5. Pas uw werkwijze aan de plaatselijke omstandigheden en het vermogen van het product aan.
6. Dit product is voorzien van een koppeling. Druk de koppelingshendel in en controleer of deze automatisch terugkeert in de uitgangspositie. Als dit niet het geval is, moet het product door gekwalificeerd personeel opnieuw worden ingesteld.
7. Loskoppelen, voordat de motor wordt gestart.
8. De motor voorzichtig volgens de gegevens starten. Hierbij de voeten op een passende afstand van de messen plaatsen.
9. De messen (6) bewegen zich niet, als de koppeling is losgekoppeld. Als dit niet het geval is, moet het product door gekwalificeerd personeel opnieuw worden ingesteld.
10. Het product altijd van achteren bedienen. In geen geval voorbij het product gaan of staan, als de motor draait.
11. Het product tijdens het bedrijf altijd met beide handen vasthouden. Het stuur goed vasthouden.
12. Houd er rekening mee dat het product onverwacht omhoog of vooruit kan springen als het mes (6) op ondergrondse obstakels zoals grote stenen, wortels of boomstronken terechtkomt.
13. Als het product in aanraking komt met een vreemd voorwerp, moet u de motor stoppen, de bougie loskoppelen, het product controleren op mogelijke schade en de schade repareren voordat u het product opnieuw start en in bedrijf stelt.
14. Wees uiterst voorzichtig wanneer u achterwaarts werkt of het product naar u toe trekt.
15. Overbelast de capaciteit van het product niet door in één keer te laag of te snel te werken.
16. Gebruik de benzine motorfrees in geen geval met te hoge transportsnelheden op harde of gladde oppervlakken.
17. Wees voorzichtig bij het werken op harde grond. De messen (6) kunnen vast komen te zitten in de grond en de benzine motorfrees voorwaarts drijven. Als dit het geval is, het stuur loslaten en het product niet vasthouden.
18. Bij werkzaamheden in de buurt van hekken, gebouwen en ondergrondse serviceleidingen dient u voorzichtig te werk te gaan. De draaiende messen (6) kunnen materiële schade of lichamelijk letsel veroorzaken.
19. Wees uiterst voorzichtig bij werkzaamheden boven of op grindopritten, -wegen of -straten. Let op niet-zichtbare gevaren en het verkeer. Vervoer geen personen.
20. De werkpositie in geen geval verlaten als de motor draait.
21. De motor altijd stoppen als de bewerking wordt vertraagd of wanneer u zich van het ene bewerkingspunt naar een volgende verplaatst.
22. Het product schoonhouden van planten en andere materialen. U kunt vast komen te zitten tussen de messen (6). Stop de motor en koppel de bougie los voordat de messen (6) worden gereinigd.

### Reparaties

Gebruik uitsluitend door de fabrikant aanbevolen accessoires en reserveonderdelen.

Mocht het product ondanks onze kwaliteitscontroles en uw zorg een keer uitvallen, laat reparaties dan alleen door een gespecialiseerde werkplaats uitvoeren.

### Restrisico's

Ook bij een juiste wijze van gebruik van het product blijven er altijd bepaalde restrisico's bestaan, die niet kunnen worden uitgesloten.

Uit het soort en de constructie van het product kunnen de volgende potentiële gevaren worden afgeleid:

- Wegslingeren van onderdelen van het maaisel
- Beschadiging van het gehoor, als de voorgeschreven gehoorbescherming niet wordt gedragen
- Inademen van uitlaatgassen

**⚠ Waarschuwing!** Dit product genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het product wordt gebruikt.

## 6. Technische gegevens

4-takt motor	150 cm <sup>3</sup>
Vermogen	2,6 KW / 3,5 pk
Werktoerental motor	3600 min <sup>-1</sup>
Startsysteem	Startmotor met trekkabe
Brandstof	Super E10
Tankinhoud	800 ml
Motorolie	400 ml
CO <sub>2</sub> -uittoot	1033 g/kWh
Bougie	F6RTC
Gewicht	29 kg
Max. werkbreedte	360 mm
Max. werkdiepte	130 mm
Aantal hakmessen	6
Diameter hakmessen	260 mm

Technische wijzigingen voorbehouden!

Gemeten geluidsrukniveau <sub>LpA</sub>	71,65 dB
Meetonzekerheid <sub>KpA</sub>	1,52 dB
Gemeten geluidsvermogensniveau <sub>LpA</sub>	91,7 dB
Meetonzekerheid <sub>KWA</sub>	1,52 dB
Gegarandeerd geluidsvermogensniveau <sub>LWA</sub>	93 dB

Trillingswaarde <sub>ahw</sub> <2,5 m/s<sup>2</sup>

### Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

**LET OP:** De trilwaarde tijdens het gebruik kan, afhankelijk van de omstandigheden, afwijken van de aangegeven waarde.

De veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de operator zijn gebaseerd op de geschatte blootstelling onder normale bedrijfsomstandigheden (rekening houdend met alle gebruikscycli, bijvoorbeeld wanneer het product wordt uitgeschakeld, stationair draait of in gebruik is).

### Beperk de geluidsproductie en trilling tot een minimum!

- Gebruik alleen optimale producten.
- Onderhoud en reinig het product regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het product aan.
- Zorg dat het product niet overbelast raakt.
- Laat het product eventueel controleren.
- Schakel het product uit als deze niet in bedrijf is.
- Draag handschoenen.

### ⚠ Waarschuwing!

Bij langdurige werkzaamheden kunnen door de trillingen stoornissen in de doorbloeding in de handen van de gebruiker optreden (witte vinger syndroom).

Raynaud-syndroom (dove vingers) is een vaatziekte, waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende producten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici).

Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

Neem de volgende aanwijzingen in acht om de risico's te beperken:

- Houd uw lichaam en met name uw handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Houd de trillingen van het product zo laag mogelijk door regelmatig onderhoud aan vaste onderdelen op het product.

## 7. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het product er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

### ⚠ GEVAAR!

**Het product en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!**

## 8. Montage

### ⚠ WAARSCHUWING!

#### **Gevaar voor letsel en materiële schade!**

Het gebruik van incorrecte reserveonderdelen en toebehoren kan tot verwondingen en beschadigingen leiden. Deze kunnen loskomen en worden weggeslingerd. Bovendien kunnen deze de prestaties van het product verminderen.

- Gebruik uitsluitend reserveonderdelen en accessoires van de fabrikant. Originele onderdelen of originele accessoires zijn verkrijgbaar bij uw leverancier.
- Bij het niet in acht nemen kunnen de prestaties van het product verminderen en kunnen onderdelen evt. loskomen.
- Bij het niet in acht nemen vervalt de garantie van de fabrikant.

#### **Aanwijzing:**

Door het hoge productgewicht adviseren wij de montage uit te voeren met ten minste twee personen.

Benodigd gereedschap:

- 2x steeksleutel SW 10\*

\*Niet meegeleverd!

### **8.1 Diepte aanslag (4) monteren (afb. 3)**

1. Voer de diepte aanslag (4) van onderaf in de houder (4a).
2. Lijn het zo uit dat één inkeping overeenkomt met het gat in de zijkant van de houder (4a). U hebt drie afstel mogelijkheden.
3. Zet de diepte aanslag (4) vast door de borgclip (4b) zijwaarts door het gat in de houder (4a) te steken.

### **8.2 Stuur (2) monteren (afb. 4)**

1. Duw de stuurstang links (2a) en de stuurstang rechts (2b) door de stuurstanggeleiding (2c).
2. Plaats de stuurstanggeleiding (2c) over de schroefdraad in de stuurstanghouder (2d). Draai de bout (2h) samen met een sluitring (2i) losjes vast, zodat de verbinding beweeglijk blijft.
3. Lijn de gaten in de linker stuurstang (2a) uit met de stuurstanghouder (2d). Plaats twee bouten (2e), elk met een veerring (2f) en een sluitring (2i) vanaf de buitenkant er op. Draai deze slechts lichtjes aan met de moer (2g).
4. Herhaal stap 3 voor de rechter stuurstang (2b).
5. Draai nu alle vijf bouten (2e, 2h) vast. Gebruik hierbij twee steeksleutels SW 10.

### **8.3 Kabels fixeren**

1. Open de kabelgeleiders (2j).
2. Plaats één geopende kabelgeleider (2j) elk op de stuurstang links (2a) en stuurstang (2b) rechts
3. Leid de kabels door een van de drie kabeluitsparingen.
4. Druk de kabelgeleider (2j) samen totdat de clip-verbinding hoorbaar vastklikt.

## 9. Voor de ingebruikname

### ⚠ LET OPI!

**Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!**

### ⚠ WAARSCHUWING!

#### **Gevaar voor de gezondheid!**

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

## AANWIJZING!

### Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

## AANWIJZING!

### Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

## AANWIJZING!

### Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstopt of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.

### Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – de brandstoftank moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Controleer of de bougiestekker aan de bougie is bevestigd.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.

Benodigd gereedschap:

- Trechter\*
- Doek\*

\*Niet meegeleverd!

## 9.1 Motorolie bijvullen (afb. 5, 6)

### ⚠ Let op!

**De benzine-motorfrees wordt zonder motorolie geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiervoor de multifunctionele olie (SAE 15W-40).**

Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Plaats de benzine-motorfrees op een effen, recht oppervlak.
2. Schroef de olieuldop met oliepeilstok (10) weer los.
3. Vul de tank met behulp van een trechter\* met motorolie. Let op de max. vulhoeveelheid van 400 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Veeg de olieuldop met oliepeilstok (10) met een schone, pluisvrije doek schoon.
5. Voer de olieuldop met oliepeilstok (10) weer in en controleer het oliepeil zonder de olieuldop (10) weer vast te schroeven.
6. Het oliepeil moet binnen de markering op de oliepeilstok staan.
7. Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe (max. 400 ml).
8. Schroef de olieuldop met oliepeilstok (10) aansluitend weer vast.

## 9.2 Benzine bijvullen (afb. 7)

### ⚠ GEVAAR!

#### Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor onzichtbare plekken. Start de motor niet als er benzine uitloopt.

### ⚠ Let op!

**De benzine-motorfrees wordt zonder benzine geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen. Gebruik hiervoor Super E10 benzine.**

1. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de brandstoftank (3) veroorzaken bedrijfsstoringen.

2. Open voorzichtig de tankdop (3a) zodat eventuele overdruk kan ontsnappen.
3. Vul de brandstoftank (3) met behulp van een trechter\* met benzine. Let op de max. vulhoeveelheid van 0,8 l. Vul de benzine voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Sluit de tankdop (3a) weer. Controleer of de tankdop goed is afgesloten.
5. Reinig de tankdop (3a) en de omgeving.
6. Controleer de brandstoftank (3) en de brandstofleidingen op lekkages.
7. Neem minimaal drie meter van de plek waar u brandstof hebt bijgevuld voordat u de motor start.

## 10. Bediening

### 10.1 Transportwiel (7) (afb. 8)

Het transportwiel (7) kan in twee posities worden vastgezet. Ga als volgt te werk om de positie te veranderen:

1. Kantel het product iets naar de zijkant.
2. Trek het transportwiel (7) samen met de houder weg van het product tegen de kracht van de veer (7a) in, totdat de bout uit de huidige uitsparing (A) komt.
3. Draai het transportwiel (7) samen met de houder (B).
4. Laat de bout in de andere uitsparing (C) vastklikken.

#### Bij de uitvoering van werkzaamheden:

- Klap het transportwiel (7) omhoog, als u met de benzine-motorfrees wilt werken.

#### Tijdens het transporteren:

- Klap het transportwiel (7) omlaag als de benzine-motorfrees wordt getransporteerd.
- Kantel het product tijdens het transport naar voren, zodat de messen (6) de vloer niet meer raken.
- U kunt de benzine-motorfrees naar de volgende locatie trekken of duwen.

### 10.2 Diepteaanslag (4) (afb. 3)

**⚠ VOORZICHTIG! Zet de motor uit en wacht tot het mes volledig tot stilstand is gekomen, voordat u de diepteaanslag (4) instelt!**

Met de diepteaanslag (4) wordt de werkdiepte ingesteld. Deze ondersteunt de operator bij de richtings- en snelheidsregeling van de benzine-motorfrees.

Door het heffen van de diepte-instelling wordt de benzine-motorfrees afgeremd en wordt de werkdiepte vergroot. Als u de diepte-instelling verlaagt, verhoogt u de snelheid en verlaagt u de werkdiepte.

### 10.3 De werkdiepte instellen

1. Verwijder de borgclip (4b). (afb. 3)
2. Lijn het zo uit dat één inkeping overeenkomt met het gat in de zijkant van de houder (4a). U hebt drie afstel mogelijkheden.
3. Zet de diepteaanslag (4) vast door de borgclip (4b) zijwaarts door het gat in de houder (4a) te steken.

Voor zware grond (diepte 100 mm of meer) verwijderd u de diepteaanslag (4) en laat u de messen (6) door lichte voorwaartse en achterwaartse bewegingen in de diepte van 100 mm werken. Trek de benzine-motorfrees langzaam terug naar achter en laat de grond naar voren over de messen (6) glijden.

### 10.4 Koude start

1. Druk 3x op de primerknop (8a). (Afb. 10).
2. Draai het transportwiel (7) omhoog totdat het vergrendelmechanisme in de daarvoor bestemde uitsparing vastklikt (zie hoofdstuk 10.1).
3. Zet de gashendel (11) in de gewenste stand "A". (afb. 9)  
A = vol gas, B = stationair, C = stop.
4. Start de motor met behulp van de trekstarter (12). Trek eerst voorzichtig aan, totdat u enige weerstand voelt en vervolgens krachtig tot het einde. Herhaal deze werkwijze tot de motor aanspringt. Als de motor na tien pogingen nog niet is aangesprongen, dient u het hoofdstuk „16. Störungsabhilfe“ in deze gebruikshandleiding te raadplegen.
5. Om de messen (6) te bedienen, trekt u de koppelhendelblokkering (12a) terug en drukt u vervolgens de koppelingshendelvergrendeling (12) in om de rotatie van de messen (6) in te schakelen. Houd de koppelingshendel (12) ingedrukt. Laat de koppeling los om de messen (6) te stoppen (afb. 11).

### 10.5 Warme start

1. Draai het transportwiel (7) omhoog totdat het vergrendelmechanisme in de daarvoor bestemde uitsparing vastklikt (zie hoofdstuk 10.1).
2. Zet de gashendel (11) in de gewenste stand "A". (afb. 9)  
A = vol gas, B = stationair, C = stop.
3. Start de motor met behulp van de trekstarter (12). Trek eerst voorzichtig aan, totdat u enige weerstand voelt en vervolgens krachtig tot het einde. Herhaal deze werkwijze tot de motor aanspringt. Als de motor na tien pogingen nog niet is aangesprongen, dient u het hoofdstuk „16. Störungsabhilfe“ in deze gebruikshandleiding te raadplegen.

- Om de messen (6) te bedienen, trekt u de koppelhendelblokkering (12a) terug en drukt u vervolgens de koppelingshendelvergrendeling (12) in om de rotatie van de messen (6) in te schakelen. Houd de koppelingshendel (12) ingedrukt. Laat de koppelingshendel (12) los om de messen (6) te stoppen (afb. 11).

**LET OP:** Het product mag niet te ver worden gekanteld! Er kan olie weglopen of in de carburateur, verbrandingskamer etc. terechtkomen en het product beschadigen! Uitzonderingen hierop is de olieerversing of bij onderhoudswerkzaamheden! Als het product voor onderhouds-, reinigings- of reparatiewerkzaamheden gekanteld moet worden, kantel hem dan altijd zo, dat de bougie omhoog wijst.

### 10.6 stationair

- Laat de koppelingshendel (12) los, om de messen (6) en de aandrijving te stoppen.
- Zet de gashendel (11) in stand "B" (afb. 9) om het motortoerental te verlagen zolang de grond niet bewerkt wordt. Het verlagen van het motortoerental tot stationair toerental verlengt de levensduur van de motor, bespaart brandstof en vermindert het geluidsniveau van de machine.

### 10.7 Uitschakelen

- Laat de koppelingshendel (12) los, om de messen (6) en de aandrijving te stoppen.
- Zet de gashendel (11) op "Stop" (positie C, afb. 9).

## 11. Grondbewerking

⚠ **Let op!** Geleid het product alleen in looppas. Wees met name voorzichtig als het product moet worden gekeerd of als u deze naar u toe trekt.

### 11.1 Inzaaien van grond

Bij het inzaaien wordt de grond gebroken en opgegraven en klaargemaakt voor het zaaibed.

De optimale werkdiepte ligt tussen 100 mm en 150 mm. Een benzine-motorfrees verwijdert bovendien ongewenste planten uit de grond.

Het verhakselen van deze plantaardige bestanddelen verrijkt de grond.

Bij te droge grond dat stoffig is en daardoor geen water opneemt, kan niet worden ingezaaid.

- Om deze reden moet gedurende enkele dagen voor het inzaaien worden beregend.

Te natte grond geeft bij het inzaaien ongewenste klonten.

- Om deze reden moet een of twee dagen worden gewacht na zware regenval zodat de grond iets kan opdrogen.
- Een goed bewerkte en direct na het inzaaien gebruikte oppervlak bevordert de groei van platen omdat het vocht in de grond wordt gehouden.
- De feitelijke werkdiepte wordt bepaald door de soort grond en de werkomstandigheden. Bij bepaalde grondsoorten is een bewerking voldoende om de gewenste diepte te verkrijgen. Bij andere grondsoorten wordt de gewenste diepte pas na twee of drie bewerkingen verkregen. In dit geval moet de diepte-instelling voor elke bewerking opnieuw worden verlaagd. De bewerkingen moeten telkens afwisselend in de lengte en in de breedte worden uitgevoerd.
- Probeer de grond bij de eerste bewerking niet te diep te bewerken. Als het product springt of ratelt, moet het product iets sneller over de grond worden gereden.
- Beweeg het stuur (2) heen en weer als de benzine-motorfrees stopt en zich ingraaft, tot het product zich weer naar voren beweegt.
- Uitgegraven stenen moeten worden verwijderd.

⚠ **WAARSCHUWING!** Als u vreemde voorwerpen tegenkomt, moet het product direct worden gestopt en moet de bougiestekker worden losgekoppeld en de benzine-motorfrees worden gecontroleerd op eventuele schade.

Start het product pas weer als u zeker weet dat alles onberispelijk functioneert.

### 11.2 Loswoelen van grond

**VOORZICHTIG!** Als de grond te hard is, moet deze voor de teelt worden losgemaakt om een beschadiging van het mes of andere componenten van het product te voorkomen.

Bij de teelt wordt het onkruid losgemaakt of gegraven in gebieden met groeiende planten om het onkruid te verwijderen en de grond los te maken. De optimale werkdiepte is meer dan 50 mm.

## 12. Transport

⚠ **WAARSCHUWING!**

**Gevaar voor letsel!**

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel voor het laden het product uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.
- Het product kan door zijn eigen gewicht ernstige verwondingen door beknelling veroorzaken.
- Laat de motor afkoelen voordat u deze vervoert of laadt om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.
- Maak de brandstoftank volledig leeg bij transport over lange afstanden.
- Klap het transportwiel (7) omlaag zoals beschreven in hoofdstuk 10.1.
- Kantel het product tijdens het transport naar voren, zodat de messen (6) de vloer niet meer raken.
- Houd de benzine motorfrees stevig vast aan beide handgrepen van het stuur (2) en kantel het product naar voren totdat het op het transportwiel (7) staat (zie hoofdstuk 10.1).
- Trek of schuif de benzine-motorfrees langzaam (stapvoets). Op gladde en vlakke ondergrond moet het product worden geduwd, op onregelmatige ondergrond kan het beter worden getrokken.
- Zorg dat het product tijdens het transport over langere trajecten op het transportvoertuig niet kan omrollen, wegglijden of omvallen.
- Zorg ervoor dat het product bij het transport niet tegen hindernissen stoot of dat er voorwerpen op het product kunnen vallen.
- Leg geen voorwerpen op het product en laat niets tegen de machine aanleunen.

### 13. Reiniging en onderhoud

#### ⚠ WAARSCHUWING!

##### **Gevaar voor verwondingen en brandwonden!**

Het product kan onverwacht starten en kan daardoor verwondingen veroorzaken. Bovendien kunnen er temperaturen van 80 °C worden bereikt.

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit.
- Laat de motor afkoelen.
- Trek de bougiestekker van de bougie.

#### ⚠ WAARSCHUWING!

##### **Gevaar voor de gezondheid!**

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

#### **AANWIJZING!**

##### **Risico op materiële schade!**

Als water de behuizing binnendringt, kan motorschade het gevolg zijn. Bovendien kan de staal van een hogedrukreiniger delen van het product beschadigen.

- Reinig het product met een doek, een handveger, etc.
- Dompel het product niet in water of andere vloeistoffen en spuit deze niet af met de hogedrukreiniger.

<b>Onderhoudsschema</b>	
<b>Controle voor instandhouding</b>	<b>Interval</b>
Losse schroeven	Voor de ingebruikname
Controle op beschadiging	Voor de ingebruikname
Brandstoftank op dichtheid controleren	Voor de ingebruikname
Product reinigen	Na de ingebruikname
Bougie reinigen/ vervangen	Elke 100 bedrijfsuren
Luchtfilter reinigen	Elke 50 bedrijfsuren
Oliewissel (motor en transmissie)	Elke 100 bedrijfsuren

#### **AANWIJZING!**

##### **Milieuschade!**

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

##### **Benodigd gereedschap:**

- Opvangbak\*
- 2x steeksleutel SW 10
- Trechter\*
- Afzuigpomp\*

\*Niet meegeleverd!

### 13.1 Reinigen van de messen (6)

De motorfrees moet na elk gebruik aan de onderkant van de mesbescherming (5) worden gereinigd. Vuil kan gemakkelijker worden verwijderd als het onmiddellijk met water wordt afgespoeld en niet kan indrogen.

1. Schakel de motor uit (zie hoofdstuk 10.7)
2. Maak de bougiekabel veilig los van de bougie door de bougiestekker te verwijderen.
3. Verwijder plantenresten, snoeren, draden en andere materialen die zich op de as tussen de messen (6) en de afdichting van de tandwielkast kunnen hebben opgehoopt.

### 13.2 Bougie reinigen/vervangen

#### ⚠ LET OP!

Vervang de bougie alleen als de motor koud is!

Controleer de bougie voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel.

De bougie daarna elke 100 bedrijfsuren of indien nodig vervangen.

1. Trek de bougiestekker los en verwijder het eventuele vuil rondom de bougie.
2. Draai de bougie los met behulp van de montage-sleutel (13) en controleer de toestand ervan.
3. Controleer de isolator. Vervang de bougie als deze beschadigd is, bijv. gebarsten of gescheurd.
4. Reinig de bougie-elektroden met een staalborstel.
5. Controleer de elektrodenafstand en stel deze af met een voelmaat. Om de motor efficiënt te laten draaien, moet de bougie de juiste elektrodenafstand (0,7 - 0,8 mm) hebben.
6. Schroef de bougie er met de hand weer in en draai deze ongeveer 1/4 slag vast met de montagesleutel (13).
7. Zet de bougiestekker op de bougie.

#### ⚠ LET OP!

Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. Als de bougie te strak wordt aangehaald, kan het schroefdraad in de cilinderkop worden beschadigd.

### 13.3 Onderhoud van het luchtfilter (9) (afb. 12)

#### ⚠ GEVAAR!

#### Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan bij een incorrecte reiniging ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Reinig het luchtfilterelement (9c) door het uit te kloppen of met perslucht uit te blazen.
- Reinig het luchtfilterelement (9c) nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

#### AANWIJZING!

#### Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder ingezet filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder ingezet luchtfilterelement draaien.

Een vervuild luchtfilterelement (9c) vermindert het motorvermogen als gevolg van onvoldoende luchttoevoer naar de carburateur (8). Regelmatige controle is dus essentieel.

Het luchtfilterelement (9c) moet elke 50 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig gereinigd.

1. Open het luchtfilterdeksel (9b) door op de klemvergrendeling te drukken en het deksel weg te klappen.
2. Verwijder het luchtfilterelement (9c). Controleer het op beschadiging en vervang het indien nodig.
3. Blaas het luchtfilterelement (9c) grondig uit met perslucht.
4. Gebruik voor de reiniging eventueel een milieuvriendelijk vetoplossend middel op waterbasis.
5. Laat het luchtfilterelement (9c) volledig drogen voordat u het terugplaatst.
6. Reinig het luchtfilterhuis (9a).
7. Plaats een gereinigd of nieuw luchtfilterelement (9c) in het luchtfilterhuis (9a).
8. Sluit het luchtfilterdeksel (9b) zodat de vergrendeling hoorbaar vastklikt.

⚠ LET OP! Gebruik de motor nooit zonder luchtfilter.

### 13.4 Instellen van de koppeling

De speling van de koppeling wijzigt met slijtage van de koppeling. Om een beoogd gebruik mogelijk te maken, moet de koppelingskabel worden afgesteld.

1. Stel de koppelingshendel (12) via het verstelmecanisme in de oorspronkelijke positie.
2. Draai hiertoe de contransmoer met een steeksleutel SW 10 mm vast, tot de koppeling weer goed vastgrijpt.

### 13.5 Verversen van de motorolie (afb. 5, 6)

Het verversen van de motorolie moet bij een bedrijfs-warme en uitgeschakelde motor worden uitgevoerd. Gebruik alleen motorolie (SAE 15W-40).

1. Plaats de benzine-motorfrees op een effen, recht oppervlak.
2. Plaats een geschikte opvangbak links van het product.
3. Draai de olievuldop met oliepeilstok (10) er uit.
4. Kantel het product zodat de motorolie door de vulopening in de daarvoor bestemde opvangbak loopt. Gebruik een afzuigpomp\* om de oliecontainer volledig te legen.
5. Vul verse motorolie bij en controleer het oliepeil (zie 9.1). Gebruik hiervoor een trechter\*.
6. Draai aansluitend de olievuldop met oliepeilstok (10) rechtsom weer vast.

### 13.6 Benzine met een afzuigpomp voor benzine aftappen

Bij opslag voor langere periode of bij transport moet de benzine worden afgetapt.

#### ⚠ WAARSCHUWING!

##### **Gevaar voor de gezondheid!**

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Tap brandstof alleen af in de open lucht.

1. Houd een opvangbak onder de slang van de afzuigpomp voor benzine (niet meegeleverd).
2. Schroef de brandstoftankdop los en verwijder deze.
3. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de brandstoftank en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
4. Schroef de brandstoftankdop weer vast.

##### **Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:**

- Gegevens van het typeplaatje van het product
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

##### **Belangrijke aanwijzing bij reparatie:**

Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het product om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

### 13.7 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Soort product

- Artikelnummer van het product

#### **Reservedelen / accessoires**

Benzine-afzuigpomp

**Artikelnr.:**

7907600001

### 13.8 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen\*: Bougies, messen, luchtfilters, alle bedrijfsmiddelen

\* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

## 14. Opslag

#### ⚠ GEVAAR!

##### **Brand- en explosiegevaar!**

Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijvoorbeeld, ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

#### **AANWIJZING!**

##### **Risico op materiële schade!**

Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

### 14.1 Opslag bij langere bedrijfsonderbrekingen:

Als de benzine-motorfrees gedurende een periode langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt, moeten de volgende maatregelen worden genomen om de benzine-motorfrees voor te bereiden voor opslag.

1. Leeg de benzinetank volledig (zie hoofdstuk 13.7). Opgeslagen benzine die ethanol of MTBE bevat zal binnen 30 dagen schraal worden. Schrale benzine heeft een hoog rubbergehalte en kan daardoor de carburateur verstopten en de brandstoftoevoer beperken.
2. Start de motor en laat hem draaien tot hij stopt. Dit zorgt ervoor dat er geen benzine in de carburateur achterblijft. Dit voorkomt de vorming van afzettingen in de carburateur en mogelijk schade aan de motor.

3. Laat de olie uit de motor lopen, terwijl deze nog warm is. Vul nieuwe olie bij (zie hoofdstuk 13.5.).
4. Laat de motor afkoelen. Verwijder de bougie en vul de cilinder met 30 ml motorolie van hoge kwaliteit. Trek langzaam aan de trekstarter (1) om de olie te verdelen. Vervang de bougie.

**⚠ LET OP! Verwijder de bougie en laat alle olie uit de cilinder lopen voordat u het product na opslag weer opstart.**

5. Reinig de buitenkant van de benzine motorfrees met een schone doek en verwijder eventueel vuil uit de ventilatiesleuven.

**⚠ LET OP! Gebruik geen scherpe reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen op minerale oliebasis om kunststofdelen te reinigen. Chemische stoffen kunnen kunststof beschadigen.**

6. Controleer het product op losse of beschadigde onderdelen. Beschadigde onderdelen moeten gerepareerd of vervangen worden. Loszittende bouten en moeren moeten vastgedraaid worden.
7. Demonteer de messen. Reinig de messen en smeer ze in tegen roestvorming. Monteer de messen weer.
8. Vet de wielassen lichtjes in. Breng olie aan op de gaskabel en alle zichtbare bewegende delen. Demonteer niet de motorafdekking.
9. Bewaar de benzine-motorfrees rechtop in een schoon en droog gebouw met goede ventilatie.

**⚠ LET OP! Bewaar de benzine-motorfrees nooit met een met brandstof gevulde tank in een slecht geventileerd gebouw waar brandstofdampen in contact kunnen komen met ontstekingsvonken, signaallampen of overige ontstekingsbronnen. Alleen toegestane brandstoftanks gebruiken.**

Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30 °C.

Bewaar het product in de originele verpakking. Dek het product af om het te beschermen tegen stof of vocht.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het product.

## 15. Afvalverwerking en hergebruik

### Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

**Informatie over het afvoeren van het versleten product kunt u inwinnen bij uw gemeente.**

### Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorolie-reservoir worden leeggemaakt!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

## 16. Verhelpen van storingen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
De motor start niet.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. De gashendel bevindt zich niet in de juiste positie.</li> <li>2. De tank is leeg.</li> <li>3. De luchtfiltercomponenten zijn verontreinigd.</li> <li>4. De bougie is los.</li> <li>5. Kabel van de bougie is niet goed bevestigd.</li> <li>6. Onjuiste elektrodenafstand van de bougie.</li> <li>7. Bougie defect.</li> <li>8. Er zit te veel brandstof in de carburateur.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. De gashendel in de juiste positie zetten.</li> <li>2. De tank vullen.</li> <li>3. De luchtfiltercomponenten reinigen.</li> <li>4. De bougie op 25-30 Nm aanhalen.</li> <li>5. De kabel op de bougie bevestigen.</li> <li>6. De afstand van de elektroden instellen op 0,7 tot 0,8 mm.</li> <li>7. Een nieuwe bougie in de juiste positie plaatsen.</li> <li>8. Het luchtfilter verwijderen en herhaaldelijk aan de startkabel trekken totdat de carburateur schoon is. Plaats het luchtfilter weer terug.</li> </ol>
Motor start slecht of heeft verminderd vermogen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bougiemodule defect.</li> <li>2. Vuil, water of schimmel in de brandstoftank.</li> <li>3. De luchtfiltercomponenten zijn verontreinigd.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Neem contact op met de klantenservice.</li> <li>2. Leeg, reinig de tank en vul deze met schone brandstof.</li> <li>3. De luchtfiltercomponenten reinigen.</li> </ol>
De motor loopt onregelmatig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. De luchtfiltercomponenten zijn verontreinigd.</li> <li>2. De koppelingshendel wordt geblokkeerd door vreemde deeltjes.</li> <li>3. De koelribben en luchtinlaten onder de motor zijn verstopt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. De luchtfiltercomponenten reinigen.</li> <li>2. Vreemde deeltjes verwijderen.</li> <li>3. Verwijder ongerechtigheden uit de koelribben en luchtinlaten.</li> </ol>
Motor hapert bij hoge snelheden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. De elektrodenafstand op de bougie is te laag.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. De elektrodenafstand instellen op 0,7 tot 0,8 mm.</li> </ol>
Motor oververhit.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. De koelluchtstroom wordt gehinderd.</li> <li>2. Bougie defect.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwijder alle ongerechtigheden uit het frame, de ventilator, de luchtinlaten en de koelribben.</li> <li>2. Installeer een F6RTC-bougie.</li> </ol>
Motor trilt abnormaal.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. De messen zijn niet juist gemonteerd. De messen zijn niet uitgebalanceerd.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Controleer of alle onderdelen van het product juist zijn gemonteerd.</li> </ol>

## Explicación de los símbolos del producto

	<p>Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.</p>		<p>Mantenga alejada producto a toda persona no autorizada.</p>
	<p>Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.</p>		<p>Palanca de embrague: La cuchilla funciona / STOP (la cuchilla se detiene)</p>
	<p>Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del producto pueden provocar una pérdida de visión.</p>		<p>Palanca de aceleración START (Conejo) y STOP (Tortuga)</p>
	<p>Utilice guantes de trabajo de protección.</p>		<p>ATENCIÓN: Las sustancias requeridas para el servicio son inflamables y explosivas - Peligro de quemaduras. Nunca reposte combustible con el motor caliente o en marcha.</p>
	<p>Llevar calzado robusto</p>		<p>Nivel de potencia acústica garantizado en dB</p>
	<p>Prohibido fumar y las llamas abiertas.</p>		<p>Presione 3 veces el botón de cebado para el arranque en frío</p>
	<p>Queda prohibido quitar o manipular las protecciones y dispositivos de protección.</p>		<p>Comprobar el nivel de aceite, rellenar aceite de motor en caso necesario.</p>
	<p>Atención: No tocar las piezas en rotación. Existe peligro de lesiones graves.</p>		<p>Depósito de combustible</p>
	<p>Peligro por piezas lanzadas con el motor en marcha. Mantener a toda costa la distancia de seguridad.</p>		<p>El producto cumple con las normativas europeas vigentes.</p>
	<p>Tenga en cuenta las advertencias e indicaciones de seguridad.</p>		<p>El producto cumple con las normativas serbias vigentes.</p>
	<p>Atención, superficies calientes: peligro de quemaduras.</p>		

**Índice de contenidos:**
**Página:**

1.	Introducción .....	96
2.	Descripción del producto (figs. 1-12).....	96
3.	Volumen de suministro (fig. 2).....	96
4.	Uso previsto.....	97
5.	Indicaciones de seguridad.....	97
6.	Datos técnicos .....	101
7.	Desembalaje.....	102
8.	Montaje .....	102
9.	Antes de la puesta en marcha.....	103
10.	Manejo .....	104
11.	Laboreo del suelo .....	105
12.	Transporte.....	106
13.	Limpieza y mantenimiento.....	106
14.	Almacenamiento .....	109
15.	Eliminación y reciclaje .....	110
16.	Solución de averías .....	111
17.	Declaración de conformidad .....	132

## 1. Introducción

### Fabricante:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

### Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

### Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por este en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- Inobservancia del manual de instrucciones
- Reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado, ajeno a nuestra empresa
- Montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales
- Empleo no conforme al previsto

### Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto.

Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto. Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el producto a terceros.

## 2. Descripción del producto (figs. 1-12)

1. Arrancador de cable
2. Manillar
- 2a. Barra de dirección izquierda
- 2b. Barra de dirección derecha
- 2c. Guía de la barra de dirección
- 2d. Soporte de la barra de dirección

- 2e. Tornillo M8 × 30 mm
- 2f. Arandela elástica 13/8,4 mm
- 2g. Tuercas M8
- 2h. Tornillo M8 × 35 mm
- 2i. Arandela 24/8,4 mm
- 2j. Guía de cable
3. Depósito de combustible
- 3a. Tapa del depósito
4. Tope de profundidad
- 4a. Soporte
- 4b. Pasador de horquilla
5. Protección de la cuchilla
6. Cuchilla
7. Rueda de transporte
- 7a. Resortes del inmovilizador de rueda
8. Carburador
- 8a. Botón de cebado
- 8b. Válvula de drenaje de combustible
9. Filtro de aire
- 9a. Cartucho del filtro de aire
- 9b. Tapa del filtro de aire
- 9c. Cartucho de filtro de aire
10. Tapón roscado de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite
11. Palanca de aceleración
12. Palanca de embrague
- 12a. Bloqueo de la palanca de embrague
13. Llave de montaje

## 3. Volumen de suministro (fig. 2)

Art.	Cantidad	Denominación
2 a	1	Barra de dirección izquierda
2b	1	Barra de dirección derecha
2c	1	Guía de la barra de dirección
2e	4	Tornillo M8 × 30 mm
2f	4	Arandela elástica 13/8,4 mm
2 g	4	Tuercas M8
2h	1	Tornillo M8 × 35 mm
2i	5	Arandela 24/8,4 mm
2j	2	Guía de cable
4	1	Tope de profundidad
4b	1	Pasador de horquilla
13	1	Llave de montaje
	1	Motocultor de gasolina
	1	Manual de instrucciones

## 4. Uso previsto

El producto está diseñado para cavar y triturar suelos gruesos y para la incorporación de fertilizantes, turba y compostaje en uso doméstico.

No trabaje en pendientes con una inclinación superior al 10 %.

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad forma parte del uso conforme a lo previsto, al igual que el cumplimiento de las indicaciones de seguridad, del manual de montaje y de las instrucciones de manejo del manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento del producto deben estar familiarizados con el mismo e informados sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

A pesar de que el uso sea conforme a lo previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

### Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso

#### PELIGRO

**Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.**

#### ADVERTENCIA

**Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.**

#### PRECAUCIÓN

**Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.**

#### ATENCIÓN:

**Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.**

## 5. Indicaciones de seguridad

### Indicaciones generales de seguridad

**△ ADVERTENCIA** Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a este producto. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

**Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.**

### Prescripciones generales de seguridad

Conozca su producto.

Hay que leer y comprender el manual del usuario y las señales de identificación en el producto.

Descubra cómo y para qué fines se emplea el producto. Examine los peligros potenciales del producto.

Descubra cómo se controla y cómo se maneja correctamente el producto. Descubra cómo se arranca o detiene rápidamente el producto, así como los dispositivos de control.

Hay que leer y comprender todas las instrucciones e indicaciones de seguridad incluidas en el manual de usuario que se entrega aparte. No intente manejar el producto si no sabe exactamente cómo manejar el motor o cómo realizar su mantenimiento, o cómo evitar las posibles lesiones o daños materiales en caso de accidente.

### Seguridad en el puesto de trabajo

1. No arrancar nunca ni dejar en marcha el motor en estancias cerradas. Los gases de escape son peligrosos y contiene monóxido de carbono, un gas venenoso e inodoro. Manejar este producto únicamente en un lugar exterior bien ventilado.
2. No manejar nunca el producto con una visibilidad deficiente o unas condiciones de luz insuficientes.
3. No manejar nunca el producto en pendientes escarpadas.
4. Trabajar siempre en horizontal con respecto al suelo y nunca desde arriba hacia abajo.

### Seguridad de las personas

1. El producto nunca debe manejarse bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos especiales que puedan mermar su capacidad o el uso adecuado del producto.
2. Llevar siempre ropa adecuada. Llevar pantalones largos, botas y guantes. No llevar ropas sueltas, pantalones cortos o adornos de ningún tipo. Recogerse el pelo largo a la altura de los hombros. Mantener siempre alejados de las piezas en movimiento el pelo, la ropa o los guantes. La ropa suelta, los adornos o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
3. Llevar equipo de protección. Llevar siempre protección ocular.
4. El equipo de protección, como la mascarilla anti-polvo, el casco protector o la protección auditiva, que se emplea en las condiciones pertinentes, reduce los daños personales.
5. Comprobar el producto antes de arrancarlo. No retirar los dispositivos de protección separadores y mantenerlos en su posición. Asegurarse de que todas las tuercas, tornillos, etc. estén bien apretados.
6. No hacer funcionar en ningún caso el producto si hay que hacer alguna reparación o si hay daños en sus componentes mecánicos.
7. Las piezas dañadas, ausentes o no funcionales deben sustituirse antes de utilizar el producto. Comprobar la estanqueidad. Mantener unas condiciones de trabajo seguras para el producto.
8. No manipular en ningún caso los dispositivos de protección. Comprobar regularmente su funcionalidad.
9. El producto no debe emplearse si no se puede conectar o desconectar por medio del interruptor del motor. Los productos alimentados por combustible que no se puedan controlar mediante el interruptor del motor son peligrosos y deben sustituirse.

10. Antes del arranque comprobar regularmente si se han retirado del producto la llave o la llave de tuercas. Una llave de tuercas o una llave que permanezca en un componente giratorio puede causar daños personales.
11. Prestar atención y durante el funcionamiento del producto usar el sentido común.
12. No trabajar con el cuerpo demasiado arqueado. No usar el producto con los pies descalzos o llevando sandalias o un calzado ligero semejante. Llevar calzado de seguridad que proteja los pies y mejore la adherencia en superficies resbaladizas.
13. Mantener siempre una posición firme y en equilibrio. Ello ayuda a controlar mejor el producto en situaciones imprevistas.
14. Evitar un arranque involuntario. Asegurarse de que el motor esté desconectado antes del transporte del producto o al realizar trabajos de mantenimiento y conservación en este.
15. El transporte del producto o las tareas de mantenimiento y conservación en el producto con el motor en marcha pueden ser causa de accidentes.

### Seguridad en el manejo de combustibles

1. Los combustibles se pueden inflamar fácilmente y sus vapores podrían explotar en caso de ignición. Cuando se emplee combustible, deberán adoptarse las medidas correspondientes para reducir el riesgo de daños personales graves.
2. Para llenar o vaciar el depósito, permanecer en un emplazamiento exterior limpio y bien ventilado y emplear un recipiente colector de combustible admisible.
3. No fumar. Evitar las chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición en la proximidad del lugar de llenado de combustible o de funcionamiento del producto. No llenar nunca el depósito dentro de un edificio.
4. Mantener alejados los objetos con puesta a tierra conductivos, como herramientas, componentes eléctricos no protegidos o por los que haya paso de corriente y conexiones eléctricas, para evitar que puedan producirse o saltar chispas. Los gases de escape o los vapores podrían inflamarse.
5. Desconectar siempre el motor y dejar enfriar antes de llenar el depósito. No quitar nunca la tapa del depósito ni verter combustible con el motor en marcha o caliente. El producto solo debe funcionar con el sistema de combustible estanco.
6. Abrir un poco la tapa del depósito para despresurizar éste.

7. No llenar hasta el borde el depósito (hacerlo solo hasta aprox. 1,5 cm por debajo de la tubuladura de llenado para que quede espacio suficiente para una expansión del combustible debido al calor generador por el motor).
8. Volver a poner bien la tapa del depósito y del recipiente y limpiar cualquier resto de combustible derramado. No hacer funcionar el producto sin que esté puesta la tapa del depósito.
9. Evitar las fuentes de ignición en caso de derrame de combustible. No intentar arrancar el motor si se derramado combustible. En lugar de ello, retirar el producto del lugar afectado por el derrame y evitar las fuentes de chispas hasta que los vapores de combustible se hayan evaporado.
10. Guardar el combustible en recipientes previstos para ello y autorizados con este fin.
11. Almacenar el combustible en un lugar fresco y bien ventilado, protegido además de chispas, llamas u otras fuentes de ignición.
12. No guardar nunca el combustible ni el producto llenos de combustible en un edificio en el que los gases de escape puedan entrar en contacto con chispas de encendido, llamas abiertas u otras fuentes de ignición, como calentadores de agua, hornos, secadores, etc. Dejar enfriar el motor en un alojamiento adecuado antes de su almacenamiento.
9. Evitar el contacto con combustible, aceite o gases de escape calientes y con superficies igualmente calientes. No tocar el motor o el silenciador. Estas partes están extremadamente calientes durante el funcionamiento. También siguen calientes durante un breve período de tiempo justo después de desconectar el producto. Dejar enfriar el motor antes de realizar trabajos de mantenimiento o ajustes.
10. Si el producto produjera ruidos anómalos o vibrara de modo anormal, desconectar de inmediato el motor, desenchufar el cable de encendido y determinar la causa. Unos ruidos o vibraciones anómalos suelen ser habitualmente un signo de advertencia.
11. Usar únicamente conexiones y accesorios autorizados por el fabricante. La inobservancia de esta indicación puede ser causa de daños personales.
12. Para evitar un descentrado, las herramientas de corte trabajo y los pernos desgastados o dañados se deben cambiar solo en juegos completos.
13. Realizar el mantenimiento del producto. Comprobar si están incorrectamente orientadas las piezas en movimiento o si están bloqueadas. Comprobar si hay piezas rotas o si se da otro estado que pueda alterar el funcionamiento del producto. Hacer reparar el producto en caso de daños antes de usarlo de nuevo. Muchos accidentes son causados por un equipo mantenido deficientemente.

#### **Indicaciones para el uso y cuidado del producto**

1. No levantar el producto ni llevarlo con el motor en marcha.
2. No manipular el producto con violencia.
3. Usar el producto correcto para su aplicación. El producto correcto permitirá realizar la tarea en cuestión de forma más fácil y segura.
4. No modificar los ajustes del regulador de revoluciones del motor ni hacer funcionar el motor con un régimen de revoluciones excesivamente alto. El regulador de revoluciones controla el número de revoluciones máximo de funcionamiento que resulta seguro para el motor.
5. No hacer funcionar el motor demasiado rápido cuando no se labore la tierra.
6. Al utilizar el producto, vaya siempre a un ritmo lento.
7. Tenga especial cuidado cuando gire o atraiga hacia sí el producto.
8. No situar las manos o los pies cerca de las piezas giratorias.
14. Eliminar el motor y del silenciador los restos de hierba, hojas, exceso de grasa o materia orgánica acumulada, para reducir el peligro de incendio.
15. Mantener afiladas y limpias las herramientas de corte. Las herramientas de corte con filos de corte afilados, cuyo mantenimiento sea el correcto, se bloquean menos y son más fáciles de controlar y manejar.
16. No rociar ni verter sobre el producto agua ni otros líquidos. Mantener el manillar seco, limpio y libre de residuos o sedimentos. Limpiar después de cada uso.
17. Observar las leyes y prescripciones sobre la eliminación correcta de combustibles, aceites, etc., para preservar el medio ambiente.
18. Mantener el producto no accionado fuera del alcance de los niños; las personas que no estén familiarizadas con el producto o con sus instrucciones no están autorizadas a utilizarlo. El producto es peligroso en manos de usuarios no instruidos en su uso.
19. Por razones de seguridad, el depósito de combustible y el tapón del depósito deben reemplazarse (periódicamente). Para ello, recurra a un taller especializado.

20. Encargue la sustitución de los silenciadores dañados a un taller especializado.

### Instrucciones sobre la conservación

Desconectar el motor antes de efectuar tareas de limpieza, reparación, inspección o ajuste del producto, y asegurarse de que se han detenido todos los componentes en movimiento.

Desenchufar el cable de encendido y separar el cable de la bujía de encendido para impedir un arranque accidental.

El mantenimiento del producto debe ser realizado por personal cualificado que emplee únicamente piezas de repuesto originales.

De esta forma se garantiza que se mantenga la seguridad del producto.

### Normas de seguridad especiales para el motocultor de gasolina

1. Comprobar cuidadosamente la tierra a trabajar y retirar los residuos, así como los objetos duros o afilados que pueda haber, como piedras, palos, vidrio, alambres, huesos, etc.
2. No manejar el motocultor de gasolina en suelos que tengan piedras grandes u objetos extraños de gran tamaño, ya que estos podrían dañar el producto.
3. No trabajar en zonas donde haya cables eléctricos, líneas telefónicas, conducciones de agua o gas, tubos o mangueras enterrados. En caso de duda, contactar localmente con la compañía telefónica o de suministro para localizar los cables o conducciones de servicio enterrados.
4. Los observadores, niños y animales deben estar a una distancia mínima de 23 m. Detener el producto inmediatamente si se aproxima una persona.
5. Adaptar la forma de trabajar a las circunstancias locales y a la potencia del producto.
6. Este producto está equipado con un embrague. Presionar la palanca del embrague y comprobar si retorna automáticamente a la posición inicial. Si no fuera así, personal cualificado deberá realizar el reajuste del producto.
7. Desembragar antes de arrancar el motor.
8. Arrancar el motor con cuidado siguiendo las especificaciones. Al hacerlo, situar los pies a una distancia prudencial de las cuchillas.
9. Las cuchillas (6) no se mueven cuando el embrague esté desembragado. Si no fuera así, personal cualificado deberá realizar el reajuste del producto.

10. Manejar siempre el producto desde atrás. No pasar nunca por delante del producto ni permanecer allí, estando el motor en marcha.
11. Manejar el producto siempre con dos manos durante el funcionamiento. Mantener el manillar bien sujeto.
12. Hay que ser consciente de que el producto puede saltar hacia arriba o hacia delante de forma inesperada si las cuchillas (6) topan con objetos enterrados como, p. ej., piedras, raíces o tocones de árboles grandes.
13. Si el producto topa con un cuerpo extraño, detenga el motor, desenchufe la bujía de encendido, compruebe si el producto ha sufrido algún daño y subsánelo si lo hubiera antes de arrancar y manejar el producto de nuevo.
14. Proceder con suma atención al trabajar marcha atrás o si tira del producto hacia sí mismo.
15. No sobrecargar la capacidad del producto trabajando con una tracción demasiado profunda o con una marcha demasiado rápida.
16. No manejar nunca el motocultor de gasolina con una velocidad de transporte demasiado elevada sobre superficies duras o resbaladizas.
17. Al labrar suelos duros, proceder con precaución. Las cuchillas (6) pueden atascarse en el suelo y hacer avanzar el motocultor de gasolina. Si pasara algo así, soltar el manillar y no sujetar el producto.
18. Al trabajar en la proximidad de setos, edificios y conducciones y líneas de servicio enterradas, proceder con precaución. Las cuchillas (6) en rotación pueden causar daños materiales o personales.
19. Proceder con sumo cuidado al trabajar en rampas con grava, caminos ripiados o carreteras de gravilla. Prestar atención a posibles peligros no visibles y al tráfico. No transportar personas con la máquina.
20. No abandonar nunca la posición de trabajo cuando el motor esté en marcha.
21. Parar el motor siempre que se demore el laboreo o cuando se vaya de un lugar de cultivo a otro.
22. Mantener el producto despejado de restos de plantas y otros materiales. Pueden quedar atrapados en las cuchillas (6). Pare el motor y desconecte la bujía de encendido antes de limpiar las cuchillas (6).

### Reparaciones

Utilice solo accesorios y piezas de recambio recomendados por el fabricante.

Si el producto fallara en alguna ocasión, a pesar de nuestros controles de calidad y de sus cuidados, encárguele la reparación solo a un taller especializado autorizado.

### Riesgos residuales

Incluso cuando se utiliza correctamente el producto, siempre existen riesgos residuales que no se pueden descartar. Debido a la clase y construcción del producto, se pueden derivar los siguientes peligros potenciales:

- Desecho de partes del material a cortar
- Lesiones auditivas si no se utiliza la protección auditiva obligatoria.
- Inhalación de gases de escape

**⚠ Advertencia** Este producto produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar el producto.

## 6. Datos técnicos

Motor de 4 tiempos	150 cm <sup>3</sup>
Potencia	2,6 KW / 3,5 CV
Régimen de trabajo del motor	3600 min <sup>-1</sup>
Sistema de arranque	Arrancador de cable
Combustible	Super E10
Capacidad del depósito	800 ml
Aceite de motor	400 ml
Emissiones de CO <sub>2</sub>	1033 g/kWh
Bujía de encendido	F6RTC
Peso	29 kg
Ancho de trabajo máx.	360 mm
Profundidad de trabajo máx.	130 mm
Número de cuchilla fresadora	6
Diámetro de la cuchilla fresadora	260 mm

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Nivel de presión acústica medido L <sub>pA</sub>	71,65 dB
Incertidumbre de medición K <sub>pA</sub>	1,52 dB
Nivel de presión acústica medido L <sub>wA</sub>	91,7 dB
Incertidumbre de medición K <sub>wA</sub>	1,52 dB
Nivel de potencia acústica garantizado L <sub>wA</sub>	93 dB
Valor de vibración a <sub>hw</sub>	<2,5 m/s <sup>2</sup>

### Utilice protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

**ATENCIÓN:** El valor de vibración durante el uso puede diferir del valor declarado según las circunstancias.

Las medidas de seguridad para proteger al operador se basan en la exposición estimada en condiciones normales de funcionamiento (teniendo en cuenta todos los ciclos de uso, por ejemplo, cuando el producto está apagado, cuando marcha al ralentí o cuando está en uso).

### Limite la generación de ruidos y la vibración al mínimo.

- Utilice únicamente productos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del producto y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al producto.
- No sobrecargue el producto.
- En caso necesario, haga revisar el producto.
- Desconecte el producto si no lo utiliza.
- Use guantes.

### ⚠ Advertencia

Si se usa para trabajos más prolongados, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de productos que vibran puede causar daños neurológicos en personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas).

Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para reducir los riesgos:

- Abrigue su cuerpo, y sobre todo sus manos, cuando haga frío.

- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Procure que el producto vibre lo menos posible, realizando un mantenimiento regular del mismo y apretando las piezas que estén flojas.

## 7. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, esta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y su año de construcción.

### ⚠ PELIGRO

**El producto y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.**

## 8. Montaje

### ⚠ ADVERTENCIA

#### **Peligro de lesiones y daños**

El uso de repuestos y accesorios incorrectos puede provocar lesiones y daños. Estos podrían soltarse y salir despedidos. Además, también pueden reducir el rendimiento del producto.

- Utilice siempre piezas de recambio y accesorios originales del fabricante. Puede encargar las piezas de repuesto o los accesorios originales a su proveedor técnico.
- La inobservancia puede reducir el rendimiento del producto y las piezas pueden desprenderse.
- La inobservancia invalidará la garantía del fabricante.

### **Nota:**

Debido al elevado peso del producto, recomendamos que el montaje lo realicen al menos dos personas.

Herramienta necesaria:

- 2 llaves de boca calibre 10\*

\*No incluido en el volumen de suministro.

### **8.1 Montaje del tope de profundidad (4) (fig. 3)**

1. Introduzca el tope de profundidad (4) en el soporte (4a) desde abajo.
2. Alinéelo de modo que una muesca se corresponda con el orificio del lateral del soporte (4a). Tiene tres opciones de ajuste.
3. Fije el tope de profundidad (4) introduciendo lateralmente el pasador de horquilla (4b) por el orificio del soporte (4a).

### **8.2 Monte el manillar (2) (fig. 4)**

1. Empuje la barra de dirección izquierda (2a) y la barra de dirección derecha (2b) a través de la guía de la barra de dirección (2c).
2. Coloque la guía de la barra de dirección (2c) sobre la rosca del soporte de la barra de dirección (2d). Coloque el tornillo (2h) sin apretar junto con una arandela (2i) para que la conexión permanezca móvil.
3. Alinee los orificios de la columna de dirección izquierda (2a) con el soporte de la columna de dirección (2d). Introduzca desde el exterior dos tornillos (2e) con una arandela elástica (2f) y una arandela (2i) cada uno. Apriételes solo ligeramente con la tuerca (2g).
4. Repita el paso 3 para la barra de dirección derecha (2b).
5. Apriete ahora los cinco tornillos (2e y 2h). Utilice para ello dos llaves de boca calibre 10.

### **8.3 Fijación del cable**

1. Abra las guías de los cables (2j).
2. Coloque una guía de cable abierta (2j) en la barra de dirección izquierda (2a) y en la barra de dirección derecha (2b).
3. Guíe los cables a través de una de las tres bandejas de cables.
4. Presione la guía del cable (2j) hasta que la conexión del clip encaje de forma audible.

## 9. Antes de la puesta en marcha

### ⚠ ATENCIÓN:

**Antes de la puesta en marcha del producto, es imprescindible montarlo por completo.**

### ⚠ ADVERTENCIA

#### **Peligro para la salud**

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Conduzca el producto únicamente al aire libre.

### NOTA

#### **Daños en el producto**

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

### NOTA

#### **Daños ambientales**

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

### NOTA

#### **Riesgo de daños**

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.

### Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Verifique el nivel de combustible: el depósito de combustible debe estar al menos medio lleno.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Asegúrese de que el conector de bujía de encendido esté fijado a la bujía de encendido.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.

Herramienta necesaria:

- Embudo\*
- Paño\*

\*No incluido en el volumen de suministro.

### 9.1 Llenado del aceite de motor (figs. 5 y 6)

#### ⚠ Atención:

**El motocultor de gasolina se entrega sin motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Para ello, utilice aceite multigrado (SAE 15W-40).**

Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de la puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

1. Coloque el motocultor de gasolina en una superficie nivelada y recta.
2. Desenrosque el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (10).
3. Llene el depósito con aceite de motor utilizando un embudo\*. Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 400 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Limpie el tapón roscado de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite (10) con un paño limpio y sin pelusa.
5. Vuelva a colocar el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (10) y compruebe el nivel de aceite sin apretar el tapón roscado de llenado de aceite (10).
6. El nivel de aceite debe estar dentro de la marca de la varilla medidora de nivel de aceite.
7. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada (máx. 400 ml).

8. A continuación, vuelva a enroscar el tapón rosca- do de llenado de aceite con varilla medidora de nivel de aceite (10).

## 9.2 Repostar gasolina (fig. 7)

### ⚠ PELIGRO

#### Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría co- mo consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.
- Arranque el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si hay gasolina derramada, no arranque el motor.

### ⚠ Atención:

#### El motocultor de gasolina se entrega sin gasolina.

**Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha. Para ello, use gasolina Súper E10.**

1. Limpie el entorno de la zona de llenado. Si el depó- sito de combustible (3) está sucio, se producen fallos de funcionamiento.
2. Abra con cuidado la tapa del depósito (3a) para eliminar progresivamente cualquier posible sobre- presión.
3. Llene el depósito de combustible (3) con gasolina utilizando un embudo\*. Preste atención a la can- tidad de llenado máx. de 0,8 l. Eche con cuidado la gasolina hasta el borde inferior de la boquilla de llenado.
4. Cierre de nuevo la tapa del depósito (3a). Com- pruebe que el tapón del depósito quede herméti- camente cerrado.
5. Limpie la tapa del depósito (3a) y la zona de al- rededor.
6. Compruebe que no haya fugas en el depósito de combustible (3) ni en los conductos de combus- tible.
7. Antes de arrancar el motor, aléjese por lo menos tres metros del depósito.

## 10. Manejo

### 10.1 Rueda de transporte (7) (fig. 8)

La rueda de transporte (7) puede fijarse en dos posi- ciones. Para cambiar la posición, proceda del siguien- te modo:

1. Incline el producto ligeramente hacia un lado.
2. Tire de la rueda de transporte (7) junto con su so- porte para alejarla del producto contra la fuerza del resorte (7a) hasta que el perno se libere de su escotadura actual (A).
3. Gire la rueda de transporte (7) junto con su so- porte (B).
4. Deje que el perno encaje en la otra escotadura (C).

#### Al realizar los trabajos:

- Abata hacia arriba la rueda de transporte (7) cuando trabaje con el motocultor de gasolina.

#### Al transportar:

- Abata hacia abajo la rueda de transporte (7) cuando transporte el motocultor de gasolina.
- Durante el transporte, incline el producto hacia delan- te para que las cuchillas (6) dejen de tocar el suelo.
- Puede tirar del motocultor de gasolina o empujarlo hasta el siguiente lugar de destino.

### 10.2 Tope de profundidad (4) (fig. 3)

**⚠ PRECAUCIÓN Apague el motor y espere hasta que las cuchillas se hayan detenido por completo antes de ajustar el tope de profundidad (4).**

La profundidad de trabajo se ajusta con el tope de pro- fundidad (4). Ayuda al operario a regular la dirección y la velocidad del motocultor de gasolina.

Al aumentar el ajuste de profundidad, el motocultor de gasolina se ralentiza y aumenta la profundidad de tra- bajo. Si se baja el ajuste de profundidad, se aumenta la velocidad y disminuye la profundidad de trabajo.

### 10.3 Ajuste de la profundidad de trabajo

1. Retire el pasador de horquilla (4b). (Fig. 3)
2. Alinéelo de modo que una muesca se correspon- da con el orificio del lateral del soporte (4a). Tiene tres opciones de ajuste.
3. Fije el tope de profundidad (4) introduciendo lateralmente el pasador de horquilla (4b) por el orificio del soporte (4a).

Para suelos pesados (profundidad de 100 mm o más), quite el tope de profundidad (4) y deje que las cuci- llas (6) trabajen hasta una profundidad de 100 mm con ligeros movimientos hacia adelante y hacia atrás.

Tire lentamente del motocultor de gasolina hacia atrás y deje que la tierra se deslice hacia adelante sobre las cuchillas (6).

#### 10.4 Arranque en frío

1. Pulse 3 veces el botón de cebado (8a). (Fig. 10).
2. Gire la rueda de transporte (7) hacia arriba hasta que el inmovilizador encaje en la escotadura prevista (véase el cap. 10.1).
3. Coloque la palanca de aceleración (11) en la posición "A". (Fig. 9)  
A = velocidad máxima, B = ralentí, C = parada.
4. Arranque el motor con el arrancador de cable (12). Tire primero suavemente hasta notar resistencia, y luego con fuerza hasta el final. Repita este proceso hasta que arranque el motor. Si el motor sigue sin arrancar después de diez intentos, compruebe el apartado „16. Störungsabhilfe“ de este manual de instrucciones.
5. Para accionar las cuchillas (6), tire hacia atrás del bloqueo de la palanca de embrague (12a) y, a continuación, presione la palanca de embrague (12) para activar la rotación de las cuchillas (6). Mantenga presionada la palanca de embrague (12). Suelte el embrague para detener las cuchillas (6) (fig. 11).

#### 10.5 Arranque en caliente

1. Gire la rueda de transporte (7) hacia arriba hasta que el inmovilizador encaje en la escotadura prevista (véase el cap. 10.1).
2. Coloque la palanca de aceleración (11) en la posición "A". (Fig. 9)  
A = velocidad máxima, B = ralentí, C = parada.
3. Arranque el motor con el arrancador de cable (12). Tire primero suavemente hasta notar resistencia, y luego con fuerza hasta el final. Repita este proceso hasta que arranque el motor. Si el motor sigue sin arrancar después de diez intentos, compruebe el apartado „16. Störungsabhilfe“ de este manual de instrucciones.
4. Para accionar las cuchillas (6), tire hacia atrás del bloqueo de la palanca de embrague (12a) y, a continuación, presione la palanca de embrague (12) para activar la rotación de las cuchillas (6). Mantenga presionada la palanca de embrague (12). Suelte la palanca del embrague (12) para detener las cuchillas (6) (fig. 11).

**ATENCIÓN:** El producto no debe inclinarse demasiado. El aceite puede derramarse o entrar en el carburador, la cámara de combustión, etc. y dañar el producto. Las excepciones son los cambios de aceite o los trabajos de mantenimiento. Si es necesario inclinar el producto para trabajos de mantenimiento, limpieza o reparación, siempre debe inclinarse de modo que la bujía apunte hacia arriba.

#### 10.6 Marcha al ralentí

1. Suelte la palanca del embrague (12) para detener las cuchillas (6) y el accionamiento.
2. Ponga la palanca de aceleración (11) en la posición "B" (fig. 9) para reducir la velocidad del motor cuando no se esté labrando la tierra. Una reducción de la velocidad del motor hasta la marcha al ralentí prolonga la vida útil del motor, ahorra combustible y reduce el nivel de ruido de la máquina.

#### 10.7 Desconexión

1. Suelte la palanca del embrague (12) para detener las cuchillas (6) y el accionamiento.
2. Coloque la palanca de aceleración (11) en "Stop" (posición C, fig. 9).

### 11. Laboreo del suelo

⚠ **Atención:** Al utilizar el producto, vaya siempre a un ritmo lento. Tenga especial cuidado cuando gire o atraiga hacia sí el producto.

#### 11.1 Laboreo de terrenos

Durante el laboreo se rotura, voltea y cava la tierra, y se prepara el terreno para la siembra. La profundidad de trabajo óptima se encuentra entre los 100 mm y los 150 mm. Un motocultor de gasolina elimina además las plantas no deseadas del suelo. La descomposición de los restos vegetales así originados abona la tierra.

Un terreno demasiado seco, que se disgrega y reduce a polvo y que, por tanto, no pueda absorber agua, no se debe labrar.

- Por dicha razón un terreno de este tipo debe irrigarse durante varios días antes de procederse a la labranza de este.

Una tierra demasiado húmeda produce durante las labores de cultivo unos terrones indeseables.

- Por dicha razón, esperar uno o dos días después de unas precipitaciones intensas para que el terreno se pueda secar.

- Un terreno correctamente labrado y usado justo después de la labranza permite el crecimiento de las plantas, al mantener la humedad en la tierra.
- La profundidad de trabajo real se determina en base al tipo de suelo y a las condiciones de trabajo. En determinados suelos basta con un pase de cultivo para alcanzar la profundidad deseada. En otros suelos la profundidad deseada se alcanza al cabo de dos o tres pasadas. En este caso, el ajuste de profundidad debería bajarse de nuevo antes de cada nueva pasada. Los pases de cultivo deberían realizarse de forma alterna en longitud y en anchura.
- No intentar labrar el suelo con demasiada profundidad durante el primer pase de cultivo. Si el producto salta o funciona a sacudidas, debería desplazarse el producto con mayor velocidad sobre el terreno.
- Mover el volante (2) a un lado y otro cuando el motocultor de gasolina se detenga y quede enterrado en un determinado lugar hasta que el producto vuelva a moverse hacia delante.
- Las piedras desenterradas deben retirarse.

**⚠ ADVERTENCIA** Si encuentra un objeto extraño, detenga el producto de inmediato, apague el conector de la bujía y compruebe que el motocultor de gasolina no tenga posibles daños.

No vuelva a poner en marcha el producto hasta que esté seguro de que todo funciona correctamente.

## 11.2 Soltar suelos

**PRECAUCIÓN** Si el suelo es demasiado duro, debe romperse antes de colocarlo para evitar dañar la cuchilla u otros componentes del producto.

El cultivo incluye el mullimiento y el cavado en la zona donde crecen las plantas para quitar las malas hierbas y ablandar la tierra. La profundidad de trabajo óptima se encuentra por debajo de los 50 mm.

## 12. Transporte

### ⚠ ADVERTENCIA

#### Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Antes de la carga del producto, apague el motor y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.
- El producto puede causar graves lesiones por aplastamiento debido a su peso.

- Deje que el motor se enfríe antes de transportarlo o cargarlo para evitar quemaduras y prevenir el riesgo de incendio.
- Para el transporte en distancias más largas, vacíe completamente el depósito de combustible.
- Abata hacia abajo la rueda de transporte (7) como se describe en el capítulo 10.1.
- Durante el transporte, incline el producto hacia delante para que las cuchillas (6) dejen de tocar el suelo.
- Sujete el motocultor de gasolina por ambas empuñaduras del manillar (2) e incline el producto hacia delante hasta que se apoye sobre la rueda de transporte (7) (véase el capítulo 10.1).
- Empuje o tire del motocultor de gasolina lentamente (paso a paso). El producto debe empujarse sobre un terreno liso y nivelado, y es mejor retirarlo si el terreno es accidentado.
- Al transportar el producto a largas distancias en el vehículo de transporte, asegúrelo para evitar que ruede, resbale o vuelque.
- Asegúrese de que el producto no golpee ningún obstáculo durante el transporte y de que ningún objeto pueda caer sobre el producto.
- No coloque ningún objeto sobre el producto ni apoye nada contra él.

## 13. Limpieza y mantenimiento

### ⚠ ADVERTENCIA

#### Peligro de lesiones y quemaduras

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales. Además, se pueden alcanzar temperaturas superiores a 80 °C.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.
- Deje que el motor se enfríe.
- Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.

### ⚠ ADVERTENCIA

#### Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.
- Conduzca el producto únicamente al aire libre.

**NOTA**

**Riesgo de daños**

Si entra agua en la carcasa, puede dañar el motor. Además, el chorro de un limpiador de alta presión puede dañar las piezas del producto.

- Limpie el producto con un paño, un cepillo de mano, etc.
- No sumerja el producto en agua u otros líquidos y no lo rocíe con un limpiador eléctrico de alta presión.

Plan de mantenimiento	
Controles para la conservación	Intervalo
Tornillos sueltos	Antes de la puesta en marcha
Compruebe si hay daños	Antes de la puesta en marcha
Revise la estanqueidad del depósito de combustible	Antes de la puesta en marcha
Limpie el producto	Después de la puesta en marcha
Limpie/reemplace las bujías de encendido	Cada 100 horas de servicio
Limpie el filtro de aire	Cada 50 horas de servicio
Cambio de aceite (motor y engranaje)	Cada 100 horas de servicio

**NOTA**

**Daños ambientales**

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llène/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

**Herramienta necesaria:**

- Recipiente colector\*
- 2 llaves de boca calibre 10
- Embudo\*
- Bomba de aspiración\*

\*No incluido en el volumen de suministro.

**13.1 Limpieza de las cuchillas (6)**

El motocultor debe limpiarse por la parte inferior de la protección de la cuchilla (5) después de cada uso. La suciedad es más fácil de eliminar si se aclara inmediatamente con agua y no se deja secar.

1. Apague inmediatamente el motor (véase el capítulo 10.7)
2. Desconecte con seguridad el cable de encendido de la bujía extrayendo el conector de la bujía de encendido.
3. Retire los residuos vegetales, cuerdas, alambres y otros materiales que puedan haberse acumulado en el eje entre las cuchillas (6) y la junta del cárter del engranaje.

**13.2 Limpieza/reemplazo de las bujías de encendido**

**⚠ ATENCIÓN:**

Cambiar la bujía de encendido únicamente cuando el motor esté frío.

Revise la bujía de encendido solo después de las primeras 10 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre. A partir de entonces, reemplace la bujía de encendido cada 100 horas de servicio o según sea necesario.

1. Retire el conector de la bujía y elimine la posible suciedad de la zona de la bujía de encendido.
2. Desenrosque la bujía de encendido con la llave de montaje (13) suministrada e inspecciónela.
3. Compruebe el aislador. Sustituya la bujía de encendido si presenta daños, p. ej., grietas o astillas.
4. Limpie los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
5. Compruebe la distancia entre electrodos y ajústela con una galga de espesores. Para que el motor mantenga la potencia correctamente, la distancia entre los electrodos de la bujía debe ser la correcta (0,7-0,8 mm).
6. Vuelva a enroscar la bujía de encendido con la mano y apriétela aproximadamente 1/4 de vuelta con la llave de montaje (13).
7. Coloque el conector de la bujía en la bujía.

**⚠ ATENCIÓN**

Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Si aprieta demasiado la bujía de encendido, se pueden dañar las roscas de la culata.

### 13.3 Mantenimiento del filtro de aire (9) (fig. 12)

#### ⚠ PELIGRO

#### Peligro de incendio y explosión

Si no se limpia adecuadamente, el combustible puede prenderse, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Limpie el cartucho de filtro de aire (9c) golpeándolo o soplando con aire comprimido.
- No limpie nunca el cartucho de filtro de aire (9a) con gasolina o con disolventes inflamables.

#### NOTA

#### Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin el elemento del filtro de aire instalado.

Un cartucho de filtro de aire (9c) sucio reduce la potencia del motor porque el suministro de aire al carburador (8) es demasiado bajo. Por lo tanto, es indispensable realizar un control regular.

El cartucho de filtro de aire (9c) se debe realizar cada 50 horas de servicio y, en caso necesario, se debe limpiar.

1. Abra la tapa del filtro de aire (9b) presionando el cierre de clip y abatiendo la tapa.
2. Retire el cartucho de filtro de aire (9c). Compruebe si hay daños y reemplácelo si es necesario.
3. Sople a fondo el cartucho de filtro de aire (9c) con aire comprimido.
4. Si es necesario, utilice para la limpieza un desengrasante ecológico a base de agua.
5. Deje que se seque completamente el cartucho de filtro de aire (9c) antes de volver a colocarlo.
6. Limpie el cartucho del filtro de aire (9a).
7. Introduzca un cartucho de filtro de aire (9c) limpio o nuevo en el cartucho del filtro de aire (9a).
8. Cierre la tapa del filtro de aire (9b) de forma que el cierre de clip encaje de forma audible.

⚠ **ATENCIÓN:** No haga funcionar nunca el motor sin filtro de aire.

### 13.4 Ajuste del embrague

El juego del embrague cambia a medida que se desgasta el embrague. Para permitir un funcionamiento adecuado, se debe ajustar el cable del embrague.

1. Coloque la palanca de embrague (12) en su posición original utilizando el dispositivo de ajuste.

2. Para ello, apriete la contratuerca con una llave de boca calibre 10 mm hasta que el embrague vuelva a encajar correctamente.

### 13.5 Cambio de aceite del motor (figs. 5 y 6)

El aceite del motor debe cambiarse con el motor en su temperatura de funcionamiento y apagado.

Utilice únicamente aceite de motor (SAE 15W-40).

1. Coloque el motocultor de gasolina en una superficie nivelada y recta.
2. Coloque un recipiente colector adecuado a la izquierda del producto.
3. Desenrosque el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (10).
4. Inclíne el producto para permitir que el aceite del motor se drene a través de la abertura de llenado en el recipiente colector suministrado. Para vaciar completamente el recipiente de aceite, utilice una bomba de aspiración\*.
5. Rellene con aceite de motor nuevo y compruebe el nivel de aceite (consulte el capítulo 9.1). Utilice para ello un embudo\*.
6. Luego, gire el tapón roscado de llenado de aceite con la varilla medidora de nivel de aceite (10) hacia la derecha.

### 13.6 Bombeo de la gasolina con una bomba de aspiración de gasolina

Cuando se almacena durante un período de tiempo prolongado o durante el transporte, se debe bombear la gasolina.

#### ⚠ ADVERTENCIA

#### Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Drene el combustible solo al aire libre.

1. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de aspiración de gasolina (no incluida en el volumen de suministro).
2. Desenrosque y quite la tapa del depósito de combustible.
3. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de gasolina en el depósito de combustible y bombee completamente la gasolina con la bomba de succión de gasolina.

- Vuelva a enroscar la tapa del depósito de combustible.

**En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:**

- Datos de la placa de características del producto
- Datos de la placa de características del motor

**Indicación importante si es necesaria una reparación:**

Si necesita devolver el producto para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, el producto debe enviarse a la estación de servicio técnico libre de aceite y combustible.

**13.7 Pedido de piezas de repuesto**

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de producto
- Número de artículo del producto

Piezas de repuesto/accesorios	N.º de artículo:
Bomba de aspiración de gasolina	7907600001

**13.8 Información sobre el servicio técnico**

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste\*: Bujías de encendido, cuchillas, filtro de aire, sustancias requeridas para el servicio

\* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

**14. Almacenamiento**

**⚠ PELIGRO**

**Peligro de incendio y explosión**

Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Eliminar posibles fuentes de ignición como estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

**NOTA**

**Riesgo de daños**

No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

**14.1 Almacenamiento durante interrupciones prolongadas del funcionamiento:**

Si el motocultor de gasolina no va a utilizarse durante un período de más de 30 días, deberán adoptarse las siguientes medidas para preparar el motocultor de gasolina para su almacenamiento.

- Vacíe completamente el depósito de gasolina (véase el capítulo 13.7). La gasolina almacenada que contiene etanol o MTBE se estropea en 30 días. La gasolina estropeada tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de gasolina.
- Arranque el motor y déjelo en marcha hasta que se detenga. Esto garantiza que no quede gasolina en el carburador. Esto evita que se formen depósitos en el carburador que dañen el motor.
- Vacíe el aceite del motor mientras esté todavía caliente. Llene con aceite nuevo (véase el capítulo 13.5.).
- Deje que el motor se enfríe. Retire la bujía de encendido y llene el cilindro con 30 ml de aceite de motor de alta calidad. Tire lentamente del arrancador de cable (1) para distribuir el aceite. Sustituya la bujía de encendido.

**⚠ ATENCIÓN Desmonte la bujía de encendido y evacue todo el aceite del cilindro antes de arrancar de nuevo el producto tras el período de almacenamiento.**

- Limpie el exterior del motocultor de gasolina con un paño limpio y elimine la suciedad de las ranuras de ventilación.

**⚠ ATENCIÓN No usar productos de limpieza corrosivos ni limpiadores con base de aceite mineral para limpiar las piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar el plástico.**

- Compruebe que el producto no tenga piezas sueltas o dañadas. Las piezas dañadas deben repararse o sustituirse. Los tornillos y tuercas aflojados deben apretarse.

7. Desmante las cuchillas. Limpie las cuchillas y engráselas para evitar que se oxiden. Vuelva a montar las cuchillas.
8. Engrase ligeramente los ejes de las ruedas. Engrase el cable del acelerador y todas las piezas móviles visibles. No retire la cubierta del motor.
9. Almacene el motocultor de gasolina en posición vertical en un edificio limpio, seco y con buena ventilación.

**⚠ ATENCIÓN No almacenar el motocultor de gasolina lleno de combustible en un lugar con mala ventilación, donde los vapores de combustible pudieran entrar en contacto con chispas de encendido, lámparas de señales u otras fuentes de ignición. Utilizar únicamente recipientes de combustible homologados.**

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original.  
Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad.  
Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

## 15. Eliminación y reciclaje

### Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

**En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un producto fuera de uso.**

### Combustibles y aceites

- Antes de desechar el producto, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

## 16. Solución de averías

Problema	Causa	Solución
El motor no arranca.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. El palanca de aceleración no está en la posición correcta.</li> <li>2. El depósito está vacío.</li> <li>3. Los componentes del filtro de aire están sucios.</li> <li>4. La bujía de encendido está suelta.</li> <li>5. El cable de la bujía de encendido no está conectado correctamente.</li> <li>6. Distancia incorrecta del electrodo de la bujía de encendido.</li> <li>7. La bujía de encendido está defectuosa.</li> <li>8. Demasiado combustible en el carburador.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Coloque la palanca del aceleración en la posición correcta.</li> <li>2. Llene el depósito.</li> <li>3. Limpie los componentes del filtro de aire.</li> <li>4. Apriete la bujía de encendido a 25-30 Nm.</li> <li>5. Sujete el cable a la bujía de encendido.</li> <li>6. Ajuste el espacio entre los electrodos de 0,7 a 0,8 mm.</li> <li>7. Instale una bujía de encendido nueva en la posición correcta.</li> <li>8. Retire el filtro de aire y tire del arrancador de cable de accionamiento repetidamente hasta que el carburador esté limpio. Vuelva a colocar el filtro de aire.</li> </ol>
El motor arranca con dificultad o pierde potencia.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Módulo de encendido defectuoso.</li> <li>2. Suciedad, agua o moho en el depósito de combustible.</li> <li>3. Los componentes del filtro de aire están sucios.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Contacte con el servicio de atención al cliente.</li> <li>2. Drene, limpie y llene el depósito con combustible nuevo.</li> <li>3. Limpie los componentes del filtro de aire.</li> </ol>
El motor funciona de manera irregular.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Los componentes del filtro de aire están sucios.</li> <li>2. La palanca de embrague está bloqueada por cuerpos extraños.</li> <li>3. Las aletas de refrigeración y las tomas de aire debajo del motor están obstruidas.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Limpie los componentes del filtro de aire.</li> <li>2. Elimine los cuerpos extraños.</li> <li>3. Retire los objetos extraños de las aletas de refrigeración y las tomas de aire.</li> </ol>
El motor se detiene a altas velocidades.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. El espacio entre los electrodos de la bujía de encendido es demasiado pequeño.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ajuste la distancia entre electrodos de 0,7 a 0,8 mm.</li> </ol>
El motor se ha sobrecalentado.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. El flujo de aire de refrigeración está obstruido.</li> <li>2. La bujía de encendido está defectuosa.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Retire todos los objetos extraños del bastidor el ventilador, las tomas de aire y las aletas de refrigeración.</li> <li>2. Instale una bujía de encendido F6RTC.</li> </ol>
El motor vibra anormalmente.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Las cuchillas no se ensamblaron correctamente. Las cuchillas no están equilibradas.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verifique que todas las partes del producto estén montadas correctamente.</li> </ol>

## Explicação dos símbolos no produto

	Aviso - Leia o manual de operação para minimizar o risco de ferimentos.		Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do produto.
	Use proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.		Alavanca de embraiagem: lâmina em funcionamento / STOP (lâmina parada)
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo produto poderão provocar cegueira.		Alavanca do acelerador START (lebre) e STOP (tartaruga)
	Use luvas de trabalho!		ATENÇÃO! Os materiais de processo são inflamáveis e explosivos - risco de queimaduras. Não abastecer com o motor quente ou a funcionar.
	Use calçado resistente!		Nível de potência acústica garantido em dB
	Proibido fumar e foguear.		Premir o botão Primer 3x em caso de arranque a frio
	É proibido remover ou manipular os dispositivos de proteção e equipamentos de segurança.		Verificar o nível de óleo, se necessário, abastecer de óleo do motor.
	Atenção! Não tocar nas peças rotativas. Existe grave perigo de ferimentos!		Depósito de combustível
	Perigo devido à projeção de materiais durante o funcionamento do motor. Mantenha a distância de segurança obrigatória.		O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	Siga as indicações de segurança e de aviso!		O produto está em conformidade com as diretivas sérvias aplicáveis
	Atenção, superfície quente - perigo de queimaduras!		

**Conteúdo:**

**Página:**

1.	Introdução .....	114
2.	Descrição do produto (Fig. 1-12) .....	114
3.	Âmbito de fornecimento (Fig. 2) .....	114
4.	Utilização correta .....	115
5.	Indicações de segurança .....	115
6.	Dados técnicos .....	119
7.	Desembalagem .....	120
8.	Montagem .....	120
9.	Antes da colocação em funcionamento .....	120
10.	Operação .....	122
11.	Preparação do solo .....	123
12.	Transporte .....	124
13.	Limpeza e manutenção .....	124
14.	Armazenamento .....	127
15.	Eliminação e reciclagem .....	127
16.	Resolução de problemas .....	128
17.	Declaração de conformidade .....	132

## 1. Introdução

### Fabricante:

Scheppach GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

### Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

### Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- Manuseio incorreto
- Incumprimento do manual de operação
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- Utilização incorreta

### Tenha em atenção:

O manual de operação faz parte do produto.

Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de operação, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país. Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de operação e, em caso de cedência do produto a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

## 2. Descrição do produto (Fig. 1-12)

1. Cordão de arranque
2. Guiador
- 2a. Haste do guiador esquerda
- 2b. Haste do guiador direita
- 2c. Guia da haste do guiador
- 2d. Admissão da haste do guiador
- 2e. Parafuso M8x30mm
- 2f. Arruela de pressão 13/8,4mm

- 2g. Porca M8
- 2h. Parafuso M8x35mm
- 2i. Arruela 24/8,4mm
- 2j. Guia de cabo
3. Depósito de combustível
- 3a. Tampa do depósito
4. Limitador de profundidade
- 4a. Admissão
- 4b. Perno com mola
5. Proteção das lâminas
6. Lâmina
7. Roda de transporte
- 7a. Mola de bloqueio das rodas
8. Carburador
- 8a. Botão Primer
- 8b. Válvula de drenagem do combustível
9. Filtro de ar
- 9a. Caixa do filtro de ar
- 9b. Tampa do filtro de ar
- 9c. Cartucho do filtro de ar
10. Bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo
11. Alavanca do acelerador
12. Alavanca de embraiagem
- 12a. Bloqueio da alavanca de embraiagem
13. Chave de montagem

## 3. Âmbito de fornecimento (Fig. 2)

Pos.	Quantidade	Designação
2a	1	Haste do guiador esquerda
2b	1	Haste do guiador direita
2c	1	Guia da haste do guiador
2e	4	Parafuso M8x30mm
2f	4	Arruela de pressão 13/8,4mm
2g	4	Porca M8
2h	1	Parafuso M8x35mm
2i	5	Arruela 24/8,4mm
2j	2	Guia de cabo
4	1	Limitador de profundidade
4b	1	Perno com mola
13	1	Chave de montagem
	1	Motoenxada a gasolina
	1	Manual de operação

## 4. Utilização correta

O produto destina-se a triturar e a fragmentar solos com torrões grossos e a incorporar fertilizantes, turfa e composto em aplicações domésticas.

Não trabalhe em encostas com um declive superior a 10%.

O produto só deve ser utilizado para a sua finalidade especificada. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Quaisquer danos ou ferimentos daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de operação.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção do produto deverão estar familiarizadas com o mesmo e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos.

Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

Mesmo que a máquina seja corretamente utilizada, não é possível excluir totalmente determinados riscos residuais.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

### Explicação das palavras de sinalização no manual de instruções

#### PERIGO

**Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.**

#### AVISO

**Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.**

#### CUIDADO

**Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.**

#### ATENÇÃO

**Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.**

## 5. Indicações de segurança

### Indicações de segurança gerais

**△ AVISO! Leia todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com este produto.** O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

**Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.**

### Normas de segurança gerais

Familiarize-se com o seu produto.

O manual do utilizador e as marcações no produto devem ser lidos e compreendidos.

Informe-se sobre como e para que finalidades é utilizado o produto. Identifique os potenciais perigos do produto.

Aprenda de que forma o produto é controlado e operado corretamente. Aprenda de que forma o produto e os comandos podem ser rapidamente parados ou desligados.

Todas as instruções e indicações de segurança no manual do utilizador do produto disponibilizado em separado devem ser lidas e compreendidas.

Não tente operar o produto se não souber exatamente como operar o motor e fazer a respetiva manutenção e como evitar ferimentos provocados por acidentes e/ou danos corporais.

### Segurança no local de trabalho

1. Nunca arrancar nem deixar o motor a funcionar em espaços fechados. Os gases de escape são perigosos e contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e tóxico. Operar o produto apenas numa área exterior bem ventilada.
2. Nunca operar o produto, se a visibilidade não for adequada ou se a luz existente for insuficiente.
3. Nunca operar o produto em terrenos íngremes.
4. Trabalhar sempre paralelamente ao chão, nunca de cima para baixo.

### Segurança das pessoas

1. Nunca operar o produto sob o efeito de drogas, álcool ou outros medicamentos que possam influenciar a sua capacidade de utilizar corretamente o produto.
2. Usar vestuário apropriado. Usar calças compridas, botas e luvas. Não usar roupa larga, calções ou joalheria de qualquer tipo. Prender os cabelos longos à altura dos ombros. Manter sempre os cabelos, a roupa e as luvas afastados das peças em movimento. Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis.
3. Usar equipamento de proteção individual. Usar sempre proteção ocular.
4. Os equipamentos de proteção, como a máscara antipoeira, o capacete de proteção ou a proteção auditiva, quando utilizados nas condições pertinentes, reduzem os danos pessoais.
5. Examinar o produto antes do arranque. Não remover os protetores móveis e manter os mesmos em bom estado. Certificar-se de que todos os parafusos, porcas e objetos semelhantes estão bem apertados.
6. Não operar o produto, em caso algum, se ele tiver de ser reparado ou se a mecânica estiver danificada.
7. Substituir as peças danificadas, em falta ou não operacionais antes de uma utilização do produto. Verificar quanto à estanquidade. Manter condições de trabalho seguras para o produto.
8. Não manipular os dispositivos de proteção em caso algum. Verificar regularmente a sua operacionalidade.

9. O produto não deve ser utilizado se não for possível ligá-lo e desligá-lo com o interruptor do motor. Produtos operados a combustível que não possam ser controlados através do interruptor do motor são perigosos e têm de ser substituídos.
10. Verificar regularmente antes do arranque se as chaves ou chaves de caixa foram retiradas do produto. Uma chave de caixa ou chave que permaneça numa peça rotativa pode causar danos pessoais.
11. Permaneça atento e aja com senso comum ao utilizar o produto.
12. Não trabalhe de forma bastante inclinada para a frente. Nunca opere o produto se estiver descalço ou a usar sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use sapatos de segurança, que protegem os seus pés e melhoram a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
13. Mantenha sempre o equilíbrio e uma postura segura. Dessa maneira, pode controlar melhor o produto em situações inesperadas.
14. Evite um arranque acidental. Antes do transporte do produto ou de trabalhos de manutenção ou conservação no produto, assegure-se de que o motor está desligado.
15. O transporte do produto ou trabalhos de manutenção ou conservação no produto com o motor a trabalhar podem causar acidentes.

### Segurança no manuseio de materiais de processo

1. O combustível é facilmente inflamável e os seus vapores podem explodir, em caso de ignição. Ao utilizar combustível, tomar as medidas necessárias para reduzir o risco de graves danos pessoais.
2. Ao realizar a operação de encher ou drenar o depósito, permanecer numa área exterior bem ventilada e utilizar um recipiente coletor de combustível autorizado.
3. Não fumar. Evitar a presença de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição na proximidade da área ao abastecer de combustível ou operar o produto. Não encher o depósito, em caso algum, dentro de um edifício.
4. Manter os objetos ligados a terra e condutores, como ferramentas, afastados das partes elétricas e ligações expostas condutoras de tensão, para evitar a formação de faíscas ou arcos elétricos. Poderão inflamar os gases da combustão ou vapores.
5. Desligar sempre o motor e deixá-lo arrefecer antes de encher o depósito. Não retirar, em caso algum, a tampa do depósito ou abastecer de combustível com o motor a funcionar ou quente.

- Não utilizar o produto, se o sistema de combustível apresentar fugas.
6. Abrir ligeiramente a tampa do depósito, para aliviar a pressão no depósito.
  7. Não encher demasiado o depósito (até aprox. 1,5 cm abaixo do tubo de enchimento, para deixar espaço em caso de expansão do combustível devido ao calor produzido pelo motor).
  8. Aplicar novamente a tampa do depósito e do recipiente com segurança e limpar o combustível derramado. Nunca operar o produto, em caso algum, se a tampa do depósito não estiver aplicada.
  9. Evitar fontes de ignição em caso de derrame de combustível. Não tentar arrancar o motor, se tiver sido derramado combustível. Ao invés, afastar o produto da área afetada e evitar fontes de ignição até que os vapores do combustível se tenham volatilizado.
  10. Armazenar o combustível em recipientes fabricados expressamente e autorizados para esta finalidade.
  11. Armazenar o combustível num local fresco e bem ventilado, protegido de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição.
  12. Nunca armazenar combustível ou guardar o produto com o depósito cheio num edifício onde os gases da combustão possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como aquecedores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes. Deixar arrefecer o motor antes de o armazenar numa caixa.
  8. Não colocar as mãos ou os pés na proximidade de peças rotativas.
  9. Evite o contacto com combustível quente, óleo, gases de combustão e superfícies quentes. Não tocar no motor ou nos silenciadores. Estas peças ficam extremamente quentes durante o funcionamento. Permanecem quentes ainda por algum tempo depois de se desligar o produto. Deixar arrefecer o motor antes de trabalhos de manutenção ou ajuste.
  10. Se o produto produzir ruídos ou vibrações involuntárias, desligue imediatamente o motor, solte o cabo de ignição e averigue a causa. Normalmente, os ruídos ou vibrações involuntárias são um sinal de aviso.
  11. Utilize apenas ligações e acessórios autorizados pelo fabricante. O incumprimento desta norma pode provocar danos pessoais.
  12. Para evitar desequilíbrio, só se devem substituir as ferramentas de trabalho e cavilhas desgastadas ou danificadas em jogos completos.
  13. Efetuar a manutenção do produto. Verificar se as peças em movimento estão alinhadas incorretamente ou bloqueadas. Verificar se há rutura de peças ou se existe outro estado que possa afetar o funcionamento do produto. Em caso de danos, mandar reparar o produto antes da utilização. Muitos acidentes são causados por um equipamento com manutenção deficiente.
  14. Libertar o motor e o silenciador de escape de relva, folhas, lubrificante em excesso ou deposições de carvão, para reduzir o risco de incêndio.
  15. Manter as ferramentas de corte afiadas e limpas. As ferramentas de corte corretamente mantidas com arestas de corte afiadas bloqueiam menos frequentemente e são mais fáceis de comandar.

### **Recomendações para a utilização e conservação do produto**

1. Não elevar nem carregar o produto com o motor em funcionamento.
2. Não operar o produto com violência.
3. Utilize o produto certo para a sua aplicação. O produto certo realizará a tarefa com melhores resultados e mais segurança.
4. Não alterar os ajustes do regulador da velocidade do motor, nem deixar o motor funcionar a rotações excessivas. O regulador da velocidade controla a máxima velocidade operacional que é segura para o motor.
5. Não permitir que o motor funcione a alta velocidade se o solo não estiver a ser trabalhado.
6. Conduza o produto apenas à velocidade de passo.
7. Tenha especial cuidado ao inverter o sentido de marcha do produto ou se o puxar para si.
16. Nunca encharcar ou salpicar o produto, em caso algum, com água ou outro líquido. Manter os guias secos, limpos e livres de detritos. Limpar após cada utilização.
17. Respeitar a legislação e as normas relativas à eliminação correta de combustível, óleo e semelhantes para efeitos de proteção do ambiente.
18. Guardar o produto não utilizado fora do alcance das crianças e não permitir que pessoas não familiarizadas com o produto ou com estas instruções operem o produto. Nas mãos de utilizadores não formados, o produto é perigoso.
19. Por motivos de segurança, o depósito de combustível e o fecho do depósito devem ser substituídos (regularmente). Para isso, entre em contacto com uma oficina especializada.

20. Confie a substituição dos silenciadores danificados a uma oficina especializada.

### Instruções de conservação

Desligar o motor antes de uma limpeza, reparação, inspeção ou ajuste do produto e assegurar-se de que todas as peças móveis foram paradas.

Soltar o cabo de ignição e afastar o cabo da vela de ignição, para evitar um arranque casual.

Mandar executar a manutenção do produto a pessoal qualificado, utilizando exclusivamente peças sobresselentes originais.

Dessa maneira, garante-se que a segurança do produto é mantida.

### Normas de segurança especiais para motoenxadas a gasolina

1. Examinar cuidadosamente o solo a trabalhar e afastar os detritos como objetos duros ou afiados, pedras, paus, vidro, arames, ossos ou semelhantes.
2. Não operar a motoenxada a gasolina em solos com grandes pedras e objetos estranhos que possam danificar o produto.
3. Não trabalhar sobre cabos elétricos, linhas telefônicas, condutas de água e gás, tubos ou mangueiras instalados no solo. Em caso de dúvida, contactar a empresa abastecedora ou a operadora telefônica no terreno, para localizar as linhas de serviços instaladas no solo.
4. Os observadores, crianças e animais devem manter-se a uma distância mínima de 23 m. Parar o produto imediatamente, se alguém se aproximar.
5. Adapte sua forma de trabalho às condições locais e à potência do produto.
6. Este produto está equipado com uma embraiagem. Premir a alavanca de embraiagem e verificar se regressa automaticamente à posição inicial. Se esse não for o caso, o produto deve ajustado novamente por pessoal qualificado.
7. Desembrair antes de o motor arrancar.
8. Arrancar o motor com cuidado conforme especificado. Posicionar, então, os pés a uma distância adequada das lâminas.
9. As lâminas (6) não se movem, se a embraiagem estiver desengatada. Se esse não for o caso, o produto deve ajustado novamente por pessoal qualificado.

10. Operar sempre o produto pela retaguarda. Não caminhar nem permanecer ao lado do produto, em caso algum, com o motor em funcionamento.
11. Segurar sempre o produto com as duas mãos durante a operação. Agarrar bem os guiaadores.
12. Ter em atenção que o produto pode saltar inesperadamente para cima ou para a frente, se as lâminas (6) embaterem em obstáculos enterrados, como grandes pedras, raízes ou cepos de árvores.
13. Se o produto colidir com um objeto estranho, parar o motor, soltar a vela de ignição, verificar eventuais danos no produto e reparar os mesmos antes de arrancar e operar novamente o produto.
14. Proceder com a máxima cautela ao trabalhar em marcha-atrás ou ao puxar o produto para si.
15. Não sobrecarregar a capacidade do produto trabalhando uma passagem a demasiada profundidade ou demasiado rápido.
16. Não operar a motoenxada a gasolina, em caso algum, a velocidades de transporte excessivas sobre superfícies duras ou escorregadias.
17. Manobrar com cuidado, ao trabalhar solos duros. As lâminas (6) podem ficar presas no solo e catapultar a motoenxada a gasolina para a frente. Se tal acontecer, soltar os guiaadores e não segurar o produto.
18. Proceder com cuidado, ao trabalhar próximo de cercas, edifícios e linhas de serviços instaladas no solo. As lâminas (6) em rotação podem causar danos materiais ou pessoais.
19. Proceder com a máxima cautela, ao trabalhar sobre rampas, caminhos ou ruas de gravilha. Prestar atenção a perigos não visíveis e ao trânsito. Não transportar passageiros.
20. Não abandonar a posição de trabalho, em caso algum, se o motor estiver a trabalhar.
21. Parar sempre o motor quando o trabalho é retardado ou ao mudar de um local de trabalho para outro.
22. Manter o produto limpo de plantas e outros materiais. Eles poderão ficar presos nas lâminas (6). Parar o motor e soltar a vela de ignição antes de limpar as lâminas (6).

### Reparações

Utilize apenas peças acessórias e sobresselentes recomendadas pelo fabricante.

Se, apesar dos nossos controlos de qualidade e da manutenção do produto, este sofrer uma avaria, peça apenas a uma oficina especializada para efetuar reparações.

### Riscos residuais

Mesmo que o produto seja corretamente utilizado, existe sempre um risco residual que não pode ser excluído. Poderão ocorrer os seguintes perigos potenciais devido ao tipo e construção do produto:

- Arremesso de partes do material cortado
- Danos auditivos, se não for utilizada a proteção auditiva prescrita
- Inalação de gases de escape

**⚠ Aviso!** Este produto cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou fatais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem o produto.

## 6. Dados técnicos

Motor de 4 tempos	150 cm <sup>3</sup>
Potência	2,6 KW / 3,5 PS
Rotações de trabalho do motor	3600 rpm
Sistema de arranque	Cordão de arranque
Combustível	Super E10
Capacidade do depósito	800 ml
Óleo de motor	400 ml
Emissão de CO <sub>2</sub>	1033 g/kWh
Vela de ignição	F6RTC
Peso	29 kg
Largura de trabalho máx.	360 mm
Profundidade de trabalho máx.	130 mm
Quantidade de lâminas	6
Diâmetro das lâminas	260 mm

Reservam-se alterações técnicas!

Nível de pressão sonora medido	$L_{pA}$	71,65 dB
Incerteza de medição	$K_{pA}$	1,52 dB
Nível de potência sonora medido	$L_{WA}$	91,7 dB
Incerteza de medição	$K_{WA}$	1,52 dB
Nível de potência sonora garantido	$L_{WA}$	93 dB

Valor de vibração  $a_{hw}$  <2,5 m/s<sup>2</sup>

### Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

**ATENÇÃO:** O nível de vibração durante a utilização pode diferir do valor especificado, dependendo das circunstâncias.

As medidas de segurança para proteção do utilizador baseiam-se na exposição estimada sob condições de funcionamento normais (tendo em consideração todos os ciclos de utilização, por exemplo, se o produto está desligado, se é operado ao ralenti ou se é utilizado).

### Limite a geração de ruído e a vibração a um mínimo!

- Utilize apenas produtos em perfeitas condições.
- Faça a manutenção e a limpeza do produto regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao produto.
- Não sobrecarregue o produto.
- Se necessário, mande verificar o produto.
- Desligue o produto se este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas.

### ⚠ Aviso!

No caso de trabalhos mais prolongados, devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome de Raynaud), poderão surgir problemas circulatórios.

A síndrome de Raynaud é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de produtos vibratórios pode causar danos nos nervos em pessoas cuja circulação sanguínea é deficiente (p. ex., fumadores ou diabéticos).

Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

Observe as seguintes instruções para reduzir os perigos:

- Mantenha seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Garanta a menor vibração possível do produto através da manutenção regular e da fixação das peças no produto.

## 7. Desembalagem

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de operação.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

### ⚠ PERIGO!

**O produto e os materiais de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!**

## 8. Montagem

### ⚠ AVISO!

#### **Perigo de ferimentos e risco de danos!**

A utilização de peças sobresselentes e acessórios inadequados pode provocar ferimentos e danos. Os mesmos podem soltar-se e ser arremessados. Além disso, podem diminuir o desempenho do produto.

- Utilize apenas peças sobresselentes e acessórios originais do fabricante. As peças sobresselentes e acessórios de origem podem ser adquiridos junto do seu revendedor especializado.
- Em caso de incumprimento, o desempenho do produto poderá diminuir e as peças podem soltar-se, eventualmente.
- Em caso de incumprimento, a garantia do fabricante perde a validade.

#### **Nota:**

Devido ao elevado peso do produto, recomendamos que a montagem seja realizada por duas pessoas, pelo menos.

Ferramentas necessárias:

- 2x chave de boca tamanho 10\*

\* Não incluído no âmbito de fornecimento!

### **8.1 Montar o limitador de profundidade (4) (Fig. 3)**

1. Insira o limitador de profundidade (4) a partir de baixo na admissão (4a).
2. Alinhe-o de modo a que um entalhe fique alinhado com o orifício lateral da admissão (4a). Existem três possibilidades de ajuste.
3. Fixe o limitador de profundidade (4) inserindo o perno com mola (4b) lateralmente no orifício da admissão (4a).

### **8.2 Montar o guiador (2) (Fig. 4)**

1. Insira a haste do guiador esquerda (2a) e a haste do guiador direita (2b) na guia da haste do guiador (2c).
2. Posicione a guia da haste do guiador (2c) por cima da rosca na admissão da haste do guiador (2d). Monte o parafuso (2h) juntamente com uma arruela (2i) sem apertar, para que a união permaneça móvel.
3. Alinhe os orifícios da haste do guiador (2a) com a admissão da haste do guiador (2d). Monte dois parafusos (2e), cada um com uma arruela de pressão (2f) e uma arruela (2i), a partir de fora. Aperte-os apenas ligeiramente com uma porca (2g).
4. Repita o passo 3 para a haste do guiador direita (2b).
5. Aperte agora todos os cinco parafusos (2e, 2h). Para isso, utilize duas chaves de bocas de tamanho 10.

### **8.3 Fixar cabos**

1. Abras as guias de cabo (2j).
2. Posicione uma guia de cabo (2j) aberta na haste do guiador esquerda (2a) e outra na haste do guiador direita (2b).
3. Conduza os cabos através de uma das três cavidades para cabos.
4. Comprima a guia de cabo (2j) até o clipe engatar de modo audível.

## 9. Antes da colocação em funcionamento

### ⚠ ATENÇÃO!

**É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!**

**⚠ AVISO!****Risco para a saúde!**

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

**NOTA!****Danificação do produto**

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

**NOTA!****Danos ambientais!**

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

**NOTA!****Risco de danos!**

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.

**Controlo antes da utilização**

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – o depósito deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Certifique-se de que a ficha da vela de ignição está fixada na vela de ignição.
- Preste atenção a indícios de danos.

- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.

Ferramentas necessárias:

- Funil\*
- Pano\*

\* Não incluído no âmbito de fornecimento!

**9.1 Abastecer de óleo do motor (Fig. 5, 6)****⚠ Atenção!**

**A motoenxada a gasolina é fornecida sem óleo do motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize óleo multigrav (SAE 15W-40).**

Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

1. Coloque a motoenxada a gasolina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Desenrosque o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (10).
3. Abasteça o depósito com óleo do motor com a ajuda de um funil\*. Respeite a quantidade máxima de enchimento de 400 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Limpe o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (10) com um pano limpo que não solte fiapos.
5. Volte a introduzir o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (10) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar o bujão de enchimento de óleo (10).
6. O nível de óleo deve encontrar-se dentro da marcação na vareta de medição do óleo.
7. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada (máx. 400 ml).
8. Em seguida, volte a apertar o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (10).

**9.2 Abastecer de gasolina (Fig. 7)****⚠ PERIGO!****Perigo de incêndio e de explosão!**

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.

- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de gasolina, o motor não arranca.

#### ⚠ Atenção!

**A motoenxada a gasolina é fornecida sem gasolina. Por este motivo, é imprescindível abastecer de gasolina antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E10.**

1. Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. As impurezas no depósito de combustível (3) provocam avarias de funcionamento.
2. Abra a tampa do depósito (3a) com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada.
3. Abasteça o depósito de combustível (3) com gasolina com a ajuda de um funil\*. Tenha em conta a quantidade máx. de enchimento de 0,8 l. Encha de gasolina cuidadosamente até às margens inferiores do bocal de enchimento.
4. Volte a fechar a tampa do depósito (3a). Garanta que o fecho do depósito fecha de forma estanque.
5. Limpe a tampa do depósito (3a) e a zona envolvente.
6. Verifique o depósito de combustível (3) e o tubo de combustível quanto a fugas.
7. Distancie-se, no mínimo, três metros do local do depósito antes de fazer arrancar o motor.

## 10. Operação

### 10.1 Roda de transporte (7) (Fig. 8)

A roda de transporte (7) pode ser fixada em duas posições. Para alterar a posição, proceda da seguinte maneira:

1. Incline o produto ligeiramente para o lado.
2. Puxe a roda de transporte (7) juntamente com a sua admissão contra a força da mola (7a) para fora do produto, até o perno se soltar do entalhe atual (A).
3. Gire a roda de transporte (7) juntamente com a sua admissão (B).
4. Deixe o perno engatar no outro entalhe (C).

#### Ao executar trabalhos:

- Rebata a roda de transporte (7) para cima quando trabalhar com a motoenxada a gasolina.

#### Ao transportar:

- Rebata a roda de transporte (7) para baixo, quando transportar a motoenxada a gasolina.
- Durante o transporte, incline o produto para a frente, para que as lâminas (6) deixem de tocar no chão.
- A motoenxada a gasolina pode ser puxada ou empurrada para o local seguinte.

### 10.2 Limitador de profundidade (4) (Fig. 3)

**⚠ CUIDADO! Desligue o motor e aguarde até que as lâminas se imobilizem completamente antes de ajustar o limitador de profundidade (4)!**

O limitador de profundidade (4) permite ajustar a profundidade de trabalho. Auxilia o operador na regulação da direção e da velocidade da motoenxada a gasolina. Elevando o ajuste da profundidade, a motoenxada a gasolina desacelera e a profundidade de trabalho aumenta. Baixando o ajuste da profundidade, a velocidade aumenta e a profundidade de trabalho diminui.

### 10.3 Configuração da profundidade de trabalho

1. Remova o perno com mola (4b). (Fig. 3)
2. Alinhe-o de modo a que um entalhe fique alinhado com o orifício lateral da admissão (4a). Existem três possibilidades de ajuste.
3. Fixe o limitador de profundidade (4) inserindo o perno com mola (4b) lateralmente no orifício da admissão (4a).

No caso de terrenos pesados (profundidade de 100 mm ou mais), remova o limitador de profundidade (4) e deixe as lâminas (6) trabalharem à profundidade de 100 mm com ligeiros movimentos para a frente e para trás. Puxe a motoenxada a gasolina lentamente para trás e permita que o solo deslize para a frente sobre as lâminas (6).

### 10.4 Arranque a frio

1. Prima o botão Primer (8a) 3 vezes. (Fig. 10).
2. Gire a roda de transporte (7) para cima, até que o bloqueio encaixe no entalhe previsto para o efeito (ver cap. 10.1).
3. Coloque a alavanca do acelerador (11) na posição "A" necessária. (Fig. 9)  
A = aceleração máxima, B = funcionamento em vazio, C = paragem.
4. Faça arrancar o motor com o cordão de arranque (12). Comece por puxar com cautela até sentir uma resistência e, depois, puxe vigorosamente até ao fim. Repita este processo até que o motor arranque. Se, após dez tentativas, o motor ainda não tiver arrancado, consulte a secção „16. Störungsabhilfe“ neste manual de operação.

5. Para a operação das lâminas (6), puxe o bloqueio da alavanca de embraiagem (12a) para trás e prima de seguida a alavanca de embraiagem (12) para ligar a rotação das lâminas (6). Mantenha a alavanca de embraiagem (12) premida. Solte a embraiagem para parar as lâminas (6) (Fig. 11).

### 10.5 Arranque a quente

1. Gire a roda de transporte (7) para cima, até que o bloqueio encaixe no entalhe previsto para o efeito (ver cap. 10.1).
2. Coloque a alavanca do acelerador (11) na posição "A" necessária. (Fig. 9)  
A = aceleração máxima, B = funcionamento em vazio, C = paragem.
3. Faça arrancar o motor com o cordão de arranque (12). Comece por puxar com cautela até sentir uma resistência e, depois, puxe vigorosamente até ao fim. Repita este processo até que o motor arranque. Se, após dez tentativas, o motor ainda não tiver arrancado, consulte a secção „16. Störungsabhilfe“ neste manual de operação.
4. Para a operação das lâminas (6), puxe o bloqueio da alavanca de embraiagem (12a) para trás e prima de seguida a alavanca de embraiagem (12) para ligar a rotação das lâminas (6). Mantenha a alavanca de embraiagem (12) premida. Solte a alavanca de embraiagem (12) para parar as lâminas (6) (Fig. 11).

**ATENÇÃO:** o produto não deve ser inclinado excessivamente! O óleo pode verter ou penetrar no carburador, câmara de combustão, etc. e danificar o produto! Excetuam-se a mudança do óleo ou trabalhos de manutenção! Se for necessário inclinar o produto para trabalhos de manutenção, limpeza ou reparação, o mesmo deve ser sempre inclinado de modo que a vela de ignição aponte para cima.

### 10.6 Funcionamento em vazio

1. Solte a alavanca de embraiagem (12) para parar as lâminas (6) e o acionamento.
2. Coloque a alavanca do acelerador (11) na posição "B" (Fig. 9) para reduzir a velocidade do motor enquanto o solo não estiver a ser trabalhado. A redução da velocidade do motor para funcionamento em vazio prolonga a vida útil do motor, poupa combustível e reduz o nível de ruído da máquina.

### 10.7 Desconexão

1. Solte a alavanca de embraiagem (12) para parar as lâminas (6) e o acionamento.
2. Coloque a alavanca do acelerador (11) em "Stop" (posição C, Fig. 9).

## 11. Preparação do solo

△ **Atenção!** Conduza o produto apenas à velocidade de passo. Tenha especial cuidado ao inverter o sentido de marcha do produto ou se o puxar para si.

### 11.1 Mobilização de solos

Na mobilização, o solo é arado e cavado e preparado para o viveiro.

A profundidade de trabalho ideal encontra-se entre 100 mm e 150 mm. Além disso, a motoenxada a gasolina remove do solo as plantas não desejadas.

A decomposição destas partes vegetais enriquece o solo.

Um solo demasiado seco, que se desfaz em pó e, portanto, não absorve água não deve ser mobilizado.

- Por este motivo, deve-se regar alguns dias antes da mobilização.

Um solo demasiado molhado produz aglomerações indesejadas na mobilização.

- Por este motivo, após chuvas intensas, aguardar um ou dois dias para que o solo possa secar.
- Uma superfície corretamente trabalhada e utilizada imediatamente a seguir à mobilização favorece o crescimento das plantas, porque a humidade se mantém no solo.
- A profundidade de trabalho efetiva é determinada pelo tipo de solo e as condições de trabalho. Em certos solos, é suficiente um passo de trabalho para alcançar a profundidade desejada. Noutros solos, a profundidade desejada só se obtém após dois ou três passos de trabalho. Neste caso, o ajuste da profundidade deve ser novamente descido após cada passo de trabalho. Os passos de trabalho devem ser realizados alternadamente na direção longitudinal e transversal.
- Não tentar trabalhar o solo demasiado fundo no primeiro passo de trabalho. Se o produto saltar ou se deslocar aos solavancos, o produto deve ser movido um pouco mais rapidamente sobre o solo.
- Se a motoenxada a gasolina parar e se enterrar em algum ponto, mover o guiador (2) para a frente e para trás até que o produto avance novamente.
- As pedras desenterradas devem ser removidas.

⚠ **AVISO!** Em caso de embate com um corpo estranho, o produto deve ser imediatamente parado e a ficha da vela de ignição puxada, para que a motoenxada a gasolina seja examinada quanto a eventuais danos.

Arranque o produto só depois de ter a certeza de que tudo funciona corretamente.

### 11.2 Escarificação de solos

**CUIDADO! Se o solo for muito duro, deve ser revolvido antes da cultura, para evitar danos na lâmina ou noutros componentes do produto.**

A cultura compreende a descompactação ou cavação em áreas de plantas em crescimento, para remover as ervas daninhas e aligeirar o solo. A profundidade de trabalho ideal é inferior a 50 mm.

## 12. Transporte

⚠ **AVISO!**

### Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Antes do carregamento do produto, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.
- Devido ao seu próprio peso, o produto pode causar ferimentos graves por esmagamento.
- Deixe o motor arrefecer antes do transporte ou carregamento para evitar queimaduras e excluir o risco de incêndio.
- Em caso de transporte de longa distância, esvazie completamente o depósito de combustível.
- Baixe a roda de transporte (7), tal como descrito no capítulo 10.1.
- Durante o transporte, incline o produto para a frente, para que as lâminas (6) deixem de tocar no chão.
- Segure bem a motoenxada a gasolina nas duas pegadas do guiador (2) e incline o produto para a frente, até que ele fique sobre a roda de transporte (7) (ver capítulo 10.1).
- Puxe ou empurre a motoenxada a gasolina lentamente (à velocidade de passo). Sobre um substrato liso e plano, o produto deve ser empurrado, mas é melhor puxá-lo sobre um substrato acidentado.
- No caso de um transporte a longas distâncias, fixe o produto no veículo de transporte de modo que não role, nem deslize ou tombe.
- Tome medidas para que o produto não embata em obstáculos durante o transporte ou que objetos não possam cair sobre o produto.

- Não coloque objetos sobre o produto, nem apoie nada no mesmo.

## 13. Limpeza e manutenção

⚠ **AVISO!**

### Perigo de ferimentos e risco de queimaduras!

O produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos. Além disso, podem-se alcançar temperaturas de 80 °C ou mais.

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção.
- Deixe o motor arrefecer.
- Puxe a ficha da vela de ignição.

⚠ **AVISO!**

### Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

**NOTA!**

### Risco de danos!

A penetração de água na caixa pode resultar em danos no motor. Além disso, o jato de um limpador de alta pressão pode danificar partes do produto.

- Limpe o produto com um pano, uma escova manual, etc.
- Não mergulhe o produto em água ou outros líquidos, nem o pulverize com um limpador de alta pressão.

Plano de manutenção	
Controlo de conservação	Intervalo
Parafusos frouxos	Antes da colocação em funcionamento
Verificação de danos	Antes da colocação em funcionamento
Verificar a estanquidade do depósito de combustível	Antes da colocação em funcionamento
Limpar o produto	Após a colocação em funcionamento
Limpar/substituir a vela de ignição	A cada 100 horas de funcionamento

Limpar o filtro de ar	A cada 50 horas de funcionamento
Mudança do óleo (motor e engrenagem)	A cada 100 horas de funcionamento

**NOTA!****Danos ambientais!**

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

**Ferramentas necessárias:**

- Recipiente de recolha\*
- 2x chave de boca tamanho 10
- Funil\*
- Bomba de aspiração\*

\* Não incluído no âmbito de fornecimento!

**13.1 Limpeza das lâminas (6)**

Após cada utilização, deve limpar o lado inferior da proteção das lâminas (5) da motoenxada. É mais fácil remover a sujidade, se ela for imediatamente lavada com água e não tiver tempo para secar.

1. Desligue o motor (ver capítulo 10.7)
2. Separe o cabo da ignição da vela de ignição retirando a ficha da vela de ignição.
3. Remova resíduos de plantas, cordões, arames e outros materiais, que se possam ter acumulado no eixo entre as lâminas (6) e a vedação da caixa da transmissão.

**13.2 Limpar/substituir a vela de ignição****△ ATENÇÃO!**

Substitua a vela de ignição apenas com o motor frio!

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre.

Em seguida, substitua a vela de ignição a cada 100 horas de funcionamento ou conforme necessário.

1. Retire a ficha da vela de ignição e elimine qualquer sujidade na área da vela de ignição.

2. Desenrosque a vela de ignição com a chave de montagem (13) e verifique o seu estado.
3. Verifique o isolador. Substitua a vela de ignição em caso de danos como, p. ex., fissuras ou lascas.
4. Limpe os elétrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
5. Verifique a distância entre elétrodos e ajuste-a com um calibrador de lâminas. Para manter o motor eficiente, a vela de ignição deve ter uma distância entre elétrodos correta (0,7-0,8 mm).
6. Enrosque novamente a vela de ignição à mão e aperte-a cerca de 1/4 de volta com a chave de montagem (13).
7. Coloque a ficha da vela de ignição sobre a mesma.

**△ ATENÇÃO!**

Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. Se a vela de ignição for apertada excessivamente, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

**13.3 Manutenção do filtro de ar (9) (Fig. 12)****△ PERIGO!****Perigo de incêndio e de explosão!**

Em caso de limpeza incorreta, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Limpe o cartucho do filtro de ar (9c), batendo-o ou soprando-o com ar comprimido.
- Nunca limpe o cartucho do filtro de ar (9c) com gasolina ou solventes inflamáveis.

**NOTA!****Risco de danos!**

O funcionamento do motor sem um elemento filtrante colocado pode causar danos no motor.

- Nunca permita que o motor funcione sem um elemento filtrante de ar colocado.

Um cartucho do filtro de ar (9c) sujo reduz a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador (8). Por isso, é absolutamente necessária uma inspeção regular.

O cartucho do filtro de ar (9c) deve ser inspecionado a cada 50 horas de funcionamento e limpo, se necessário.

1. Abra a tampa do filtro de ar (9b) pressionando o fecho de clipe e abrindo a tampa.
2. Remova o cartucho do filtro de ar (9c). Verifique se apresenta danos e substitua-o, se necessário.

3. Sopre minuciosamente o cartucho do filtro de ar (9c) com ar comprimido.
4. Para a limpeza, poderá ser necessário utilizar um desengordurante à base de água ecológico.
5. Deixe o cartucho do filtro de ar (9c) secar bem e volte a colocá-lo.
6. Limpe a caixa do filtro de ar (9a).
7. Coloque um cartucho do filtro de ar (9c) limpo ou novo na caixa do filtro de ar (9a).
8. Feche a tampa do filtro de ar (9b) de modo a que o fecho de clipe engate de modo audível.

**⚠ ATENÇÃO!** Nunca opere o motor sem filtro de ar.

### 13.4 Ajuste da embraiagem

A folga da embraiagem altera-se com o desgaste da mesma. Para possibilitar um funcionamento correto, o cabo de tração da embraiagem deve ser ajustado.

1. Coloque a alavanca de embraiagem (12) na posição original por meio do dispositivo de ajuste.
2. Para isso, aperte a contraporca com uma chave de boca de tamanho 10 mm, até que a embraiagem engate de novo corretamente.

### 13.5 Mudança do óleo do motor (fig. 5, 6)

A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor à temperatura de funcionamento e desligado. Utilize apenas óleo de motor (SAE 15W-40).

1. Coloque a motoenxada a gasolina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Coloque um recipiente de recolha adequado à esquerda ao lado do produto.
3. Desenrosque o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (10).
4. Incline o produto para deixar o óleo do motor drenar completamente através da abertura de enchimento para dentro do recipiente de recolha. Para esvaziar completamente o reservatório de óleo, utilize uma bomba de aspiração\*.
5. Abasteça de óleo de motor fresco e controle o nível de óleo (ver capítulo 9.1). Utilize um funil\* para esse efeito.
6. Em seguida, volte a rodar o bujão de enchimento de óleo com vareta de medição do óleo (10) em sentido horário.

### 13.6 Bombear a gasolina com uma bomba de sucção de gasolina

Se armazenada por um período de tempo mais longo ou para o transporte, a gasolina deve ser bombeada.

### ⚠ AVISO!

#### Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Esvazie o combustível apenas ao ar livre.

1. Mantenha um recipiente de recolha sob a mangueira da bomba de sucção de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento).
2. Desenrosque a tampa do depósito de combustível e remova-a.
3. Introduza a mangueira da bomba de sucção de gasolina para dentro do depósito de combustível e bombeie completamente a gasolina utilizando a bomba de aspiração de gasolina.
4. Reaperte a tampa do depósito de combustível.

#### Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Dados da placa de características do produto
- Dados da placa de características do motor

#### Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

### 13.7 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo do produto
- Número de artigo do produto

#### Peças sobresselentes/acessórios N.º de artigo:

Bomba de aspiração de gasolina 7907600001

### 13.8 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste\*: Velas de ignição, lâminas, filtro de ar, todos os materiais de processo

\* Não obrigatoriamente incluído no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

## 14. Armazenamento

### ⚠ PERIGO!

#### Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

### NOTA!

#### Risco de danos!

Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

### 14.1 Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas:

Se a motoenxada a gasolina não for utilizada por um período superior a 30 dias, devem-se tomar as medidas seguintes, a fim de preparar a sua motoenxada a gasolina para o armazenamento.

1. Esvazie completamente o depósito de gasolina (ver capítulo 13.7). A gasolina armazenada que contenha etanol ou MTBE fica estagnada em 30 dias. A gasolina estagnada tem um elevado teor de borracha e, por isso, pode obstruir o carburador e limitar a alimentação de gasolina.
2. Ligue o motor e deixe-o trabalhar até que pare. Dessa maneira, garante-se que nenhuma gasolina permanece no carburador. Assim, impede-se a formação de deposições no carburador que podem danificar o motor.
3. Drene o óleo do motor enquanto ainda está quente. Abasteça de óleo novo (ver capítulo 13.5).
4. Deixe o motor arrefecer. Remova a vela de ignição e deite 30 ml de óleo do motor de alta qualidade no cilindro. Puxe lentamente o cabo de arranque (1), para distribuir o óleo. Substitua a vela de ignição.

### ⚠ ATENÇÃO! Desmontar a vela de ignição e drenar todo o óleo do cilindro antes de fazer arrancar novamente o produto após o armazenamento.

5. Limpe o exterior da motoenxada a gasolina com um pano limpo e remova a sujidade das ranhuras de ventilação.

⚠ **ATENÇÃO!** Não utilizar produtos de limpeza agressivos ou à base de óleo mineral para limpar as peças de plástico. Os produtos químicos podem danificar o plástico.

6. Verifique o produto quanto a peças soltas ou danificadas. Peças danificadas têm que ser reparadas ou separadas. Parafusos e porcas soltos têm de ser apertados.
7. Desmonte as lâminas. Limpe as lâminas e lubrifique-as com um inibidor de corrosão. Monte novamente as lâminas.
8. Lubrifique ligeiramente os eixos das rodas. Lubrifique o cabo do acelerador e todas as peças móveis visíveis. Não desmonte a cobertura do motor.
9. Armazene a motoenxada a gasolina em posição vertical num edifício limpo e seco com boa ventilação.

⚠ **ATENÇÃO!** Não armazenar a motoenxada a gasolina cheia de combustível num local não ventilado onde os vapores de combustível possam entrar em contacto com faíscas, indicadores luminosos ou outras fontes de ignição. Utilizar apenas reservatórios de combustível adequados.

Armazene o produto e os seus acessórios num local escuro, seco, sem geada e fora do alcance de crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde o produto na embalagem original.

Cubra o produto para o proteger contra pó ou humidade.

Guarde o manual de operação junto do produto.

## 15. Eliminação e reciclagem

### Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Para as possibilidades de eliminação do produto antigo, consulte a sua câmara municipal.

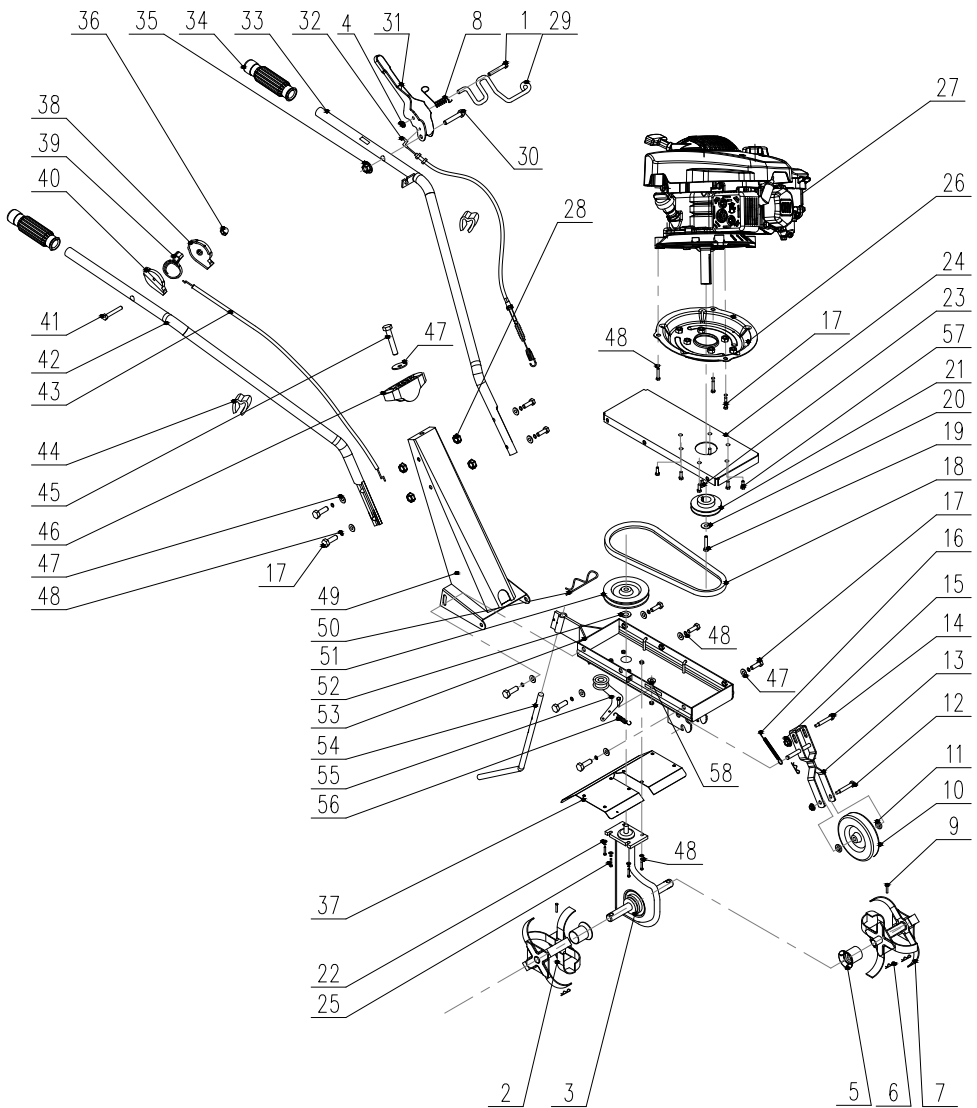
### Combustíveis e óleos

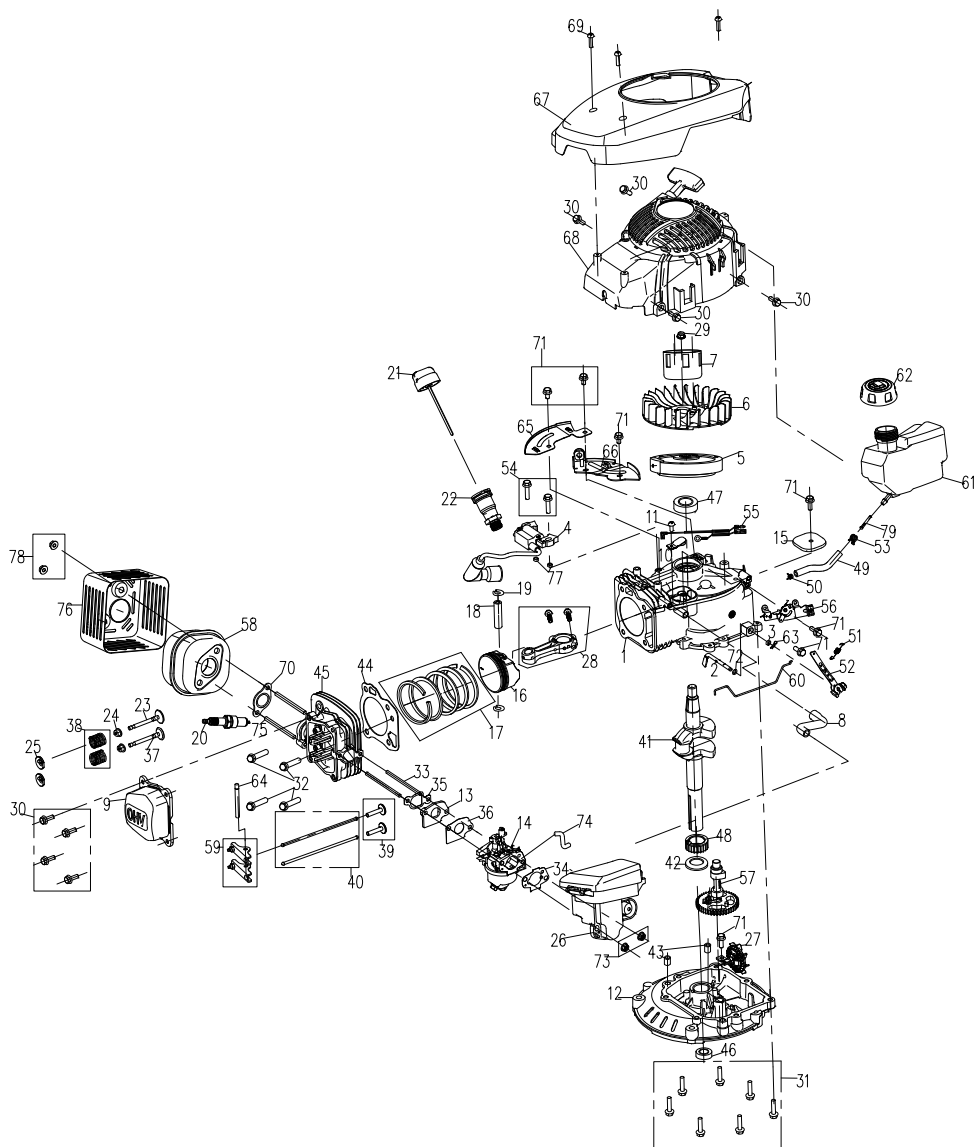
- Antes da eliminação do produto, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!

- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

## 16. Resolução de problemas

Problema	Causa	Solução
O motor não arranca.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. A alavanca do acelerador não está na posição correta.</li> <li>2. O depósito está vazio.</li> <li>3. Os componentes do filtro de ar estão sujos.</li> <li>4. A vela de ignição está solta.</li> <li>5. Cabo da vela de ignição fixado incorretamente.</li> <li>6. Distância entre eléktodos incorreta na vela de ignição.</li> <li>7. Vela de ignição com defeito.</li> <li>8. Demasiado combustível no carburador.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Colocar a alavanca do acelerador na posição correta.</li> <li>2. Encher o depósito.</li> <li>3. Limpar os componentes do filtro de ar.</li> <li>4. Apertar a vela de ignição a 25-30 Nm.</li> <li>5. Fixar o cabo à vela de ignição.</li> <li>6. Ajustar a distância entre os eléktodos para 0,7 - 0,8 mm.</li> <li>7. Colocar uma vela de ignição nova na posição correta.</li> <li>8. Extrair o filtro de ar e puxar várias vezes pelo motor de arranque por cordão até que o carburador esteja limpo. Insira novamente o filtro de ar.</li> </ol>
O motor arranca com dificuldade ou perde potência.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Módulo de ignição com defeito.</li> <li>2. Sujidade, água ou bolor no depósito de combustível.</li> <li>3. Os componentes do filtro de ar estão sujos.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Contacte a assistência ao cliente.</li> <li>2. Esvaziar e limpar o depósito e encher com combustível fresco.</li> <li>3. Limpar os componentes do filtro de ar.</li> </ol>
O motor trabalha de modo irregular.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Os componentes do filtro de ar estão sujos.</li> <li>2. A alavanca de embraiagem está bloqueada por corpos estranhos.</li> <li>3. As aletas de refrigeração e entradas de ar por baixo do motor estão obstruídas.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Limpar os componentes do filtro de ar.</li> <li>2. Remover os corpos estranhos.</li> <li>3. Remover os corpos estranhos das aletas de refrigeração e entradas de ar.</li> </ol>
O motor bloqueia a velocidades elevadas.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. A distância entre eléktodos na vela de ignição é demasiado baixa.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ajustar a distância entre eléktodos para 0,7 - 0,8 mm.</li> </ol>
Motor sobreaquecido.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. A corrente de ar de refrigeração está inibida.</li> <li>2. Vela de ignição com defeito.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Remover todos os corpos estranhos da armação, do ventilador, das entradas de ar e das aletas de refrigeração.</li> <li>2. Instalar uma vela de ignição F6RTC.</li> </ol>
O motor vibra anormalmente.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. As lâminas não foram montadas corretamente. As lâminas não estão calibradas.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verifique se todas as peças do produto foram montadas corretamente.</li> </ol>







**Schepach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen**

DE	<b>EU-Konformitätserklärung</b> Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
Artikelnummer***		Artikelbezeichnung: <b>Benzin-Motorhacke MTP370, BMH150-36</b>	Marke****
GB	<b>EU Declaration of Conformity</b> Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
Item number***		Item designation: <b>Petrol motor hoe MTP370, BMH150-36</b>	Brand****
FR	<b>Déclaration UE de conformité</b> Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. * Dossier technique auprès de: **
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		
Référence ***		Désignation de l'article: <b>Motobineuse thermique MTP370, BMH150-36</b>	Marque ****
IT	<b>Dichiarazione di conformità UE</b> Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
Gaminio numeris ***		Nome articolo: <b>Motozappa a benzina MTP370, BMH150-36</b>	Marchio ****
NL	<b>EU-conformiteitsverklaring</b> Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
Artikelnummer ***		Artikelnam: <b>Benzine motorfrees MTP370, BMH150-36</b>	Merk ****
ES	<b>Declaración de conformidad UE</b> Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
Núm. de artículo***		Denominación del artículo: <b>Motocultor de gasolina MTP370, BMH150-36</b>	Marca****
PT	<b>Declaração de conformidade UE</b> Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrónicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
Número de artigo***		Designação do artigo: <b>Motoenxada a gasolina MTP370, BMH150-36</b>	Marca****
CZ	<b>EU prohlášení o shodě</b> Překlad originálního prohlášení o shodě		Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.		Technické podklady k dispozici u: **
Číslo výrobku***		Název výrobku: <b>Benzinová motorová plečka MTP370, BMH150-36</b>	Značka****
SK	<b>EU vyhlásenie o zhode</b> Preklad originálneho vyhlásenia o zhode		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EÚ z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.		Technické podklady sú k dispozícii na: **
Číslo výrobku ***		Označenie výrobku: <b>Benzinová motorová plečka MTP370, BMH150-36</b>	Značka ****
HU	<b>EU megfeleléségi nyilatkozat</b> Az eredeti megfeleléségi nyilatkozat fordítása		A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *
	Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.		A műszaki dokumentáció elérhető: **
Cikkszám ***		Termék megnevezése: <b>Benzinmotoros kapa MTP370, BMH150-36</b>	Márka ****

PL	<b>Deklaracja zgodności UE</b> Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *
	Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.		Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **
	Numer artykułu ***	<b>Nazwa artykułu: Benzynowa motyka mechaniczna MTP370, BMH150-36</b>	Marka ****
HR	<b>EU izjava o skladnosti</b> Prijevod originalne izjave o skladnosti		Ovdje opisani predmet Izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *
	Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.		Tehnička dokumentacija dostupna je na: **
	Broj artikla***	<b>Naziv artikla: Bencinska motorna kopačica MTP370, BMH150-36</b>	Marka****
SI	<b>EU izjava o skladnosti</b> Prevod originalne izjave o skladnosti		Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *
	S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.		Tehnični dokumenti so na voljo pri: **
	Številka izdelka ***	<b>Opis izdelka: Bencinski motorni prekopalnik MTP370, BMH150-36</b>	Znamka ****
EE	<b>EU vastavusdeklaratsioon</b> Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge		Deklaratsioon objekti olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EU kuupäeva 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispirangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *
	Me deklareerime ainuiskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.		Tehnilised dokumendid on saadaval: **
	Artiklinumber ***	<b>Art nimetus: Bensiini-mootorkobesti MTP370, BMH150-36</b>	Kaubamärk ****
LT	<b>EB atitikties deklaracija</b> Atitikties deklaracijos originalo vertimas		Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *
	Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminytis atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.		Techinius dokumentus galima gauti iš: **
	Gaminio numeris ***	<b>Gaminio pavadinimas: Benzininis kultivatorius-motoblokas MTP370, BMH150-36</b>	Prekės ženklas ****
LV	<b>ES atbilstības deklarācija</b> Orīginālās atbilstības deklarācijas tulkojums		Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *
	Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.		Tehnišķā lieta ir pieejama pie: **
	Preces numurs ***	<b>Preces apzīmējums: Benzīna motokultivators MTP370, BMH150-36</b>	Prečzīme ****
SE	<b>EU-försäkran om överensstämmelse</b> Översättning från försäkran om överensstämmelse i original		Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *
	Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.		Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **
	Artikelnummer ***	<b>Artikelbeteckning: Bensindriven jordfräs MTP370, BMH150-36</b>	Märke ****
FI	<b>EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus</b> Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös		Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *
	Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.		Tekniset asiakirjat saatavana: **
	Tuotenumro ***	<b>Tuotenumike: Bensiinikäyttöinen puutarhajärsin MTP370, BMH150-36</b>	Merkki ****
DK	<b>EU-overensstemmelseserklæring</b> Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring		Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *
	Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter findes på: **
	Artikelnummer ***	<b>Art.-betegnelse: Benzindrevet havefræser MTP370, BMH150-36</b>	Mærke ****
NO	<b>EU-samsvarserklæring</b> Oversettelse av den opprinnelige samsvarserklæringen		Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensnng av bruken av bestemte farlige stoffer i elektronikk og elektronisk utstyr. *
	Vi erklærer med eneansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
	Artikelnummer ***	<b>Art.betegnelse: Bensindrevet motorhakke MTP370, BMH150-36</b>	Merke ****

BG	<b>ЕС Декларация за съответствие</b> Превод на оригиналната декларация на съответствие Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.		Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/EC на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *
	Каталожен номер ***		Техническата документация се предоставя от: **
GR	<b>Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ</b> Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.		Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικινδύνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *
	Αριθμός είδους ***		Ο τεχνικός φάκελος είναι διαθέσιμος στη θέση: **
RO	<b>Declarație de conformitate UE</b> Traducere a declarației de conformitate originale Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.		Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *
	Număr articol ***		Documentație tehnică disponibilă la: **
RS	<b>EU izjava o usaglašenosti</b> Prevod originalne izjave o usklađenosti Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.		Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi. *
	Broj artikla ***		Tehnička dokumentacija dostupna kod: **
TR	<b>AB uygunluk beyanı</b> Orijinal uygunluk beyanının çevirisi Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.		İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *
	Ürün numarası ***		Teknik belgeler şurada mevcuttur: **
***		Ürün Tanım: Benzinli motorlu çapa MTP370, BMH150-36	Marka ****
5912319903 / 39123159933			**** SCHEPPACH / WOODSTER

\*\* :  
Stefan Hartinger  
Günzburger Str. 69  
D-89335 Ichenhausen

i.V. Andreas Pecher /  
Head of Project Management

i.V. Simon Schunk /  
Division Manager Product Center

Ichenhausen, 29.09.2025

- 2011/65/EU\*
- 2014/30/EU
- 2014/29/EU
- 2014/35/EU
- 2004/22/EG
- 2014/68/EU
- 89/686/EWG\_96/58/EG
- 90/396/EWG
- 2023/826/EU

- 2006/42/EG
  - Annex IV
- Notified Body:
- Notified Body No.:
- Certificate No.:

- 2000/14/EG; 2005/88/EG
- Noise:  
measured  $L_{WA}$  = 91,23 dB  
guaranteed  $L_{WA}$  = 93 dB
- Annex V
  - Annex VI
- Notified Body:
- Notified Body No.:

2016/1628/EU      Emission No.: e24\*2016/1628\*2018/989SRA1/P\*0408\*00

EN 709:1997+A4:2009; EN 709:1997+A4/AC; EN ISO 3744:1995; ISO 11094:1991;  
EN ISO 14982:2009



#### Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

#### Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

#### Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

#### Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

#### Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

#### Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.